THE "SASKATCF EWAN COURIER"

7. Jahrgang

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 11. Mærz 1914

Ho. 19

Attentäter gefaßt

Ruffen fandten Dynamitvadet an Bifchof Ditloffn, wodurch fechs Personen getotet wurden

Bauflamift, Graf Bobringfi, der angebliche Urheber. Berhaftungen erfolgten in Bufarcft.

Angebliche Berüber bes Dynamit-Attentates auf gricchifch-fatholifchen Bi idjof in Debrecgin verhaftet. - Ruffifder Graf foll Urheber bes Romplotte fein. - Ruman icher Minifterrat befpricht Die Auslieferungs-Grage. - Den biesjährigen öfterreichischen General-Ariegsspielen lag Die 3bee eines Arieges mit Aufland gu Grunde. - Drei Offigiere und 12 Mann des 3. Landesichnipen Reg. finzen durch Lawine den Tod. - Gurit Bilhelm von Albanien auf bem Bege nach feiner Sauptftadt.

Tichechenradan.

Gunfzehn burch Lamine getotet.

funft in Trieft und bei ber 916-

fahrt ansgezeichnet.

Alle Spigen der Militar- und Bi-

bonnernder Gefchütfalut.

alls gur Stelle.

den Dampfer "Taurus."

Budape ft. - Bie die hiefigen Freiherr v. Leithner ftand. Die Muirow als die Berüber des Dynamit- herzog - Thronfolgers Franz Ferdi-Attentats auf den griechisch - tatgo'i- nands als Generalinspesteur der geichen Bifchof Mifloffn in Debrecoin famten bewaffneten Dacht. verhaftet worden. Es wird weiter erflärt, der eigentliche Urheber fei fein anderer als der pauflawiftifche Graf Bobrineti, welcher fürglich eigens aus Russand nach Ungarn fam, um in dem großen Kuthenen ber den be de vieder geigen Landesverrats auszu-fagen. Auch wird behauptet, der Watrofe Theo borow und Graf Bobrinski hätten in letter Zeit in Debrezzin und in Czernowich, von wo das Baket mit Czernowich, von wo das Baket wo den Reduce de vieles im delegenes Saus wo Reduce de vieles in delegenes Sau dem Dynamit aufgegeben mar, ge-

Da die Berhaftung in Bufarejt glud, welches zahlreiche Opfer forbererfolgte, beschäftigte fich ber ruma- te, hat fich, laut Weldung aus Innsnifche Minifterrat in feiner letten brud, auf der Ortler-Gruppe ereig-Situng eingehend mit ber Angele- net. 3mangig Mann von ber Schieggenheit und besprach auch die Mus- abteilung bes britten Landesichligenlieferungs-Frage. Es wird in der Regiments wurden von einer riefi-Ministerbericht hervorgehoben, Der gen Schneelawine verschüttet. Drei leitende Gedante bei Berübung Des Offiziere und zwölf Mann wurden Attentate fei jedenfalls ber gewefen, auf der Stelle getotet. die guten Beziehungen swischen Au- Füestenpaar von Albanien bei Au- im Fardinal-Stollegium. Da die gronpringfritif mit Strafe belegt. in Dalifag als Anerkennung für fein früben.

fandt worden. Bei ber Definung erburch, daß fich ber Bifchof gur Beit in einem anderen Gemach befand, entging er feibit dem Tode.

Albanefifche Deputation bom Raifer Grang Jojeph empfangen.

Bien. - Raifer Frang Jojeph empfing eine albanefische Deputation in der Bofburg. Der Raifer gab der Boffnung Musdrud, daß die Albanefen unter fich einig für das Bater land arbeiten wurden. Wenn bas gange Bolf einig daftebe, fei das Bei Albaniens gesichert.

Rriegespiele beendigt.

lag die Generalidee eines Ronflifft-Reiches ausgewählt worden. Die gigen Albanien, bieher Pring und Liturgie am Priestersemiserwede von neuem den verblaßten bruar marschierte eine zahlreiche Abeine der beiden Parteien wurde von Prinzessin zu Bied, trafen am Sainnar in Köln wirkende Prinz Max von Republikanismus. fenberg, dem früheren Rriegemini. Duraggo ein, wo ihnen von der Beber andern der Armee - Inibefteur bereitet murde

76 Jahren gestorben

† Kardinal v. Kopp

Bojeph fandten Beileids-Telegramme, Ariege ruftet. öfterreichischen Reichsrates, deffen den.

Sitznugen am 30. Januar aufgebo- Das Ende bes Rirchenfürften mat

Beifetung erfolgte. Der Ergbifchof private Auslaffung bezeichnet. Der von Roin, Dr. Felix bon Bartmann Artifel fei nicht beeinflußt worden, da leitete die Zeremonie. Der Raifer Die barin ausgesprochene peffinniftische hatte den Fürsten von Satield mit Aifficht von den Amtsftellen nicht geeiner Bertretung beauftragt.

Des Bapftes Traner Rom. - Papft Bins war febr be-

ilbehörden, die Kommandanten der remden Kriegsschiffe, darunter auch lige Fürstbischof von Breslau zum Scholy frei ausging. der Kommandant des deutschen flei- Rardinal ernannt. Der Berftorben: Die Anklage lautete auf Beleidinen Kreugers "Breslau", Fregatten- fiand in höchster Gunft bei Kaife: gung des Kronprinzen. In dem ge-Rapitan Rettner, fowie der Burger. Bilhelm und jungierte als Bermitt- nanuten Blatte mar am gwoiften 3ameister der Stadt waren erichienen. ler gwischen der Deutschen Regierung nuar ein Artifel unter dem Eitel Dine Ehren . Rompagnie mar eben und dem Batifan in Staatsangele- "Bilhelm der Lette" ericienen. Er genheiten. Gang besonders im Jahre fripfte an die angebliche Depeiche an, Das albanefifche Gurftenpaar be. 1906, hat fich ber Rardinal als web- ivelde ber alteite Raiferfohn jur Beit ien und bestieg den dort bereit liegen. iber die polnische Schulfrage in Kon- gen Kommandeur des 99. Inf.-Reg. wurde der Belagerungszustand vor langen, daß der sogenannte "Bauernden Dampser "Taurus." | ist mit der deutschen Regierung zu Oberst v. Reuter, gerichtet und die hängt. Die Geschwader der fremden fommen drohte. Damals mar es mit der Ermunterung: "Immer feste Rach Depeschen, die aus jener tet, erlegt und damit endgültig erle-

Armee - Infpeffor Ritter von Auf. ftag in der albanifden Bajenftad: Sachfen, der jungfte Bruber des Ro. Scharfer Erlag gegen Colbatenidin. De Janeiro gu. nigs Friedrich August, gu haben. De: fter, geführt, mabrend an der Spite vollferung ein begefterter Empfang Bring fteht im 44. Lebensjahre und

College in River Foreit bei Chicago in Mide.

Beichlennigt

Fürstbifdof von Breslau im Alter von Caifer Bilhelm wird noch in Diefem Mehr als 30 Berfonen tommen bei Bostmeister R. A. Sardy in Fiste, Der Bum Tode verurteilte Morder Monat nach Bien fahren

Ariegsgelüfte

gegen Deutschland ruften,

Berlin. - Rardinal Dr. Georg Berlin. - Statt erft Ende Ropp, Fürstbijchof von Breslau ... April, wie urfprunglich beabsichtigt. Mithvoch früh in Troppau, Desterr. wird Kaiser Bilhelm sich noch in diemen dem Rardinal die warmften wird von verschiedenen Blattern mit Leichen geborgen werden, Platter melden, find in Bufarest der fenberg'iche Partei trug den Sieg Rachrufe. Sie erkennen die geistige der Meldung der "Kolnischen Zeiruffische Student Catarau und ein davon. Die Oberseitung der Kriegs niedergerissen werden muß.

gegen Deutschland.

teilt werbe,

Bleidzeitig führt indeg in der "Germania" ein ungenannter höherer ummert, als er von dem Ableben des Offizier abniiche Gebanken aus, wie Rardinals v. Ropp in Renntnis ge fie in der Rundgebung der "Rolni-

Monaten Befangnis verurteilt mur. getroffen. 3m Jahre 1883 murde ber dama- de, mahrend fein Rollege Alfred

Lebhaft bistutiert wird die Frage Beutschen erregt. Benn es bem namentlich in den Provinzen Berfalles mit Rukland zu Grunde. Des-halb waren auch als Operationsjei- Bilhelm und Fürstin Sophie, das joll. Die besten Aussichten schen bei seinen Bruder J. T. Gibbons ge-genwärtig zu Besuch der würde das ein öffentliches Unglück find einig in Türkei-Fragen wer der Rachfolger des Berstorbenen Kronprinzen jest beschieden sein soll- nambuco, Ceara und Para. In mehber der Gudoften und Rordoften des erste Regentenpaar des jest unabha. jest als Profesjor für fanonisches fein. Des Kronpringen hervortreten Babrend der letten Boche im Fe-

bereien.

re lang war er Brofessor in Freiburg Rreffenstein, bat einen strengen Er- jum Stillftand getommen, namentlag gegen Coldatenmighandlungen be lich bort, wo die Regerbevölferung iden Bant ihrem erfolgreichen Ab fabrifation zu verleiten, ichlechte Esa-Bifchof bon Denabrud gestorben. fannt gegeben. Den Borgefesten wird überwiegt. Ceara hat nach der letter ichlug nabe. An den Folgen einer Blutvergif eingescharft, ben Gebrauch von Zemusaufnahme eine Bevolferung Bein berurfacht worden war, ift in vorgefetten Gerichtsherren follten un Pernambuco bon 1,260,000. Donabrud Bifchof Dr. Hubertus Bot, nachficktig ihre Gevalten ausuben, gestorben. Den Bischosstuhl hatt: die Unteroffiziere auf bas genaueste Dr. Bog feit dem Sahre 1899 inne, erziehen und beautsichtigen und mit Chables, Schweig. - Drei Er war am 25. Oftober 1841 in Bor. bem Entziehen ber Rapitulation dro-

> Die ible Bebandlung ber Monn je der Armee die meiften Zeinde und verderbe die Luft am Baffendienft.

Gebäude enthielt neun große Aleffen- jest niedergelegt worden.

1913, feierlichft eingeweiht murbe. 850,000 bis \$60,000 betragen Glasmalereien gertrummert. crmoglichen.

Flammentod

einem Riefenbrand ums haben.

In St. Louis

Die meiften ber Opfer waren Gafte Das Opfer wurde in der Rabe von Reftanrant, Billiardhalle, Regelbahn des Miffouri Athletic Clubs

Leben

Ediefien, gestorben. hirnhautent fem Monat nach Bien begeben, um Brande, welcher am Montag zu frü nem bier abgehaltenen Borberho: Rat, der die Ermordung Chas, ündung war die Todesursache. Der seinem greisen Berbundeten, dem Rai, ber Morgenitunde in dem siebensto. wurde der Bostmeister von Fiste, Bruggencote's am nachiten Montag Bralat, welcher ein Alter von nahez. fer Franz Josef, einen Besuch abzu, digen Gebaude des Missouri Athletic Sast., R. A. Gardy, angeklogt, am durch den Tod am Galgen bissen 77 Jahren erreicht hat, war der ho - fatten. Er trifft am 23. Mars in Club ausbrach, haben mehr als 30 25. Februar den Chinesen und Wafch. follte, fit zu lebenslänglichem Juchtromifch-fatholifche Burgentrage Schondrunn ein und wird gwei Lage Bersonen den Tod in den Flammen anftaltbesiber Lee Duen in Siste er haus begnadigt worde permeilen. Die Beichleunigung bes gefunden. Der am Gebaude und bem mordet gu haben, indem er ibm bis Deutsche und öfterreichische Blatte: Besuches und die Anfundigung, daß Inventar angerichtete Schaben wird Reble mit einem Ruchenmeffer burchaller Schattirungen, voran die "Nord derfetbe einen offiziellen Charafter auf ein halbe Million Dollars ge- ichnitt. Der Prozes gegen Sarda Brande, welcher am Sonntag Marbeutsche Allgemeine Beitung", wid tragen wird, erregt Aufschen und fcatt. Bis jest konnten nur fieben wird am Dienftag den 14. April in gen bier ausbrach, wurden gwei Be-

Rapitan geehrt

Dem Guhrer bee gejuntenen Dampfere Bolturus wird Anertennung gezoft.

Salifar, R. G. - Rapitan &. fest wurde. Das Sinicheiden des ichen Zeitung" enthalten find. Ger- Ind, dem Kommandeur des feinerzeit Rirchenfürsten lagt Deutschland ohne ner ichließen fich die "Boft" und an- auf hoher Goe verbrannten und geeinen Pralaten deutscher Nationalität bere Zeitungen ben Teugerungen an. suntenen Dampfers Bolturno, wurde Doppelmonardie darin durch mehrere Berlin - Die Straffammer tapferes Berhalten bei der Rataftro-Kardinale vertreten ift, so ift man beichaftigte fich mit dem sogenannten bbe im Ramen der Burger von Sa-Bersonen getotet und acht schwert Dem Bischos war ein Do. Den bei ihrer Ankunft am Bahnhoi mehreren Deutschen werden namit enthaltendes Rostpalet wie. plodierte der Sprengitoff. Rur da- Burftenpaar begrifte jugleich ein wahrscheinlich nicht vor Ditern abger Redafteur Sans Leug von der Berli- fit jum erften Male feit der Boltur-

Unruhen in Brafilien

Blutiger Aufftand in mehreren Bro Rad Melbung ber Statthalterei in bingen. Rriegsrecht in Rio de Janeiro.

Die General - Kriegsspiele, die heuer in besonders großem Maße ausgesücht wurden, waren doch nicht weniger als 50 Generale dafür ab weniger als 50 Generale dafür ab begeisterte Ovationen dar.

Die Geschwader der fremden konnen brogse. Landis war den Papit die Kriegsschiefe, die Kardinal Kopp, welcher den Papit druff! Bravo! Kronprinz geschlof. Stadt eintrasen, wird strengte Zen. digt sei. Das reißende wachsenen. Der Berfasse begeisterte Ovationen dar.

Die Geschwader der fremden kooge. Landis war den Papit druff! Bravo! Kronprinz geschlof. Stadt eintrasen, wird strengte Zen. digt sei. Das reißende wachsenen. Der Berfasse einzunehmen.

Der Berfasse hatte erklärt, das seine des Gerücht, daß im Gehein en koosen der Geschloft wachsenen. Der Berfasse eine Revolution angebahnt wu. de.

Bombe in Ricche

getten-Routo gejest.

London. - In der St. John's Rirde, Beftminfter, explodierte eine Beife ift in Leipzig ein riefiger Ju werte, wurde von einem Arbeiter auf halbe Stunde nach Schlug des Abend- welenraub verübt worden. Ginbr. brutalite Beije ermordet. Der Mor-

collitandig jum Opfer fiel. Diefes auf der Empore grade über der Ran- Larm 3 iwerdeden, produzierten Ge. Mafchine und wurde gu Studen ger-

Chicago.-Am Samstag Rad- simmer, die Diffice Des Brandenten. Die Erplofion, welche auf Konto dem Laden gelegenen Cafe eine

Mordanflage

Sast. foll Chinefen ermordet

Am 25. Februar

Giste mit durchichnittener Reble aufgefunden

St. Louis, Mo. - Bei einem Rojetown, Gast. - Rach ei-Rindersten ftattfinden.

ruffischer Matroje Ramens Theodo- fpiele lag in den Handen des Erz- des dahingeschiedenen Kirchenfürsten die Beziehungen zwischen Deutschland fen Flammen aus allen Jenstern des getragen haben, nachdem der Chinese unter Kontrolle gu bringen. Giner brechens gewesen, jedoch bat ber Chi- Die A. Ragel'iche Cattlerei Bien. - Das Unterhaus bes Desgleichen gahlreiche andere Monar. Die angeblichen Rnftande Angahl Gafte gelang es, fich mit Dit- nefe fury vor feinem Tode den Boft. Als der Brand um 6 Uhr Mor-

Bon offiziofer Geite wird eine St. Leine auf ein Rachbarbaus zu fluch. Bie Lee Duen erflärte, brachte ihm folche Fortschritte gemacht, daß es ber menbrach und von Dr. Elder, der fich ouf dem Wege nach Fiste befand, aufgefunden wurde. Bardy, der nebei der Baichanitalt wohnt, behauptet, in tat hat im gangen Diftrifft die größte Aufregung hervorgerufen.

But letten Ruhe

Senator Gir George Roft und laugerem Rrantenlager am Connabend geftorben.

gen der Senator Sir George William gewachsen war. tag hier ftatt.

Bauernichred erlegt

Grag handelte es fich um einen ausgewachsenen Bolf.

Buenos Anres. - lleber Die Bien. - Die Statthalterei in ab fich im Automobil nach dem Sa- ter Batriot gezeigt, als der Batifan der Zaberner Birren an den damali. Stadt Rio de Janeiro, Brafilia. Grag lagt die Mitteilung bierher ge- Rard. Gibbons halt es fur nicht mögschred", der jo viel Unheil angerich-

Das reißende Tier war ein ausge-

Erfreulich

teilung sanatisch Gesinnter auf Nio Deutschland. England, Frankreich maßigseit ein, erklärte der Keirchende Janeiro zu. Deutschland der Türkei über die kürksichen und der Türkei über die kürksichen und der Türkei über die kurt den Krachistian in diesem Lan-Berhandlungen Bring steht im 44. Lebensjahre und ift seit 1896 Priester. Mehrere Jah neral der Kavallerie Freiherr Kreß v. in Ceara. Das Geschäft ist tatsächlich nalen europäischen Ausgleichs bilden, zu schonapse find, nach einer Mitteilung der Deut, Bu fcaffen, gu verbotener Schnap.

Raiferin nach Braunichmeia. Raiferin Auguste Bictoria ist nach Braunichweig abgereift, um bie eingige Tochter, Pringeffin Bictoria Luije, Gemahlin des Berzogs Ernft Auguit von Braunidweig, zu bejuchen. Arbeiter totet ben Chef einer Baffen-Die Rafferin will bei ber Tochter fein Inwelen im Bert bon einer Biertelmillion gestohlen.

von einer verheerenden Feuersbrinft Gottesdienstes eine Bombe. der drangen nächtlicher Beile in ei der warf sich nach Ausstührung der beimgefucht, ber das Hauptgebaude Die Bombe war unter einen Sit nen Juwelierladen ein. Um den Lat in das Getriebe einer elektrischen noffen der Einbrecher in dem über riffen.

Gnadenaft

1835 Balifar Street

Louis Ras zu lebenslänglichem Buchthaus begnadigt.

Kener in Straßburg

und Sattlerei werden ein Ranb der Flammen

Prince Albert. — Louis

Gefährlicher Brand

Strafburg. - Bei einem baude vollständig eingeafdert und ein

Die Berftorten Gebaude find bas nd Rugland wieder nichts weniger gewaltigen Baues, lund obwohl die dem Poftmeister vorgeworfen, daß er Restaurant des Chinesen John Quan, Raifer Bilbelm und Raiferin Au- als freundichaftlich find, und die ruf gesamte Teuerwehr fofort gur Stelle an ibn adreffierte Briefe geoffnet Die Billiardhalle mit Regelbahn, Deguste BAtoria, fowie Raifer Fran; fifche Regierung gang offen zu einem war, gelang es boch nicht, das Feuer batte. Riemand ift Beuge des Ber. ren Besicher Joseph Lavallen ift, und

fe einer aus Bettruchern gemachten meifter ber Taterichaft beichuldigt. gens entbedt wurde, hatte er bereits

Seitene Operation

Barifer Mergte trennen gufammengewachsene Zwillinge.

Baris. - Madeleine und Suzanne, das franzofische "siamesische nicht verlaffen zu haben. Die Blut Berft fdwierige Operation getrennt, die von den Mergten Dr. Guftave Lefilliatre, Dr. Rifacher, Dr. Bictor de Launay und beffen Frau, die Aerztin ift, mit besonders dazu angesertigten Instrumenten ausgeführt wurde.

Madelein und Suganne maren in ber Wegend des Magens gufammengewachsen und die Untersuchung ergab, daß ein Teil der Eingeweide - Rach langeren Madeleines in Sugannes Leib binein-

namit enthaltendes Bostpafet zuge- in seierlicher Beise empfangen. Das wird. Ein Konsistorium wird jedoch Die Berhandlung endete damit, daß Kapitan den Pokal. Rapitan Finch Ros, der frühere Premierminister der bungsmittel angewandt und die beisen Beise Beise Einstein bei bungsmittel angewandt und die beisen Beise Berhandlung endete damit, daß Kapitan den Pokal. Broving Ontario gestorben. Die Re. den Babies litten mahrend der Opener "Die Belt am Montag" ju feche no-Rataftrophe wieder in Salifag 2in erdigung fand am Dienstag Bormit. ration, die 15 Minuten dauerte, nur wenig. Allem Anschein nach haben die Rinder die Operation gut überstanden, wenn auch die Merzte jest noch nicht fagen fonnen, daß ber Er-

> Rardinal gegen Prohibition

folg absolut sicher ist.

lich, baß biefe in den Ber. Staaten burchgeführt werben fanu.

mals wird Prohibtion in einem christlichen Lande durchgesett werden," jagt Rardinal Gibbons von Baltimore in einer am Samstag in New tenen Berfammlung.

"Ich trete von gangem Bergen für Gifenbahn- und Finangiragen; welche eugt, bag Prohibtion in diefem Lane an Stelle von guter ju fegen und leichzeitig die Regierung einer legitimen Steuer gu berauben."

Word and Selbstmord

fabrif und fturgt fich bann ins Getriebe einer Maichine

St. Betersburg. - Sauptmann bon Stahl, Chef ber Schrap-Auf ebenfo ichlaue wie verwegene nellfabrit ber Putilowichen Baffen-

Selfenvorsprung berab über fie meg- mittag murbe das große lutherijche bie Bibliothet fur die Studenten and der Suffragetten gefeht wird, richtete Schlägerei, deren Speltatel lange ge- Berten mar foeben jum Abichluft ge-Lehrerseminar, das Concordia Lea Brofefforen und das demifde Labo- bedeutenden Schaben im Innern der nug anhielt, um ben Rittern bom fommen; bon Stahl trat als Gegner in Stude gerissen, während zwei Gestern und das demische Lad bereiter wird eine Berletungen erla. Demand konnten bereits geborgen Gestern und das demische Lad bereinen und das demische Lad bereinen und das demische Lad bereinen und das demische Lad bereiten und das demische L Racheatt handelte.

Brre mordet Mutter | Unter Lawine begraben

burger Greibafen.

Berlin. - Gine ichredliche Bluttat bat fich an der Arefelder Strafe ereignet. Dort wurde die 58 Jahre ber hat fich geflüchtet. Soweit fehlt

650,000 Batronen aufgeflogen. Bie aus Samburg berichtet wird, explodierten in einem Schuppen ber dortigen Exportfirma Schwalbe 650,000 aufgestapelte, fur den Bei- mit Geilen aneinander gefottet, bis terversandt bestimmte frangofische ju einer Dobe von 5000 Tug binan-Patronen mit einem Getofe, das

meilenweit gehört wurde. Drei Arbeiter wurden buchftablich

3m neuen Reiche

Berhangn svolle Explosion im Sam Drei Alpiniften finden beim Bestei- tung, welche durch eine Bunde am Schimpfworten gu unterlaffen. Die von 850,000, Para von 450,000 und gen ber Monte - Roja - Gruppe ben Tob.

alte Binve Retsch von ihrem geistes Schweizer Bergsteiger, Richard Men fen geboren, studierte in Munite: hen, damit sie sich vor Soldatenschin- Explosion in Bestminster auf Suffra wenn deren schwere Stunde sommt. franken Cohn ermordet. Der Moi- an, Genri Dentand und Marmilled Theologie und erhielt im Jahre 1866 bereien buteten. Dreguet wurden bei dem Berfuch, die Priefterweihe. den Beighorn-Gipfel der Monte-Ruja-Gruppe der Ballifer Alpen gu er-

> Die fühnen Bergfteiger waren, perden.

Allgemeine Tranct

Raifer Bilhelm laut fich bei ber Bei- Rugland foll angeblich gum Rriege febung in Breslan vertreten

Ein beflagenswertes Lawinen-Un-

halten werden Gin mahrer Batriot

Seminar eingenichert

Das Sanptgebande bes Concordia

Saskatchewan Courier Erfdeint jeben Mittmod.

Bastatheman Conrier Bubl. Co., Lib. Gris Bringmann, Befcaftsführer.

3. R. Ruffat, Rebafteur.

Mbonnementspreis:

Eanada\$1.00 ben Ber, Staaten\$1.50 Europa\$2.00

Korrespondenzen, Witterlungen, Angergen und Aenderungen siehender Angergen müssen beiden Somnadeut abend eintreffen, wenn dieselben noch aufnahme in der folgenden Rummer sinden sollen.

Spezieffe Raten für .. Rleine Angeigen"

Regulare Anzeigenraten für Linien-sber Raumfontraft werben auf Bunich bereitwilligit befannt gegeben.



Debattionelle Randgloffen.

Die von der Borden-Regierung mit der Untersuchung des Baues der Ra-\$63,388.45 gefoftet. Und das nennt man eine fparfame Regierung.

miffion nur deshalb eingesett wurde, um der ehemaligen Laurier-Regierun eins auszuwischen. - . .

Dicie Rommiffion hat festgestellt, daß die Laurier-Regierung billigeres und ichlechteres Material hatte benubauen tonnen. Allerdings mare ba- Bwed verbraucht wurden. durch der Bau verbilligt worden. Da3 hatte man toohl auch ohne eine Rommiffion, die \$63,388.45 verschlingt, ausfinden können.

1911, 1912, 1913 ober 1914? . . .

fon. &. D. Mont, ber im letten Jahr wegen der Marinevorlage a gurudgetreten. Angeblich aus Go Provingen die Kontrolle über ihre nalänger zusammenarbeiten fann.

revolutionare Bewegung im Gange in Persien wird abermals viel Blut der "fliegenden Brigade" der Temperenaler?

Bon den Bufunfteplanen bes neuen Berrichers Albanien's wird wohl ein gut Theil aus Luftschlöffern bestehen

Die Rolnifche Zeitung erflart, Ruff land bereite fich auf einen Krieg mit Deutschland vor. Goll das der Gignalruf zu weiteren Rüftungen fein? Wahr ift, daß in der letten Monaten die St. Betersburg das deutschfeindliche Element in der Regierung mehr in den Bordergrund gefommen ift.

Der alte Raifer Grans Jojeph bat den ihn besuchenden Albanesen ben fie gepaat werden wird.

den Besuchern als Sauptattraftion suchen nachzukommen, aber er hat sich geweigert, es zu tun. den fonservierten Revanchegedanken

besinnt er fich bald eines besteren. | feiner eigenen Regierung.

Canadas Ausgaben für militarifde 3mede

genügend günftige Gelegenheit geboten, eine gange Reihe feiner berühmten Boften verlor, weil er versuchte, dem Farmer zu geben, was er haben wollte. Reden bom Stapel gu laffen. Benn diefe Beifteserguffe biefes herborragenden Geldherrn auch fonit feinen Wert haben, jo tragen fie doch immerbin Medaftion und Expedition: Regina, Sast. zur Unterhaltung des canadichen Boifes und der Offiziere der Miliz bei, die anläßlich der oben gena.inten Gelegenheit aus allen Teilen der Dominion nach der Hauptigdt geeift waren. nach der Hauptstadt geeilt waren.

Bei den verschiedenen Banfetts, aus benen fich die "Militar Boche gusammensett, hat der Herr Oberst mit bewunderuswerter Ausdauer hervor- oon W. Aionen sind bereits für den Ankauf von Grundeigenthum verwandt gehoben, daß er auch nicht eine einzige der unter seinem Regime gemachten worden, das fich in polifchen Sanden befand, ohne daß die Bolen gurudge-Ausgaben bedauere, und daß er fich nicht wegen eines einzigen Centes bes brangt worden maren. von ihm verausgabten Geldes zu entschuldigen habe. Gelbitverftandlich find das Phrafen, wie fie ja allen redefüchtigen Polititern eigen find, und nie- übergreift, korrespondengen und Mittertungen wenn der Herr Oberst behauptet, daß er für sein Department in Birklickeit such Geften Abstil fein Department in Birklickeit such Geften Abstil fein Department in Birklickeit seine Meniger Geld ausgegeben hätte als irgendein anderer Kriegsminister seit schieden Besichen der Konssonen ibecall ge- stellen der Konssonen d dächtnis etwas nachzuhelfen.

Bahrend der 21/2 Jahre, in welchen Oberft Sughes das Amt eines in Bufammenhang gebracht werden. Woressen Verleum von Lesern der Liegen der Liegen führen der Liegen stade der Liegen sied der Liegen sieden siede Familie jest beinahe \$6.00 mehr Abgeben fallen, damit diefer große milita- jugeben icheint, daß fich der Oftmarkenverein in die inneren Angelegenheiten Steuern herunterguruden, und ferner follte man die Staatseinfünfte gum Farmvertauf, Auftionen, Entland Bunft, die auf Zerstörung hinzielt. Bas immer auch der Herr Oberft und ligien bekanntlich im Kampfe mit den dort herrschen Bolen. Der OftBugelaufen, Berlangt, Ber ju unverantwortliche Rachläßigfeit hat walten laffen.

> leuten Sabres endete, betrugen nach bem Bericht bes General-Auditeurs Die biplomatifche Auseinandersetungen gwifden Desterreich und Preugen durf. Besamtausgaben für militärische 3mede \$11,106.898, waren alfo nochmals ten diese Berhandlungen nicht an die Deffentlichkeit kommen. um \$2,000,000 gestiegen. Für das Fisfaljahr, welches am 31. Mary biefes Jahres zu Ende geht, hat das Parlament \$14,057, 435 für militärifde verein war so ungeschidt, einen Bolen in seinen Amtsräumlichseiten zu be-Broede ausgeworfen. Obwohl nun eine Aufftellung der tatfachlichen Aus- ichaftigen. Diefer Mann nahm von den wichtigften Dokumenten Abichrifter gaben für dieses Jahr noch nicht erhältlich ist, so kann man doch mit Siede- und gab fie feinen Bollsgenossen in Galizien, die jest darauf dringen, daß licher Bestimmtheit darauf rechnen, daß das bewilligte Geld annähernd auf der österreichische Botschafter in Berlin mit der preußischen Regierung Rückgebraucht wurde.

Die für das tommende Fistaljahr dem Unterhaufe bereits unterbreite- lament beschäftigen. ten Boranschläge für das Kriegsdevartement repräsentieren den Betrag von 10,845,400. Dazu wird borausfichtlich eine Million Dollars tommen, Die tional Transcontinental Gifenbahn noch als Gratififation an die Beteranen der Rampfe gegen die Fernier gur beauftragte Rommiffion hat Canada Berteilung gelangen follen. Befanntlich batte der Rriegsminifter fury nach feinem Amtsantritt im Parlament burchgefett, daß jeder diefer Beteranen ein Geldgeschent in Sohe von \$100.00 aus der Staatstaffe erhalte. Augen blidlich liegen noch 15,000 berartige Applifationen vor, obwohl bereits Jedermann weiß, daß Diefe Rom- \$1,600,000 an angebliche Beteranen Diefer Rampfe, Die in 1866 und 1870 stattfanden, ausgezahlt worden find. Obendrein beabsichtigt das Departe ment für Deffentliche Arbeiten noch, wie Son. Robert Rogers in Beantwor tung einer Frage erflärtg, in diefem Jahr \$2,530,000 für den Bau bon Baffen -und Exergierhallen auszugeben. Und in all diefe Summen find noch nicht die Extra-Rostenanschläge für das Departement des Herrn Oberst eingeschlossen, sodaß in diesem Jahr die Ausgaben für militärische Zwedohne jeden Zweifel \$14,000,000 irberfteigen werden. Demgegeniiber fteben ben und minderwertigere Bahnhofe \$6,686,657, welche im letten Jahr ber Laurier-Regierung fur ben gleichen

Lügen haben furze Beine

Bas fagt ber gelbe Zettel auf Der Calgarn, welche befagte, daß Ginfaufer für große Schlachhäufer in den Berner Beitung? 1908, 1909, 1910, einigten Staaten nach genannter Stadt famen und für in Alberta gezogene Schweine bis zu \$8.30 bezahlen. Brei Baggonladungen Schweine maren von dort aus innerhalb von zwei Bochen nach Seattle verschidt worden,

Benn wir uns auf den Standpunft der Borden Regierung ftellen, fo muffen wir unbedingt fagen, daß es mit der Lovalität der Bewohner 211-Minister der Deffentlichen Arbeiten bertas, Canada gegenüber recht schlecht bestellt fein muß, wenn fie ihre ter des Bahlfreijes Jacques Cartier auf eine Annegion Canadas durch unfere Nachbarn nun gefaßt machen fann.

Trot alledem ift es aber doch nur menschlich, daß man seine Bare an fundheitsriidfichten, in Birflichfeit denjenigen verfauft, der den hochsten Breis offeriert, und daß man nicht aber mohl nur deshalb, weil ci rit erit lange danach fragt, ob der Raufer beabsichtigt, mit den Schweinen Ameeinem wortbrüchigen Premierminifter rifaner, Canadier, Englander oder Deutsche zu futtern. Jumal in diefen wie Berrn Borden, der den weftlichen Tagen der Geldfnappheit, wo jeder einzelne Dollar eine große Rolle fpielt, wird wohl niemand ein vorteilhaftes Angebot für feine Bare ausichlagen, türlichen Silfsquellen versprach, nicht. felbft wenn er weiß, daß dieselbe über die Grenze geschafft werden foll.

Wie kommt es nun, daß fold hohe Preife für Schweine in Alberta gezahlt werden? Bas ift der Grund dafür, daß die Preise bis zu \$8.30 In Merito geht alles drunter und binaufichnellen? Bie ift es gu erffaren, daß innerhalb bon zwei Bochen briiber; in Bortugal ist wieder eine zwei Baggonladungen Schweine von Calgary nach Seattle verschieft wur-

Diefe Fragen gu beantworten, ift hochft einfach. Die Bereinigten Staavergossen; in Benezuella rumortz ten haben den Zoll auf canadische Schweine aufgehoben, und somit können wieder. Aber sont ist wohl alles die Borstentiere von Alberta ebenso leicht auf den großen Markt im Süden friedlich, bis auf die Mobilmadung geworfen werden, wie nach einer anderen canadifchen Proving. Die amerifanifchen Räufer find gewillt, höhere Preife für unfere Schweine gu gablen als der canadifche Räufer, und fo fann man es dem canadifchen Farmer nicht verdenten, wenn er feine Schweine ans Ausland verfauft, ohne fich barum

Sobald der canadifche Räufer ausgefunden haben wird, daß er feine Schweine mehr zu dem Breis befommen tann, den er bezohlte, folange t en canadischen Markt kontrollierte, wird er ohne jeden Iweifel ein beffere Angebot machen, und wenn er erft einmal die Breife offeriert, welche in ben hauptungen feien mit Borficht aufgufaffen. Es babe nur eine Aussprache Bereinigten Staaten gegahlt werden, dann wird man ibm anftatt feinem der Baltan-Diplomaten ftattgefunden. amerifanischen Konfurrenten die Schweine geben. Ber canadifche Farmer wird jest immer den Borteil haben, daß ihm zwei Marfte gur Berfügung stehen, und ihm somit auch zwei Angebote gemacht werden, von denen er fich das beffere aussuchen kann. Früher dagegen war er nur auf den canadischen Markt angewiesen und mußte nehmen, was ihm offeriert wurde, oder feine Bare behalten.

Barum foll nun goer der canadifche Schweineguichter Diefen bedeuten den Borteil haben und der canadifche Getreidebauer nicht? Die Borden'ich Rat gegeben, der ihnen vor Allem Bartei ergablte dem canadifden Farmer in 1911, daß es für ihn nicht vor nötig ift: die Einigkeit unter fich gu teilhaft mare, wenn feinen Broduften die Grengen nach den Ber. Staa pflegen. Ohne ein größeres Dag ten geöffnet wurden. Derjenige Farmer, welcher Rinder und Schweine rene Unabhängigkeit an den vielen damals an der Rase herumgeführt hat; er hat fich davon überzeugt, daß mungen berge. Aber die österreichisch-ungarische Regierung sei von der Rinderfrankheiten fterben, bon benen ibm aus dem freien Butritt gum amerifanifden Marft ein großer Borteil erwächft, und deshalb wird er fich diefes Marktes zu seinem eigenen un: auch Canadas Rugen jo viel als möglich bedienen. Der canadifche Getrei Paris plant eine nene Beltausftel. Debauer hat um die gleiche Bergunftigung gebeten, beren fich ber Schweine lung. Das Frankreich von heute will und Rindvichzuchter erfreut, und Gerr Borden hatte die Macht, diesem Er

Barum? Beil die Großintereffen, von denen er und feine Regierung und den Raffenselbstmord vor Auge: fontrolliert werden, dagegen find, daß dem Getreidebauer Freiheit gegeben Seiten führen möchte. Das durfte schwer halten. Jedenfalls ist dazu no wird. Dagegen waren fie auch, daß dem Schweine- und Rindviebgüchter freier Lauf gelaffen murde, aber die Regierung der Bereinigten Staaten Der Marg ideint ja mit feinem bat ihnen in diefer Beziehung einen Strich durch die Rechnung gemacht. Der deutschen Ramen "Lenzmond" seiner canadische Farmer ift beute dem Profidenten Biffon und der Bereinigter triebe der ruffischen Diplomatie gurudzuführen sein, die fich den Schein Spott treiben zu wollen. Hoffent ich Staaten-Regierung mehr zu Dant verpflichtet als bem Premier Borben und einer auherordentlichen Regiamfeit geben und auf diese Beise für die Gehl.

Die Gefreidebauer werden aber nicht mehr allyglange gu warten haben bis ihnen Gerechtigfeit widerfahren wird. Entweder wird man Premier Borden zwingen, bem Bunfche nach gollfreiem Beigen nachzufommen, oder "Wilitar Boche," eine jahrliche Ginrichtung, Die ihre Eriftenz unserm man wird an feine Stelle einen Mann feben, ber bereit und gewillt ift, Die Briegeminifter Oberft Cam hugbes verdantt, hat letterem wieder einmal Bunfche der Getreidebauer gu erfüllen, einen Mann, der feinen Bremier

Breußische Thatigfeit in Galizien

Die deutsche Argierung hat mit ihrer Oftmarkenpolitik, unter welchem Namen man die Bestrebungen gur Germanifierung der mehr oder weniger 3as, D. Afhdown polnifden Gebiete gujammenfaft, entidieden recht wenig Gfud. Sunderte Gir D. E. Cameron, R.C.M.G.

Bu diefem Feblichlag kommt jest noch ein Zwischenfall, der umfo unangenehmer ift, als er in das Gebiet eines befreundeten Rachbarftaates hin-

gefunden batten, die mit gemiffen Beröffentlichungen in polnischen Blattern

Der polnisch - nationaliftische Landtags - Abgeordnete Korfanty hat

Der Oftmarkenverein hatte fich mit dem ruthenischen Rationalkomite daß er sowohl bei seinen Ausgaben wie bei seinen Behauptungen eine gerade. bemiiht, austatt der polnischen Banderarbeiter Authenen nach Preußen zu gieben. Der Berein war gur Befampfung der Bolen mit einer anderen fla-Im letten Fistaljahr der Laurier-Regierung beliefen fich die Gesantt vischen Bartei im Auslande in Berbindung getreten. Daß man fich bewußt ausgaben des Kriegsministeriums auf 86,686,657. Im ersten Jahr der war, auf nicht gang legitimen Wegen zu wandeln, geht aus einer Depesche

> Sie find aber doch an die Deffentlichfeit gefommen. Der Oftmarfeniprache nehme. Die Sache wird vielleicht auch noch das öfterreichische Bar-

Thatfachen iprechen

Die frangofische Marine ift mit dem Flugwesen ins hintertreffen gefommen. Das durfte Berwunderung erregen angesichts der Thatsache, daß das Flugwesen gerade in Frankreich anfangs seine besten Fortschritte gemacht hat. Tropdem verhalt es fich fo, und wer die Behauptung auf ihre Bahrbeit bin prufen will, der braucht nur das Buch des frangofifchen Seeoffigiers Charles Lafon gur Sand nehmen, das fich über die hier angeschnittene Frage bis ins Einzelne ausläßt.

Bor zwei Jahren hat der damalige frangofische Marineminister Delcasse den Mund gewaltig voll genommen. Weil eben einige gelungene Bafferflüge zu Stande gefommen waren, beanspruchte er gleich für Franfreid, die Führung im Bafferflugwefen. Allen ichonen und hochtonenden Borten, die aus Frankreich kommen, schenft die Belt gewöhnlich vollen Glauben Best fann man aber aus dem erwähnten Buche erfeben, daß die Entwidelung der Bafferflugkunft in Frankreich nicht das geleistet hat, was Delcaffe damals versprach.

Die Befenntniffe des frangofischen Marineoffiziers find bei der großen Rurglich veröffentlichten die Reginaer Zeitungen eine Rachricht aus Bichtigkeit, die das Flugwesen fur den funftigen Seefrieg haben durfte nicht ohne Belang.

Man bort mit Erstaunen, daß Frankreich im letten Jahre für das gange Marineflugwesen nur 500,000 Francs ausgegeben hat, eine Summe, die lächerlich gering erscheint gegenüber den Aufwendungen, welche England, Deutschland und felbft Ruftland für den gleichen 3med gemacht haben

Dabei ift zu beachten, daß Frankreich für das Luftschifftvefen fo gut wie nichts ausgiebt. Der Bau von Luftichiffen, auf welchem Bebiete gerade resignierte, ift jest sogar als Bertre. Schweine an Burger der Bereinigten Staaten verkausen, und daß man sich Deutschland so machtig voraus ift, ift in Frankreich nie sonderlich Shatfraftig

Wie der frangofifche Sadwerffandige angiebt, fehlt es in Frankreich an Stütpunften für den Bafferflug. Dhne folche fann das furzlebige Bafferflugzeug aber nicht befteben oder arbeiten. Auch die Berichte, die über die Berwendung der Bafferflugzeuge bei den Manövern sprechen, lassen erfennen, daß feine gunftigen Resultate erzielt wurden.

Laion stellt die frangofische Marineflugkunft im Bergleich mit der Entwidelung derfelben Runft bei anderen Rationen an die neunte Stelle.

Frankreich hat als zehnten Nachbar Rumänien. Die Schuld für den Stand der Dinge schiebt der Offizier auf die bureaufratifche Leitung der betreffenden Departements in Baris. Die Bureaufraten im Marineministerium wollen alles leiten und versteben doch nichts von den ihnen unterstellten Dingen,

Mittel zum Zweck

In St. Betersburg haben vor einiger Beit Besprechungen ftattgefunden gu bekummern, daß er vielleicht von Geren Borden als ein schlechter Batriot gwifden den Diplomaten der Balfanstaaten. Es bieg, daß eine neue Balfanioderation norbereitet merde

> Bon gewiffer Seite wird beftritten, daß es gu' einem Balfanbunde bon der Art, wie viele Leute glauben, gekommen fei. Die dahingebenden Be-

> Es wird zugegeben, daß allerdings die ruffische Diplomatie das emfige Bestreben zeige, einen ihr genehmen Balfanbund in's Leben gu rufen. Die Berhältniffe widerftrebten dem indeffen.

> Rumanien befinde sich jest in einer so ausgezeichneten Lage, daß der als vorsichtig und flug gerühmte König Carol ohne zwingende Nothwendigfeit gewiß nicht einem Bund beitreten wurde, der ihn behindern fonnte. Rumanien durfte vorziehen, fich eine freie Sand gu mabren.

Thatfache fei allerdings, daß das Berhaltnig gwifden Defterreich und Rumanien nicht mehr die alte Innigfeit aufweise. Dazu tommt, daß die von Einigkeit durfte ihre eben gebo. Buchtet, weiß jest auf Grund praftifcher Erfahrungen, daß herr Borden ibn rumanifche Rationalitätenfrage in Ungarn den Keim gu neuen Berftimehrlichen Ueberzeugung durchdrungen, daß es im Intereffe der Doppelmonarchie liege, möglichft nicht über diefen Stein des Anftoges gu ftolpern.

Aehnlich verhalte es fich mit Griechenland, das ebenfalls feine Luft habe, fich die Sande zu binden. Benizelos wird für einen der flügften Balfan Diplomaten gehalten und feine Besuche an den verschiedenen Sofen Europas haben erfennen laffen, daß er eine Politit der Freundichaft nach allen thig, daß fich Griechenland bon einem festen Bundniffe frei halt.

Die St. Betersburger Ronfereng foll in der Sauptfache auf die Umichläge entschädigen möchte, die fie in ben letten Jahren erlitten bat.

NORTHERN CROWN BANK

Sauptburs - Binnipeg.

Rapital (anthorifiert) \$6,000,000.

Bige-Präfident.

Rapital (eingezahlt) \$2,860,000

Direftoren:

. . Sir D. H. McMillan, R.C.M.G. Rapt. 23m. Robinfon

23. 3. Chriftie

John Stovel

A. M. Tavish Campbell M.G. S. T. Champion

General Leiter Robt. Campbell Superintendent der Zweigstellen 2. D. DeCarthy

Allgemeine Bankgeschäfte werden erledigt

Regina Filiale

John S. Mengies, Danager.

Imperial Bank of Canada.

Autorisiertes Rapital \$10,000,000 Unterzeichnetes Rapital \$ 6,925,000 Eingezahltes Rapital \$ 6,770,000 Referve - Fonds \$ 8,100,000

3weigbanten in Castatheman.

Balgonie, Broadview, Sague, Moofe Jaw, North Battleford, Rofthern, Gastatoon, Billie. Desgleichen in allen Sauptorten Canabas.

Sparbant-Abteilung.

Rinfen bezahlt auf Depositen vom Tage ber Gintragung an unb halbjahrlich jum Rapital zugerechnet.

J. A. WETMORE, MGR., Regina Zweig.

Julius Müller

Toronto St. und Zebnte Avenue Regina, Sast. Toronto St. und Zebnte Avenue

Wein- und Ciforbandlung Bir haben foeben erhalten eine große Senbung

Russischen Wutki Defterreichischen Whisty

Gerner gut fortiertes Lager ber beften Bhistens, Lifore, Beine und Biem welche nan auf bem Martte erhalten tann, ftets vorratig und megen ihrer Qualitat berühmt. Gure Auftrage werben forgfältig und prompt ausgefahrt. Berfandt nach allen Teilen ber Proving - Den abreffiere:

ullus Muclier, Terente Street & 10. Avenue, Regina, Sask.

Das Qualitäts-Haus

Zuverlässige Ausiedler gesucht

Deutsche Kolonie Meeker, Rapides County, Louisiana wo zwei bis drei Ernten per Jahr erzielt werden

herrliches, Mima — Unerschöpflicher Balbboben — Gutes Baffer — Drei Eisenbahnen — Schulen — Firchen — Fabriten. Reine Gefahr bor Sturm, Neberschremmung, Trodenheit ober Froft. — Reine fünftliche Dungung ober Bewässerung. Kleine Angahlung, feine Monatsraten, sondern der Rest wird aus dem Ertrag der nächsten Zuderrohr-Ernten bezahlt.

L v. d. LECK, General-Ber- 755 North Ave., Chicago, III.

* * * * * * * * * * * * * * * **医性性** Drucksachen + 章 美 美 美 美 艦 Unfere moberne fowie leiftungsfähige Budidruckerei empfiehit fich jur Antertigung sämtlicher Drucksachen in allen Spradjen bei billigfter Preisberedjnung 崖 麗 Sask. Courier Publ. Co., Itd. 麗 1835 Balifax Straffe Regina, Sask 腦

and Schweine konnen an Molkerd. Kunden auch unter den Regeln, die hord die Abteilung folder regulieren, geliefert werden.

19. Bieh wird nicht eher geliefert bis der Antragsteller für Bieh schweitelt, so daß sie genügend fraftig in den Winter gefür Landwirtschaft regeln, genehmigt durch den Lieutenaut Governeur lich bei Organisation als ein Mann anerkannt worden ist, wolche in iden Organisation als ein Mann anerkannt worden ist, wolche ist in wolche in iden Organisation als ein Mann anerkannt worden ist, wolche ist in wolche ist Regulationen, welche ben Bertauf von lebendem Bieh burch die Abteilung Bieh - Rauf - und . Bertaufs . Atte", welche Rapitel 56 der Statuten merben fann.

Teit gemischter Farmerei erkannt und das Beitreben eines großen Leils der tes Bei vezagut werden jou; wird ein Lien und der Lien genommen werden. Dies Lien wird so muß aber alles gut gegen die Ein wortehrungen Fetroffen, wodurch wirkliche Farmer, welche eine Grundlage aufgesetzt und solchen Wortlaut haben, daß es gültig bleibt dis alles Bieh, wirtung des Frostes derwahrt werden, daß es gültig bleibt dis alles Bieh, wirtung des Frostes derwahrt werden, daß es gültig bleibt dis alles Bieh, wirtung des Frostes derwahrt werden, daß es gültig bleibt dis alles Bieh, wirtung des Frostes derwahrt werden, daß es gültig bleibt dis alles Bieh, wolltändig desahlt worden ist. innerhalb angemeffener Entfernung von ihrem Wohnfit, wahrend fie gur felben Beit angemeffene Sicherheit haben bag bie Diere fo beichaffen find. ten fein, von dem Bieh wieder Befit zu ergreifen, wenn nach dem Urteil des

deilung für folche Sachen ausgegen wird, vor der Abteilung für Landwirt. Futter und Aufmerkfamkeit erhalt. ichaft verantwortet werden muß und von der Abteilung vor dem Schapmeifier, daß das Tier an die Farmer zum Selbsttoftenpreis der Regierung ge- Tier, wird reinraffig und in den canadifden Refords seiner Rasse eingetra- ter Zeit alles ohne Störung vor sich fieigert werden wird und auch daß die Zinsen sir Kreditverkaufe sehr niedrig gen sein. liefert werden wird und auch daß die Zinsen für Kreditverkäuse sehr niedrig gen sein. find. Diejenigen, welche Bieg zu erhalten wünschen, follten aber auch bebenfen, baf bies ein Gefchaft ift und daß alle bamit verbundenen Transat. fauft worden find, werden nicht weniger als 18 Stud Rindvich, 75 Schafe

Das Recht hat, Die folgenden Bedingungen gu übertreten oder auf irgend nach Anfunft des Biobs ju gahlen. welche Beife gu andern.

1 Unter ben vericiedenen Bergunftigungen diefer Bolitif werden rein. Binfen gegeben werden, raff ge, mannliche Tiere und erftflaffige weibliche Tiere der folgenden Bichflaffen geliefert werden: Rindvieb, Schafe und Schweine,

Allgemeine Regulationen.

2. Gelieferte Tiere werden im folgenden Alter fein, fo nabe wie möglich als fie beichafft werben tonnen, wenn es nicht im Antrage anders ge- Die

Mannliche Tiere.-Rindvieh-Bon ein bis fünf Jahre. Schafe Bon ein bis vier Jahre. Schweine-Bon ein bis drei Jahre Beibliche Tiere.- Mindvieh Bis gu fieben Jahren. Schafe-Bis gu vier Jahren. Schweine-Bis gu drei Jahren.

3. Die gelieferten Tiere werden reintaffige oder Rreugungen folgen. Ende der nachften gwölf Monate. Binfen vor und nach Falligkeit.

der Raffen fein, wenn fie beschafft werden konnen;

Schweine Berffhires, Yorffhires, Tamworths.

Schafe-Irgend welche der Down Raffe und Leicefters.

4. Irgend ein Offiritt oder irgend eine Bereinigung tann nur eine bezahlt ift. Raffe Mildwich oder für beide 3wede geeignetes Bieh enhalten, und eine Raffe Maftvieh und nur wei Raffen Schafe ober Schweine und die Raffen lichen Berfenbungen barftellen. Sollte dies nicht ber Fall fein, bann wird fonnen von der Abteilung bestimmt werden gemäß der Rlaffe von werblichen Rreugungen, welche in dem Diftrift bereits vorhanden find.

Derfelbe Diftriff tann nur Rreugungen weiblicher Tiere einer Raffe erhalten

5. Männliche Tiere werden ju gang verschiedenen Bergunftigungen wie die weiblichen Tiere geliefert werden.

garantiert. Da die Abteilung nur als Bermittler gwifden Raufer und Coulden bezahlt find. Berfäufer handelt, muß fie die Ausfagen der Berfäufer als recht annehmen, und befonders im Falle von Breugungen tann fie feine Garantie erlangen Tiere gu infpizieren, ebenfo die Ställe für diefelben und das Futter, bis und fann infolgedeffen auch feine geben.

8. 3m Falle bon reinraffigem Biob, werden alle Stammebaume auf ren bei biefer Arbeit foviel wie möglich helfen. den neuen Eigenfümer übertragen werden, im Falle aber die Tiere auf die Tiere voll bezahlt find.

tragen

wird aber nicht verantwortlich sein, sobald die Tiere auf der dem Raufer 32. Alle Antrage für Bieh auf Rredit muffen von den Direftoren gut-nächsten Gisenbahnftation abgeliefert find. Die Eigentumer oder ihre Ber- gebeißen sein und muffen die Unterschrift der Profidenten und Sefretars de: nächsten Eisenbahnstation abgeliefert find. Die Eigentümer oder ihre Bergebeihen sein und mussen der Mitglieder der Antragsieller ift und mussen dem Derganisation tragen, deren Mitglieder der Antragsieller ift und mussen dem Organisation tragen, deren Mitglieder der Antragsieller ift und mussen dem Organisation tragen, deren Mitglieder der Antragsieller ift und mussen deine beim Abladen etc. Debilissische Geine vergnewortliche Berson empschlen, welcher Bieb Debulflich fein und übernehmen von diefer Beit an alle Berantwortlichfeit. geliefert werden fann.

10. Jedes Tier wird auf dauerhafte Art und Beife mit einem Bettel, oder Merfzeichens an einem teilweife auf Rredit verfauften Tiere fest ben gezogen werben. Uebertreter einer Geldftrase von nicht weniger als \$50 und nicht mehr als Bergunftigung Ro. 1 — Kaffa Bafis. (Siehe Regulationen 1—15 einschl.) muß jeder einzelne das ihm zuerteilte Bieh nehmen.

Antrage nach biefem Tage werben unbedingt nicht angenommen. Antrage Schweine wird in Betracht gezogen werben. für beide Gefchlechter, nur für Schafe und Schweine, werden bis gum 15. Oftober 1914 entgegengenommen, aber nicht fpater.

12. Bei Lieferung von weiblichen Mijdrblut Shorthorns ist es sehr Ausklunft über mutmahliche Kosten des Biehs, Fracht etc. gegeben werden, vahrscheinlich daß die Abteilung eine Anzahl von weiblichen Kanchtieren der Biehstommissar den afzeptierten Check, welcher den verbeichnet beschieden wird. Deshalb sollte man bedenken, daß wenn es nicht anders anschlagten Kauspreis des Tieres nebst den erforderlichen Kosten sin Fracht, war eine kauspreis des Tieres nebst den erforderlichen Kosten sin Fracht, war eine kauspreis des Tieres nebst den erforderlichen Kosten sin Fracht. ausgemacht ift, daß Midblut Maft Ranch Bieh fet. Diefe find, im Durch. Futter und Barter ete, vom nadften Raufort bedt, erhalten hat, wird dus lichft lange Rette, bas ift affes, was schnitt. 50 Prozent besier in Fleischampaffung als die gewöhnliche Farmfub, Beh gefauft und an den Antragiteller gur rechten Beit gefandt werden. aber find nicht gabm genug fur Delten mit ber Sand. Ralber von folden Rühen, welde unter Farmbedingungen aufgebracht werden, merder iich lung gefandt werden, welche den genauen Breis bes Tieres und die Aus. indeffen ale gabm erweifen.

und frei von Tuberfulofis befunden. Abidrift der Untersuchungsfarte oder Raufers wird diefem fofort gurudgefandt werden. andere Bewe fe, bon einem qualifigierten Tierargt unterzeichnet, werden

und frei von feder anftedenden Rraufheit fein, jedoch übernimmt die Abteilung feine Garantie.

Mannliche Tiere, welche gur Beit bes Berfaufs in zeugungsfähigem Alter fteben (Rindvieh 18 Monate, Schafe und Schweine ein Jahr) und welche fich als unfructbar erwiesen haben, werden, wenn es zur Zufrieden- unter dieser Bergünstigung gelieserten Tiere, gegeben beit der Abteilung bewiesen wird, bag fie richtig behandelt worden find und alle notige Sorgialt und Aufmertfamteit erfahren haben, umgetaufcht gegen unterworfen. Bablung der Gracht, des Futtere und der Bartertoften bom Rauforte bis jum Beitimmungsort für ein gweites Tier.

15. Roufe unter Diefer Politit tonnen entweder gegen Bar oder gegen einen Teil bar und einen Teil Rredit gemacht werden. Rredit wird jedod: Bergunftigung Ro. 3 — Teils Bar, teils Rredit. (Giebe Regulationen 1für nicht länger als drei Jahre und nicht mehr als 75 Prozent des Bertes

16. Um Bieh unter ben Beftimmungen irgend einer Rredit Bergunftigung ju erhalten, muß ein Farmer fein:

(a) Ein Teilhaber oder Runde einer bon ber Regierung betriebenen

Molferei; ober (b) Mitglied einer landwirtschaftlichen Gesellschaft; ober

(c) Mitglied einer Getreidebauer - Bereinigung; oder

fenschafts Mte organifiert und intorporiert ift. (Ein Exemplar

diefer Atte und der Standard Rebengefete etc. fann auf Antrag Landmanne-Arbeiten im Binger. frei von diefer Abteilung bezogen werden.)

17. In irgend einem Diftrift wird außer ben von ber Regierung be. Ratichlage fur ae Arbeiten bes Mder triebenen Molferejen nur eine Genoffenfchaft ober Organifation anerfannt

18. In Molfereidistriften wird Mildwich nur an Teilhaber der Mo! Sorgen, aber auch mit seinem Segen ferei und nach Anerkennung durch die Molferei . Genoffenschaft geliefert. wieder dabin, und ein neues winti

in Conneil, gemäß ben Bestimmungen bon Gettion 16 ber "Lebende - welcher in jeder Beziehung fahig ift und welchem Bieb auf Kredit gegeben offene Wetter eine fast erschöpfende

20. Als Sicherheit für irgend einen Berkauf, der gemäß dieser Atte biele kandwirte rütmen fich, ben teilweise auf Aredit gemacht worden fit, und als weitere Sicherung irgend größten Teil des Kartoffelichlages eines Bertrages, wolder die Additional auf Aredit gemacht worden fit, und als weitere Sicherung irgend Die Regierung ber Proving Castatowan bat, ba fie bie Rotwenbig eines Bertrages, welcher die Bedingungen enthalt, gemag welchen fo gefauffeit gemischter Farmerei erkannt und das Beitreben eines großen Teils der tes B eh bezahlt werden foll, wird ein Lien auf genanntes Bieh und die Rad-

21. In jedem folden Bertrage wird dem Minfter das Recht vorbeha! Rommiffars oder irgend eines anderen qualifizierten und rechtmäßig ec-Man follte bedenten, daß jeder Dollar, ber von ber Lebendes-Bieh Ab. nannten Beamten ber Abteilung, foldes Bieh nicht die richtige Aufwartung,

22. Jedes mannliche, gemäß diefer Afte teilweife auf Rredit verfaufte

23. Im Falle von weiblichen Mijdholut-Tieren, welche auf Rredit vertionen in geschäftsmäßiger Beise ausgeführt werben muffen; ferner, daß ober 20 Schweine nach irgend einem Ort versandt werden, außer der Raufer auf teinen Fall gu gunften irgend Jemandes irgend welche Menberungen in verpflichtet fich fchriftlich alle Erpres- oder Fracht. Futter- und Barter-Diefen Regulationen gemacht werden und bag fein Beamter ber Abteilung Roften in bar, bei feiner nachften Exprest Diffice oder Gifenbahnfiation fofort

> 24. Roten fonnen gu irgend einer Beit vor Falligfeit eingeloft werden aber es fann fein Rabatt für gur Beit ber Ginlofung fälliges Rapital ober

25. Bei Rreditverfäufen muffen Bablungen unter ben folgenden Be dingungen gemacht werden:

Barprozentfat, gemäß ben betreffenden Bergunftigungen, welcher ge Difice des Biebtommiffare mit der Applifation gefandt werden muß | bra Cheds muffen afzeptiert und an das Department für Landwirtschaft ist Gemufegarten findet fich vielfach Ma-Regina gahlbar fein. Andere werden nicht in Zahlung genommen.

Bur den Reft wird eine Rote, welche ein Lien auf alle gelieferteng Tiere enthält und bei weiblichen Tieren auch auf deren Rachfommen, gu Gunften des Provingial . Schatmeifters, gefordert.

26. Diefe Roten werden wie folgt, gahlbar fein:

Außerdem muffen Runden einer von der Regierung betriebenen Molfe-Rindvieh (fun Schlachtzwede) Chorthorn, Aberdeen-Angus, Sere- rei eine Order unterzeichnen, welche die Molferei - Abteilung ermächtigt, ford; (für Mildigweden Solltein und Anrihire; (für beibe Zwede) Short- ben vollen Betrag jedes zweiten Ched's für Sahne ober folder Betrage. welche ungefähr die Salfte bes fälligen Betrages für Cabne ober andere welche ungefahr die Salfte bes falligen Betrages für Cohne ober andere Molfereiprodufte welche von folden Runden an die Molferei geliefert merden, abzuziehen. Solche Abzüge werden fortgefest bis die gange Schuld

> 27. Diefe Ched's muffen fo weit wie möglich 50 Prozent der monaider Runde erft benachrichtigt, und dann 50 Prozent von jedem Ched für Sahne abgezogen.

28. Che Diere auf Rredit geliefert werden, wird bas Departement Daftvich und einer Raffe Mildroich oder für beide Zwede geeignetes Bieh Schritte ergreifen, um fich, entweder durch Untersuchung oder Ausfunft, ju benuten. davon zu überzeugen, daß der Antragfteller in der Lage ift genügend für diese Tiere, inbezug auf Stallung und Gntter, gu forgen.

29. Tiere, welche auf Rredit geliefert werden, durfen unter feinen 6. In feinem Falle werden Tiere inbezug auf Mildertrag, Trachtig- Umftanden weiter verlauft ober übertragen werden ohne ichriftliche Genebfeit, Beugungsfähigfeit oder genaues Datum des Rafbens oder Berfens migung des Gulfsminiftere fur Landwirtichaft, bis alle angenftebenden

30. Die Abteilung behalt fich bas Recht vor alle auf Rredit gelieferten fie bollitandig bezahlt find. Offizielle Infpettoren werben diese Unterfu- terpritschen, auf benen bie Schweine dungen machen und bevollmächtigt fein, folde Unterluchungen über bie ruben. Man ersport auf b'efe Wer-7. Alle gefauften Tiere werden forgfältig burch geschulte Lente ausge- dungen machen und bevollmächtigt fein, folche Untersuchungen über bie fudt und die besten genommen werden, die fur das ausgelegte Geld erhalten Beforgungen und Behandlung der gelieferten Tiere anzustellen wie fie folde fe auch febr viel Streuftrob. im Intereffe bes Berfes für richtig erachten. Räufer follen ben Infpetto-

31. Jalls es zur Befriedigung des Ministers für Landwirtschaft erwie-Rredit verfauft werden, werden nur Abichriften des Originals geliefert, bis fen ift, daß die gelieferten Lere nicht fo gute Stallung, Futter und Sorgfalt haben, wie mit den Umitanden des Eigentimers vereinbar oder jum Bobl-Die Roften für die Uebertragung ber Stammbaume von importiertem befinden der Tiere nötig ift, behalt fich die Abteilung das Recht vor, von Bieh (von Dit-Canada oder den Bereinigten Staaten) muß der Räufer dem Bieh wieder Bofit gu ergreifen oder es an einen anderen Eigentumer Bu übertragen und wird in diesem Falle eine gegenseitig gufriedenstellende 9. Die Abteilung wird die größte Sorgfalt bei ber Auswahl ausuben, finanzielle Abfindung mit dem erften enteigneten Befiger getroffen werden.

33. Bieh wird nur unter ben folgenden Bergunftigungen geliefert mer-Brand oder anderem Mertzeichen verfeben fein. Menderung des Brandes den. Huter anderen Bedingungen gestellte Antrage tonnen nicht in Betracht

ung kann irgend eine Angahl Rindvieh Bort geredet werben muk, fo wore 11. Alle Antrage für Zuchtvieh für Ablieferung im Jahre 1914 muffen vorausgesetzt, daß der beigefügte Antrag richtig ausgefüllt und unterzeichnet vom Uebel. Die Sonnenwarme, Die bis jum 1. Mai 1914 gemacht und in den Sanden des Biohfommiffars fein, ift, aber fein Antrag fur weniger als 2 Stud Rindvieh, Schafe ober fes betebenbe und bas Dachstum

> 2. Raditem ber Biehtommiffar den richtig ausgefüllten Antrag, weider die Art und Angahl des verlangten Biebs angibt, erhalten bat, wird

4. Rach der Ablieferung des Biehs wird jedem Räufer eine Aufftel-

gaben für Fracht, Futter: Barter, etc. vom Raufort bis gum Bestimmungs. 13. Alles Bieb vom Often und importiertes Bieh ift vorher untersucht ort angibt. Frgend welcher nicht ausgegebener Rest der Geldsendung des bem man Arapsen baden will, etwas zwiedzesignet werden. Abschrift der Untersuchungsfarte oder Käufers wird diesem sofort gurudgesondt werden. 5. Borausfictliche Raufer muffen garantieren, daß die gefauften

n Tiere beigegeben werden.

Tiere von ihnen zu Zucht oder Mastzwecken gebraucht werden. Unter dieser 14. Alle gekausten Tiere werden, soweit man beurteilen kann, gefund Option gekauste Tiere können innerhalb gwölf Monaten vom Kausdatum nicht ohne besondere Erlaubnis vertauft werden.

Bergunftigung Ro. 2 - Teile Bar, teile Rredit. (Giebe Regulation 1-32 einichlieflich). Rur far weibliche Difcblut Tiere.

1. Rredit wird für nicht mehr als 50 Brogent ber Gesamttoften beg ber irgend einer Organisation geliefert werden. Diefe Bergunftigung ift allen allgemeinen und Rredit Regulationen

2. Der Betrag des irgend einer Berfon oder Firma unter biefer Ber-

32 einschliehlich). Rur für weibliche Difchblut-Tiere.

1. Rredit foll für nicht mehr als 75 Prozent der Gefamftoften ber inter diefer Bergunftigung gelieferten Tiere gegeben werden. Diefe Bergunftigung foll allen allgemeinen Rredit Regulationen unterworfen fein. Ende des laufenden Jahres und die andere Salfte am Ende der folgenden

2. Der Betrag des unter Diefer Bergunftigung irgend einer Berfon gwölf Monate, follen aber nicht langer wie angegeben laufen. oder Firma gewährten Kredits foll Drei Sundert Dollars nicht überfteigen. 3. Molferei oder lotale Genoffenschaften muffen unter biefer Ber- Bode, oder ein Eber an irgend eine Firma, Person ober an die Mitglieder

junftigung, wenn es gefordert wird, die Roten des Raufers indoff eren. irgend einer Organisation geliefert werden. 4. Die Abteilung mill überzeugt fein, daß die Antragfteller nicht die (d) Gin Teilhaber in einer Biebberbefferungs. oder Bertaufsgenoffen. Beftimmungen bon Bergunftigung Ro. 1 oder Ro. 2 erfullen tonnen.

lich). Rur für reinraffige mannliche Tiere.

baus und ber Biebaucht.

Go ift bas alte Jahr mit feinen auf ben überaus milben Januar nich ein um fo ftrengerer Februar. G

Es ift Beit, einen Gelbbeftellungs es ist zett, einen gelbbeitellungs plan aufzumachen, bam't nachter nicht will'ürlich die geregelte Frucht-ftige gefiört wird. Der nötige Kun't-bunger und fehlendes Saatgetreise muffen beftellt werben, bamit gu rech muß ber Landmann gichen und Gin nahme und Musgabe gegenüberstel-len, bamit nicht ins Blaue hincin gewirtschaftet wirb

3m Obstgarten tann bas Musput en ber Baume fortgefeht werben; uch Chelreifer merben jeht gefchnitund im Reller, fortenmelie bundelt, aufbewahrt. Der pofithaufen tonn, fofern er loder ift umgeftochen und burch bin Laubab fall und fonliges Material bereichers werben. Afche und Rufs sammeli fich jeht in Mengen an; beites sint brauchbare Kompeststoffe. Auch im

Das Rugvieh bebarf jest unfere. größten Fürforge, bie aber aud nicht übertrieben werben borf. Diefes gilt ichon bon ben Stallungen. Gin Temperatur ben 50-60 Grab Wa Die Halfte am Ende des laufenden Jahres und die andere Sälfte am me ift völlig genügend, barum kann ber nächften groble Monate. Ziusen vor und nach Fälligkeit.

Außerdem muffen Kunden einer von der Regierung betriebenen Molkober das Bieb belästigt und kram macht und auch das Gebält des Ce-bäubes verdirbt, einen Abgug zu er-möglichen. Die Pferde werben zeit-weise zur Arbeit herangezogen; Ge-legenheit dazu bietet sich genug. Man hute sich vor ber Berfütterung ge-frecheure Wilker aber verberer bei

Im Schafftolle tummeln fich gewiß fcon mehrere Lammer und noch weitere find gu erwarten. Die trad tigen Chafe brauchen jeht viel Blat und ein träftices Futter. Man fon bert fie am besten ab und füttert fic mit autem Beu und etwas Safer. Brunftige Mutterfcafe bereinigt man mit bem Bod, um bie Commerlam-

mung einzuleiten. Muf bem Gefligelhofe erwacht auch Die Gier werben forafam gefammelt und in magerechter Lage in einem fühlen, aber frofifreien Raume auf bewahrt. Wenn es irgenb geht, fo begunftige man bie Brutluft forbernbe Glement, feblt, burch wird bie Aufgucht ber Jung tiere fchwieria.

Much bes hunbes mollen mir mie marmenbes Futter unt eine ein Sund im Winter forbert.

Benn man bem Badfett in mert piel leichter und inufperiger.

The Standard Bank

of Canada Rapital und Reserve \$6,620,480 Tatalaktiva ueber45,000,000

118 Zweigstellen in Canada

Regina Zweig

E i: Regina Zweigstelle befindet sich im neuen McCallum & Bill Gebæude, Scarth St.

Sastatchewan: Lajord, Aronau Riceton, Goodwater, Maiditone Baleca und Bruñia. Alberta: Calgard, Edmonton, Pen bold, Lamont und Mundare. Manisoda: Binnipeg.

Dominion Regierungs bom 3abre 1873.

Sparfaffen - Abteilu

Alle Zweigstellen bie Bant nehmen Depofit entgegen .- Reine Berg gerung beim Mbbebe

Anoftellung bon Gelba weifungen in allen Tei fen ber Belt gabibe

Radikalheilung der Nervenschwäche.

Deutschen Privat-Klinik, 137 East 27. Str., New York, N.Y.



John Hallam, Limited, Mail Department 921 Toronto

Gin wirtjames Mittel gegen die Wurmplage bei Bierden

hüte sich vor der Berstütterung gestrocker Rüben oder anderer zweischafter Futtermittel. Namentlich trächtiges Bieh darf solches Huter nut etwas überschlagen sein und wird etwas überschlagen sein und wird im Stolle gereicht. Die Kälber, die ieht aebren werden, sind zur Zucht zu gestrett werden, sind zur Zucht zu gestrett werden, denn naffe Kälte ist sie Borstenstiere sehr gefährlich. Die Fertel gehen dauch leicht zu grunde, und auch dei den Külfern sielen sehr der Külfern sielen dauch dein der Kapfeln und Sienaft aus grunde, und auch dei der Ausgeren der Kapfeln und Sienaft aus auch dein der Kapfeln und Sienaft aus grunde, und auch dei der Ausgeren der Kapfeln ind gestellt sich köhren siene kapfeln werden. Der Fertel gehen dauch leicht zu grunde, und auch dei der Ausgeren der Kapfeln ind gestellt garantiert und der Kreis in kapfeln siene Gestellt sich ihrer gestellt garantiert und der Kreis in kapfeln und kierärzten. Deuteka Kapfeln ind gestellt gedanfel von kapfeln von der v

THE BREEDERS REMEDY COMPANY

Dept. 30 MILWAUKEE, Wis., U.S.A. Much gu haben bei 3. C. Baumann, Gen: Agent, Chaplin, Gast.

\$10,000 Belohnung

werben ber Perfon gezahlt, welche bas unnut fur neue Diefchmafchinen ausgegebene Gelb wiebererlangt, wenn es beffer gewesen mare, Die alte so ju reparieren, bag fie mehr und beffere Arbeit tut wie irgend eine

Benn 3hr miffen wollt, wie es zu machen ift, fcneiber untenfteben-Bettel ab, fchreibt Euren namen und Abrejie barauf, fchicht ihn an uns und wir werben Euch unfere reiche Erfahrung ju gute fommen laffen.

The Garden City Feeder Company Limited

| Schreibt Ramen | Rame |
 |
|----------------------------|------------|------|
| und Abreffe hier
hinein | | |
| | ESSENTE SE | |

Grundeigentum in Regina, Sask.

ift eine Rapitalsanlage, welche für Gie Belb machen mirb Bir tonnen Ihnen Ausfunft über irgend welches Grunb. eigentum in Regina geben. Bir haben Bohnhäuser, Blage, Fabrifplage und Subbivifionen ju verlaufen. Schreibt uns um Grundeigentumspreife in Regina.

Anderson, Lunney & Co. -:- Regina, Sask.

1. Dieje Bergünftigung foll allen allgemeinen Regulationen unter-2. Unter diefer Bergünftigung follen nicht mehr als zwei Bullen, fun's

Bode oder zwei Gber an irgend eine Berfon oder Firma oder die Mitglie-3. Die Beamten der Abte lung muffen fich, ebe mannliche Tiere gelie-

fert werden, überzeugen, daß folde in dem Diftrift, in welchem der Farmer wohnt, erforderlich find.

4. Rach ber Ablieferung wird jeder Raufer eine Aufftellung erhalten, gunftigungen gewährten Rredits foll Funf hundert Dollars nicht über- welche den genauen Breis ber Tiere felbft sowie Fracht., Butter-, Bartertojten etc. bom Raufort bis jum Beftinunungsort angibt. Bergunftigung Ro. 5 - Teile Bar, teile Arebit. (Giebe Regulationen 1-

32 einschließlich). Rur fur reinraffige mannliche Tiere. Richt mehr als 50 Brogent Bredit. 1. Dieje Roten tonnen wie folgt gablbar fein: Die eine Salfte am

Unter diefer Bergunftigung werben nicht mehr als ein Bulle, brei

Dieje obige Regulationen tonnen unjere Lefer auch in Buchform in bentichaft, welche unter ber Landwirtschaftlichen Ro-operativen Genof- Bergunftigung Ro. 4 - Bar Bafis. (Siebe Regulation 1-15 einschließ. fcher Sprache gratis erhalten vom Tept. of Agriculture, Live Stod Branch Regina, Cast.



Des Original und ciuzia Echte. Shüte bic

Dor Nachahmungen, die als ebeufo gut verlauft werben wie Minarb's.

Liniment.



Mitteilungen

nowwo aus dem Cefertreise monte



Bur gefälligen Beachtung!

Bur gefalligen Beachtung!
Da es unfer ernftes Bestreben ist, den "Courier" is vielseitztig und reichbolitg als möglich zu gedulen und unsere Leser über Gebiete zu insormieren, die bisder noch etwas stiefmützerlich behandelt worden sind, sehen wir uns gezwungen, den sie Aroresbondenzen reservierten Rag zu deschneiden. Selburrständlich sinden Mittellungen noch wie vor im "Contier" beteitwisseligt Aufnahme, jedoch möchten wir bitten, dieselben möglicht furz abzusahen und auf wirstiede Tatsachen zu beschrönten. Kur auf diese Weise werden wir im Stande fe Weise werden wir im Stande zur Berfügung stehende Zeit mehr auf Nachtichten über Porgänge ih der West, die von allaemeinem Intereste sind, zu richten.
Der "Contier" will den an eine

ee find, gu traien.
er "Courier" will den au einaderne, erftigsige Zeitung.
liten Anforderungen in jeder
ekung gerecht werden und
mit diesem Bestreben abne
ifel bei leinen Lefern den vollBeifall finden.

n Beifall finden.
Bas den Inhalt der Korrespongan anderrifft, so ist es im Inesse der Alfgemeinheit wänmewert, personliche Etrettigseizu verneiden. Gerechte klazeaen eine Berson oder überder instelle in einer Bereitigung
t einer Gemeinde werden wir
Kferrtlichen, wenn sie sachlich abaft find.

Ferner weifen wir an biefer Stelle nochmals auf folgenbe Bunfte bin:

Der "Courier" übernimmt feine ere invortung für Korresponden-n und Gingefandte.

Aur Korreipondengen, die mit poller Unterschrift und genaare Au-gabe des Bohnortes verseben find, fonnen Aufnahme finden.

fonnen Aufnahme finden.
Sehr erwünicht find Berichte über: Santenkand, Fortidritte in ber Ackeboben . Bearbeitung, gemachte ober notwendige Berbesserungen auf dem Gebiete der Landwirtichaft, Gemeinde und Landwirtichaft, Gemeinde- und Bereins . Angelegenheiten und Familienereigniffe.

Die Rebattion

Wegen das Traftieren.

fiber die Rampagne, welche die Tem nats die Beitrage einschiefen. perenzler zweds Abichaffung der Bar in die Wege geleitet haben. Dem Wolke wird erzählt, daß Trunsendol-Wolke wird erzählten oder nicht, den Wird Wolke wird erzählten oder nicht, den Wolke wird erzählten oder nicht wirden wird erzählten oder nicht wirden wird erzählten wirden wi Bolfe wird erzählt, daß Eruntenbolde nur furiert werden könnten, wenn brauch und alles Berwersliche im Ber- unter geschilderten Umständen zu der nicht Unterfrügung bei Neuwuhlen aufgeben laffen, so weiß ich nicht, ob man ihnen den Rauf altoholhaltiger taufe geiftiger Getränke, tritt aber G. G. A. ftogen wurden. Dann mar: oder durch sonftige Mittel. — Ueber Getränke nach Möglichkeit erschwere, benjo warm für den anständigen mit einem Schlage der Farmer eine dieses Thema könnte noch mehr und das sei durch Schließung samt. Berkauf derselben ein. Sie ist der Macht im Lande! Diese größe Cor- geschrieben werden, doch des Raumes lither Bars zu erreichen. Die Tem. Unficht, daß faum einer aus Taufend poration könnte mit Erfolg in Den wegen foll's für heute genug fein. perengler weisen aber nicht darauf in eine Bar geht, um sich zu betrin Rampf für Freiheit und Recht seiner Werner wurde durch obige Corpehin, daß durch eine derartige Dag. fen, und daß nur das "Traftieren" Mitglieder eintreten, und auch ein ration die Möglichfeit eines co-operanahme die große Daffe des Bolfes ihn dagu bringt.

Die Bar ausgeben, als jum Unterbait nigungemafdinen. ihrer Familien. Diesem Uebel konn Schnee fort ist, soff es tapfer losge schneit finden Arbeit in ten sollte, da mußten fich die einzelnen Malzeit beranrudt, und außerdem ihrer Familien. Diesem ledel könn beine Gins haben wir zu heklagen, te mit Leichtigkeit gesteuert werden, ben. Eins haben wir zu heklagen, daß Traf. daß einer unserer lieben Rachbarn, haben daher nur sehr weinig Gelegen daher nur sehr weinig Gelegen beabsichtigten wir nahe an fünfzig werative Generalstores. Denn die weinselnen der mit ziemlich belädenen Schlitteren, abschneiden würde. Das Karl Wenzel, schon bereits 2 Monate heit, sich in der Landessprache vollies Spiem würde der Haubellich generalstores. gemacht werden sollte. Rur das ichlaftose Rachte für die seinigen, aber schen Sprache geführt werden, voll ter so edel an dem Farmerstande, so spannten wir funf Dunde an und der Troftieren ist daran schuld, daß man unsere Nachvarn fommen den seinigest und ganz zu verstehen. Dasselbe gitt das Sprickwort: "Leben und le- erste Morgengrauen sand uns school der, der fonft als charafterfester 311 Di Mann befannt ift, einmal über den ab.

Bedenket,

daß wir

Binfen bezahlen

auf Spartaffentontos

Dominion Trust Company

Geo. C. Camble, Mgr. Regina 3weig

Rapital \$5,000,000.00 Trufteefhips . . . \$25,308,000.00 Chone 2025

Durft trinft. Ein Mann, der in eine ohne Ramensunterichrift ju beant- Tanjende find burch vernunftige ging bereits die Sonne auf und rufe Bar geht, weil er feinen Durft mit worten, aber wir wollen in Ihrem einem Blas Bier loichen möchte, wird Ball einmal eine Ausnahme machen oft in die Lage kommen, dieselbe nicht bei verlassen zu kömmen, als bis 5 tifel nicht, daß 12 Jahre aus 9,000, oder 6 Gläser hinter die Binde ge 000 Tagen oder aus 9,000,000 goffen hat. Bodurch? Beil er mit Stunden besteben, sondern wir be-4 oder 5 Befaunten in der Bar gu- baupten, daß 319,880 Angefrellie 1. fammentrifft, von benen jeder, wie 12 Jahren durch Streite gnfammen es in diefem Lande üblich ift, eine 9,000,000 Tage, an denen fie Geld Nunde beitellt, und denen gegenüber batten verdienen tonnen, verlord ; Cheap fport" und "Raffauer" ange-

plun Loidjen seines Durstes nötig plizieren, so werden Sie annähern boar, sondern muß auch noch mehr die Zahl 9,000,000 erhalten. Beld ausgeben, als er sich seinen Berften fann. Burde das Traffieren Exemplats die Renntniffe eines M orausfichtlich ein oder gwei Glas

selbst zu traftieren. Jeder bezahlt zuweisen.

der Statuten, für Anzeigen in Bei- Anichlug an die Grain Grower Affo- tereffe des Landes und vor allem des Berr Sagmann feine Frau bente den

Gegen das Traffieren. inens 10 Veilgliedern bestegen, sind agem Gergaffing wurde im Stand lich nur an. Was nugen Farmervel.

Fast jeden Tag sindet man spal. von der Zentrale in Bruno unabhänsein, etwas Hervorragendes zu volltreter in den Parlamenten, wenn sie
Lucky berichten, daß mein Schwager

auch an die Redaftion.

terhaltung verlief. Herr Z. Ludwig auf möglich sein.

Aber noch weit bessere Borteile wirde ein fold' geschilderter Zusam den und brachte auch ein dreisaches wirde ein sold' geschilderter Zusam den und brachte auch ein dreisaches wirde ein sold' geschilderter Zusam menschluß mit sich bringen. Z. B. die Gäste begeistert einstimmten.

Riel Wisch und Sezen murde Arreigen geraderu Beding

3m Courier vom 21. Januar ver-

"Jährlich über 100 Streife. Ottawa. - Mus einem Berich des Arbeits Departements geht bervor, daß in Canada von 1901 bis 1912 im gangen 1310 Streifs erflört worden find, in welche 319,880 Angestellte verwidelt baren. Die mahrend der Streifs in den 12 3ab. Unterschrift vo

9,000,000 Tage. Wenn man den Durchichnittelobn ber Arbeiter auf \$2.50 pro Tag veranschlagt, so haber die Arbeiter in den 12 Jahren über \$22,000,000 perioren."

Lieber Lefer. - Eigentlich ver ftoft es gegen unfere Regeln, Briefe

muß asso nicht nur mehr trinken, als Wenn Sie 319,880 mit 281/2 must

baltniffen entsprechend vielleicht lei. man gur Löfung des obigen Reche

Betreibeverfanis - Monopol ober Selbith lie

iegen dieje Statuten verftogt, muß Garmer fofort an einen felbftandigen barum. einen Dollar Strafe gablen. Be: beutid-canadiiden Farmerbund; jeder wiederholten Uebertretung ift ichon das auch flingen mag, aber der te Partei, welche pollfommen unab-Die Strafe doppelt fo hoch wie das rechte Weg ift es nicht, der jum Biete fangig von den anderen Fraftionen führt. Alle Bemühungen, einen fo! Saiteft und durch Abgabe ihrer Die Eintrittsgelder (\$1.00) und den Berband ju verwirflichen, ware Stimme leicht der einen oder anderen Strafgebuhren werden zur Anichai- vergendete Rraft! Ift es nicht beffer. Partei jum Siege verheifen fann ung von Bereinsabzeichen, Druden wenn fich die deutschen Farmer im je nachdem, ob die Borlage im In-

Fast jeden Lag inder man inder man inder am ersten jeden Mo- bringen, nicht nur für den einzelnen am Gangelbande einer Battei bau bei une auf Besuch war. Run Hern der Der gerind war. Run Geri Garmer, fondern auch für den gefam- mein? Barnichts! Denn Zuwider-

des die Gaste begestert einstimmten. In dei dem seitgen Stande det deutgen Jacken Farmerungsted inn de eine Gegen wurde Hort wird gung, daß der andauernden Reiberei, und alle hossen, daß es ihnen verswischen der Regierungsvartei und gönnt sein möge, auch die Goldene Opposition ein Ende gemacht wird gönnt sein möge, auch die Goldene Opposition ein Ende gemacht wird küdzigerungen oder Unterstützun. Perch Point, 25 Meilen erreichten, kann der Angelen Genacht wird kann der Angelen genacht werd genacht wird kann der Angelen genacht wird kann der

CASTORIA Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Freier Rat an franke Franen

Ratichläge geheilt worden

Bebe Gran follte Lubia G. Binthams tet fich, fich in Sofels, Bars, Rlubs tion gefcheben, und geftatte ich mir, 80,feitiges Textbuch haben. Es ift fein u.f.ib. meder traffieren gu laffen, nod auf einige der wichtigften Bunfte fin Buch für allgemeine Berteilung, bagu ift es gu tener. Es ift frei und nur per feine Beche felbft. Benn ein Mitglied Gicherlich denft die Mehrgabl der Bont au erbalten. Schreiben Gie beute

lich nur als eine deutsche Abteilung. bedingung müßte die "Unabhängig- brachte. Wahrscheinlich fit fie

machtiger Faftor in der Bolitif un- tivenhandels geschoffen, diefes follte

und lofen fie mehrere Rachte bei dem Lefen der englischen Fach ben laffen" nur ein leerer Bahn ift, eine icone Strede auf dem Montreal bei dem Lesen der englischen Fach.

Serslichen Gruß an alle Leser, so ihre Meinungen mit der Feder kund, and die Redaktion.

Ernst Baerwald (\$3.00 dankend erhalten. D. Red.)

Tilberne Haftel verurteilt, ov wohl es unter diesen viele Farmer giebt, welche Talent und Kenntnijse vollauf bestigen, deren Natschlässe wert und Fran Webel.

Bruno. — Am 21. Febr. begin der Allgemeinheit sugänalich w. Cunften der Farmer diesen vollauf bestigen, deren Natschlässe wert und Fran weben. so das kenntnijse vollauf bestigen, deren Natschlässe wert den der Frügeljunge anderer Leute gewesen. Dann wird sich vieles der Sonne begann ein etwas kühles der Farmer der Gewes der Kappel von der Farmer die eine Mort mit in der Farmer die eine John Grees ihre Baren m.t. Keinel keine John Grees das dem Wontreal von der Begind gut und oder eine sche den Ansbeutern See. Der Beg war ziemlich gut und oder eine sche den Ansbeutern See. Der Beg war ziemlich gut und oder eine sche den Ansbeutern See. Der Beg war ziemlich gut und oder eine sche Keine Masheutern See. Der Beg war ziemlich gut und oder eine sche den Ansbeutern See. Der Beg war ziemlich gut und oder eine sche den Ansbeutern See. Der Beg war ziemlich gut und oder eine sche Ansbeutern Ansbeutern Basse eine Fach Ansbeutern der Eder Eden Ansbeutern See. Der Beg war ziemlich gut und oder eine sche Gree Eden Ansbeutern See. Der Beg war ziemlich gut und oder eine sche Ansbeutern Ansbeutern der Eden Ansbeutern der Bent der Eden Ansbeutern der Eden An gen Herr und Frau Michael Breit sind, der Allgemeinheit zugänglich das Fest der silbernen Hochzeit durch gemacht zu werden, zum Ruben vieeine schone Feier, an welcher die einer deutschen Farmer. Dieses den die Erzeugnisse seines Land werden zu werden, zum Ruben vieeine schone Feier, an welcher die einer deutschen Farmer. Dieses den die Erzeugnisse seines Land werden zu wehren, sodaß Charles
den die Erzeugnisse seines Land wech zu wehren, sodaß Charles
den die Erzeugnisse seines Land wech zu wehren, sodaß Charles
den die Erzeugnisse seines Land wech zu wehren, sodaß Charles
den die Erzeugnisse seines Land wech und wech
den die Erzeugnisse seine den die Englische State die
Desen zu blinzen. Du sollie den Land
werden zu Genach einer Land
der Gener Land
der Genach einer Land
der Genach einer Land
der Genach e iconiten Beise bei Gesang und Un- ber Grain Growers Affociation fehr befferer Boblitand ein, dann wird nicht vor dem Abend foben, Charles,

unfer Recht berlangen und erfampjen,, das ift bes Farmer's würdig!

Goeben lefe ich im Courier von 18. Februar ben Bericht von Quieland, der Inhalt dedt fich zu meine groben Freude mit meiner 3de. Lufeland dämmert es nicht mehr, dort ich der "German Grain Growers Mifociation in Lujeland meinen bergl. Bliidwunich ju und wünsche ihr ein jegenereiches Birten, Blüben und

Gerner rufe ich den Mitgliedern diefes Bereins, fowie allen andera deutschen Farmern gu: "Bewahret unter Euch allein ab. Berrt fie nicht

tungen und für Gemeinde oder Ber- ciation corporieren? Gelbitverständ. Farmerstandes ift oder nicht. Grund 3. d. M. wieder von Regina gurud Alle Zweigvereine, die aus wenig- Ein deutscher Farmerbund in fol- feit" sein, darauf kommt es ja ledigben Bege der Besserung. Ich will jiens 10 Mitgliedern bestehen, find dem Berhaltnig wurde im Stande lich nur an. Bas nugen Farmervercuch berichten, daß mein Schwager

Eduard Rains.

Cariboo nahme die große Wasse des Bolkes ihn dazu bringt.

Die Gründer der "Anti-Treating beres Landes werden.

Anzahl unbesonnener Männer in ih geague" hoben meiner seizen Nebers gehören heute seigung nach den wirstlichen Krebstlichen Krebstliche Cobald der wanderer, welche fich der Landwitt- sel aber gur Balsabidneiderei ausar- lang hangen wurde, ebe die nachlie

Sochzeit zu seiern. Diese wäre in der genauch iber der Unadhängigen gen meines Antrages erbeten, zumal und da gerade einige Frachter dort seine der war auch durchgebraten, also zusch fre der Beifall der Farmer finden soll ihr Mittagsmahl einnahmen, spanner seiner und durchgebraten, also zusch fer den Beifall der Farmer finden soll ihr Mittagsmahl einnahmen, spanner seiner und durch gelangt und nicht zu knapp. Acht Lage, bei Streitstagen nicht nur im te. Dann, liebe Freunde, laßt uns ten wir auch aus und kochten uns eine Bott segnete sie mit 13 Kindern, von Dominion-Parlament, sondern auch dans der Gegenete sie mit 13 Kindern, von Dominion-Parlament, sondern auch der beild an die Sache herantreten. Tasse den nund durchgesorenen Charles vor das Preisten sind. Wesseld das die Sache herantreten. Die nund durchgesorenen Charles vor das Preisten erste den und durchgesorenen Charles vor das Preisten erste das Preisten und durchgesorenen Charles vor das Preisten erste d Bobl und Behe des Landes handelt. diger ist für den gesammten Stand, ien. Bir bielten uns hier länger auf wahr, daß auf dem Dache der Hitte öffentlichten wir folgenden Artifel: größter Bichtigfeit, es fehlt eine drit politischen Barteien Gilfe erwarten zeigte die Uhr 1.45 als wir wiede einige Biertels Cariboo lagen, und oder gar erbetteln wollen. Gid ju rum auf dem Bege waren. 3d gab fragte ich, ob Gelegenheit mare, einig belfen wiffen und Gelbitbilfe fit wohl Charles die Fehrleine und munterte Cariboo gu erlegen, worauf das bei den meiften Pionieren das größte die Sunde jum ichnelleren Tempo Saupt der Familie mit fagte, daf Anfangstapital gewesen, als fie auf auf, und erreichten wir das Rord, ungefahr 10 Meilen nordlich öfters ihren Beimitätten anfingen, und Ende des Sees, 40 Meilen, um 4.30. Die Thiere in großeren Berben paffie-Gelbsthilfe follte auch jest das Mittel Es war alfo für heute genug, und ren, und war er bereit, am folgenden fein, um unfere traurige Lage ju ber. wir ichlugen unfer Lager in ber Sitte Tage und gu begleiten.

Kinder Schreien nach Fletcher's

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von getragen und ist von Anbeginn an Charff Hitchile unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimento und ein gefährliches Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern-Erfahrung gegen Experiment.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narko-tische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fleberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Be-schwerden des Zahnens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

ÄCHTES CASTORIA IMMER

mit der Unterschrift von

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren



neuen C. P. R. Stadt 3u Originalpreisen und sehr leichten Zahlungsbedingungen.

\$5.00 Anzablung u. \$2.00 die Weche bis ausbezabit ASSINIBOIA TOWNSITE CO., LTD.

44 48 Western Trust Blog.



Grand Trunk REAL PROPERTY OF THE PROPERTY Pacific

Grand Trunk Pacific

Dzean - Dampfschifffahrkarten

nach und von allen Puntten in Europa.

Ugenten für alle Dampfschiff-Linien. STETE THE TAXABLE THE TRANSPORT OF THE TAXABLE PARTY OF TAXABLE PA

Pliedrigste Raten Beste Bedienung

Wabl der Linien

Lagt uns Eure freunde von der alten Beimat herüberbringen!

Unfere europaischen Baros werben fich um bie Paffaglere perfonlich befummern und biefelben auf ben beften Dampfern weiterfenben.

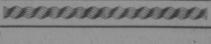
CLEDITATED DE DE LE CONTROL DE

Reservationen, Broschüren und alle Informationen von

W. G. Powell, Regina, Sask. City Baffenger Agert

1829 Scarth St., 3wischen 11. u. 12. Ave.

Grand



Grand Trunk Pacific

ciner Indianer-Familie auf. Balb Alfo fruh am nachften Morgen



URANIUM LINIE

Nur \$20.00 nach Europa

Manitobe

Rachdem wir dieselben bluteten und ausgenommen, hieß es auch dieselben herauszubefördern, und mußten wir also einen Ausweg sinden. Portuna war ums held, denn wir batten nur eine halbe Meile zu geben, also wir auf den Montreal River fasche wir Adreas Klarmann u.f.w. ehe wir auf den Montreal River famen nuf von dort geht der Frachtweg, also am Wege machten wir nue einige Stunden zu warfen, als einige Gespanne sich kafferer der Ortsgruppen werden, und hatten wir nur die kafferer der Ortsgruppen werden zu warfen, als einige Gespanne sich kassen, denn wir nur Iveimal zu gehen, denn wir nur Iveimal zu gehen, denn wir darauf aufmerkam gemacht, darzuch Albierde ein iedes Kierd ain.

gefauft:

Bon dem guten Farmland, ichoner Marn's Church einzusenden. chofolade-duntelbrauner Boden und Bei diefer Gigung wird auch mabr eine der fruchtbarften Gegenden in icheinlich bestimmt werden, wo der bem Guden. Affo marum follt 3hr diesjährige Ratholifentag ftattfinden nicht auch faufen? 3ch weiß, daß wird. viele von Euch schon mide find im Rorden zu sein und besonders viele wegen Gesundheiß Rücksichten bereits wegen Gesundheits Rücksichten bereits den und wende man sich dieserhalb an sach ben mohammedanischen Borgesvungen find den Rorden zu versten und wende man sich dieserhalb an schriften lebend, sich bor keinem lassen, aber trohdem können sie sich den hochw. Generalsefretär der Leis Manne sehen lassen. Deshalb wurnicht dazu entichliegen, da ihnen noch tung Geren Bater Beter Bonr, Re. de ber Bunfch immer lebhafter, ber nie vorher das Richtige offeriert wur- ging.

Ader Land in Florida gu verfaufen, welche ich für Ansiedler zu sehr, die nur gem Preise offeriere. Leute, die nur sinige Aundert Dollars baben und denken, daß sie nicht kaufen können, helse ich, daß sie sich Baufen kat eine Bande von Bathans, wahrscheinlich bieselbe, welchen und Hathans, wahrscheinlich bieselbe, welchen und Hathans, wahrscheinlich bieselbe, welchen die Hande von Bathans, wahrscheinlich bieselbe, welchen die Hande von Bathans, wahrscheinlich bieselbe, welchen die Hande von Bathans, wahrscheinlich bieselbe, welchen die Hande von Bestung gestellt und sich gerdem zu einem jährlichen Beitrag von 200,000 Mart verpflichtet. Die Kosten sur den Für das Institut sind dur der Gestellt wird von Bestundber von Bestundber ver werden gestellt wird von Bestundber ver werden gestellt wird von 200,000 Mart verpflichtet. Die Kosten sur der gestellt wird von 200,000 Mart verpflichtet. Die kerichtet, das Opfer von Gesundber ver werden gestellt wird von 200,000 Mart verpflichtet. Die kerichtet, das Opfer von Gesundber ver werden gestellt wird ver der Wieseln sie der Kosten sie ver werden gestellt wird ver der Wieseln wie der Kosten sie ver der Wieseln sie der Kosten sie ver ver der Wieseln werden gestellt wird ver der Wieseln wir der Lorden der Wieseln wir der Lorden stern wie der Wieseln wir der Lorden wir der Wieseln wir der Verlagen der Wieseln wir der Verlagen eingerichte wird der Verlagen der Verlagen einen Turf u. a. m.

— Der traurige Fall der verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen einen Turf u. a. m.

— Der traurige Fall der Verlagen eingerichte wird der Verlagen einen Turf u. a. m.

— Der traurige Fall der verlagen der Verlagen der Verlagen der Verla welche ich für Anfiedler gu fehr billi-

teicht zu reinigen, und liegt alles na-be R. R. und Städten. Waffer ist hier sehr gesund und fann sehr leicht auf 16 bis 25 His tief überall er-reicht werden, das ist ein Zeichen, daß der Boden nie ganz austrochet, Der

Telephon Tanal 4381.

einzeln und so zogen wir 8 Cariboo bergus, das neunte gerteilten wir in C Teile und trugen es Studweife bis junt Bege, ale wir alles gift verlaben, fuhren die Frachter beim und wir marfchierten gu der Indianerhut-

Wollene Decken hatten wir feine mitgedracht und musten wir decker das
Heuer die ganze Nacht anhalten.
Am folgenden Tage wandte sich
mier Ewas Vallam in das wunde
mer eingemeistelt sahen und das wunde
mor eingemeistelt sahen und bas wunde
mor eingemeistelt sahen und das wunde
mor eingemeistelt sahen und des morden
mor eingemeiste Nachdem wir dieselben bluteten lehnen kann. Es sind wirklich gediend ausgenommen, hieß es auch diegene, schöne Werke dabei.

wir nur Proeimal zu gehen, denn wir batten 4 Pferde, ein jedes Pferd ging auch Reprsion der Generalkasse an den den der gerichtet haben, aufgeschlagen. Diese zigenkümliche Siedelung von Höhlen gebeten Rücktände bis dahin zu zas- bewohnern erregt haturlich das seb-36 und viele andere baben fen und der Generalleitung bodyn Berrn Bater Guffa, Regina, Ct.

Bom Anglande.

Grundstüde vertausche.
Erwartet von mir nicht viese Bricfe, denn ich schreibe nicht gerne, abefommt und wenn Ihr nicht alles so
findet, wie ich euch sage, gebe ich
Euer Geld für die Reisespesen zurück
Das Land ist alles schreiben verden.

Euer Geld für die Reisesbesen zurückten werden sollen.

Das Land ist alles schön eben gelegen, der Boden ist sehr fruchtbar und unsere Haubternten sind: Harberten den Barlsplatze einen etwa 30 Jahre alten Franzosen, ber sich als Gärtner Franz Bursoirgen, Kartosseln, Eüßkartosseln, Bohnen, Erben, Alfalfa, Melonen, Gemilje, Reic, Zuckerton und noch vielen mise, Kalertohr und noch vielen ber berbastete auf den Karlsplatze auf alten Franzosen.

Die Polize in Münzellen Franzosen Bursoiren ausgab. Der Berbastete bersuchte in der Herbergs zur heimat in der Landwerter zum der feintritt in die kranzosen kanten in der Karlsplatzen.

trog bon 5000 Mart gur Berfügung jeftellt.

Die Gefahr eines Kenermannes

Bie Bam But ihn rettete

In Edmonton, Alta., Frafer Noe. welcher wunderbaren Grund bat für Leipzig erfcbienen. Gerien find dem Ende nabe und er die Beilfrafte von Bam Buf dantba: - Mus Dunden wird ge-2 Mossesköpse, 2 Cariboo, 1 Junijantsterten wir unsere Futtersäde und 12 Viarmigans (weiße SchneeßißGewehre und solgten dem Indianer durch den Bald, welcher öfters wechbette, bald waren wir in Pappeln oder Fiche vor den.

Higher rasen wir aut eine Fährte, die
felbe war iedoch 2 Tage alt und swedfelbe war iedoch 2 Tage alt und sold fast. — Auf Besuch war berden. Bir trajen vergedrungen werden. Wir trajen vergedrungen werden. Wir trajen versier bei Herrn Franz Ihomas, Herr deren dereigen merden. Bir trafen verschieden Moofesährten, jedoch vollten mir Carivo, denn Moofe waren viele Index unferes Heine von Herrn und Franz Ihomas, derer den von Gernn und Granz Ihomas, derer den von Gernn und Granz Ihomas, derer den von Gernn und Granz Ihomas, derer den von Gernn Ihomas, derer den von Gernn und Granz Ihomas, derer den von Gernn Ihomas, derer den von Gernn und Granz Ihomas, derer den von Gernn und Granz Ihomas, derer den von Gernn Ihomas, derer den von der von der von Gernn Ihomas, derer den von Gernn Ihomas, derer den von der von Gernn Ihomas, derer den von Gernn Ihomas, derer den von der von der von Gernn Ihomas, derer hols war genug da und bald war ein munteres Feuer im Gange und unfer des. Bir erinnern uns an einen Balen Deden hatten wir feine mit. Gigel eines fleinen Grabes in Margebracht und mußten wir daher das mor eingemeißelt sahen und der auch getrabelt hat."

Mitter, it untropfin uter ben iat, dies und um die Sage turz gene fleite Brosche Stumaden, am Ende heilte mich Jam But vollständig. Mein Gesicht zeigt jeht feine Spur mehr von der schreit im Dienste der Fischen Arbeit im Dienste der Fischen Grabes in Margebracht und mußten wir daher das mor eingemeißelt sahen und der auch getrubelt hat."

hafte Intereffe vieler Cranger, und auch Ausflügler aus Rönigsberg be- fichtigen in gablreiden Trupps biefe

- In Indien haben bis-ber erglische Mergte bie mediginische Pragis ausgeubt. Diefe Tatigfeit Mergten Cehilfinnen gur Geite gu gesben. Um biefem Bedurfnis gu begegnen, wird nun in Delhi eine Sochdem Mufter der Lonboner Mergteichu-

gabireiche Rirchenturme, große bau-ferblods, Strafen und Saffen, und geitweise tonnte man gut einen leb-haften Bagen- und Menschenvertehr auf den Strafen ertennen. Mitunter veränderte sich bas Bild und zeigte einen großen, lebhaft begangenen Plat. Das wundervolle Raturspiel mährte ca. 34 Stunden. Berionen, die die Fata Morgana beobachteten, glaubten in der wiedergespiegelten

de A. N. und Stadten. Balter it hier sein geim denn sehr leicht auf 16 bis 25 Juß ties überall erreicht werden. das ist ein Zeichen, dat der Franzistanerorden ist dem Franzis im Ginne ber Erblaffer bermenben. en.

- Bon bem indifchen Dichter Rabindranath Tangore, der jeht mat bem Robelpreis für Literatur ausgezeichnet wurde, find bis jeht bunbert Gefinge in englifder. Spraunter bem Tibel "Gitanjali" (Dote gurud, rusten uns aus von unto In Edmonton, Alta., Frafer Noe. gung ber Gefänge ins Deutsche ift ren Strapagen und am folgender 215 wohnt B. P. Mahy, ein früheres von Marie Louise Gothein erfolgt

bie armen Rranten fiehen.

- Auf ber argentinischen Sternwarte Laplata ift bon bem Aftronomen Delabau ein neuer Ros met entbedt worden, ber gegenwärtig im Sternbilde bes "Eridanus" fteht. Der neue Komet 1913, ber gegen-wärtig um 9 Uhr abends im Sü-ben steht, ist auch bereits auf der Sternwarte Bergdorf bei Hamburg beobachtet worden und erscheint als

nen Guben. Mit Turf und Bucht in Deutsch = Gudwest beschäftigt fich ein ift nun einmal nicht ausreichenb, jum illuftrierter Artitel der foeben erfchienenen Rummer von "Sport im Bilb"; weitere, gleichfalls bon gahlreichen Aufnahmen begleitete Auffage bes neuen heftes schilbern die im allgemeinen recht verhätschelten Dachshunde bei ernster Arbeit im Bau bes Erzfeinbes, Parforcejagben hinter ber Bremer Meute, Die Berebelung bes Rotwilbes, Schönheiten unfcule für Frauen erbaut, Die nach ter den vierbeinigen Streitern auf unferem Turf u. a. m.

denken, daß sie nicht tausen. was bei uns men und Halfans, wahrscheinlich der keitzlich einen nach Kulfutie schen Zugüberschlen hatte, den Bahnhof von Khamitrada angegriffen und zwei Mann getötet und den Stationschef mit sich genommen.

— Der Streit zwischen Kapelschlen Harber und den Stationschef mit sich genommen.

— Der Streit zwischen und keiner Locker um die nachgelässenen Marauschlen der Krau Leo Telfois und ihrer Locker um die nachgelässenen Marauschlen und den der Frau Leo Telfois und ihrer Locker um die nachgelässenen Marauschlen und den der Krau Leo Telfois und ihrer Locker um die nachgelässenen Marauschlen und den der Krau Leo Telfois und ihrer Locker um die nachgelässenen Marauschlen und den der Krau Leo Telfois und ihrer Locker um die nachgelässenen Marauschlen und Gassen, u gen wegen der Rrantheit des Frau-leins b. Arnaulb bestritt. Durch bas Treiben ber Gesundbeier auf-mertfam gemacht, haben nun mehrere Mitglieber bes Röniglichen Schaufpielhaufes energifch eingegriffen. Auf ihre Darstellung bin ergriff ber Genetalintendant Graf Sulfen bie Initiative, Fraulein v. Arnaulb in ein

ter, einer der besten zeitgenöffischen Aniter, ist für sein Gedictwert "Im Meitergehen" (Berlag der "Lese" in München) mit dem Preis der Or August Specht schiftung im Betrage bon 2000 Mart gefrönt worden. Diese gemeinnühige Stiftung hat ihren Grundsah, Bücker auszuzeichnen, die von freiem Geiste getragen werden, auf das gekrönne Wert besonders aus dem Grunde anzelwandt um die ganze Lesponderskeit gewandt, um die gange Lebensarbeit des Lyrifers und feinen übergen-gungstreuen und aufrichtigen Sinn: öffentlich zu ehren. Gleichzeitig bat das Kuratorium der Stiftung de-ichlossen, bem Dichter Arno Holz an-läßlich feines 50. Geburtstages eine Threngabe von 1000 Mart gu gen ab











Große florida Cand-Eröffnung

ju äußerft billigem Preife. Mur auf gang furge Seit

Wenn Sie jemals in florida ein eigenes Beim ju befigen gedenken - Bier bietet fich Ihnen die Gelegenheit.

i e vier letten Jahre verfauften wir in Santa Roja Land und mir ichujen bort eines ber vielversprechenditen, folideften Gemeinwefen von gang Florida. Rach dem unbebingten Erfolge, ben wir in Canta Roja erzielten, verdient unfere Anfündigung wohl forgfältigfte Erwägung, daß wir nunmehr einen neuen Rompleg bes borguglichften Landes jum Berfauf

Farmland, Wintervillen- und Stadtlots.

Befchreibung mit Abbildungen portofrei.

| - Ausgefüt | it auss | ducit | ben | unb | beute | einschiden | | |
|------------|---------|-------|-----|-------|-------|------------|-------|---|
| Santa Roja | Plania | tion | Co. | | | | 9 34 | |
| Simme | e 575, | 208 | 92. | Fifth | Mue., | Chicago, | an. | |
| Chiden, Gi | e mir | gefä | man | mit. | wenbe | nder Pot | t auf | ě |

| Roften
ber Et
lefen. | fen
un
be, | 6 8 | eie
por
tar | to | fre | r ei | 0070 | iel
Sb | Ta n | Hook H | ighida | ift iii | bi | an do | it it | Hi | iv
ufi
ed) | en | biri | te | Di G | er | ga
be | 911 | 0 4 | ft or | et al | ne
fă | if it | 93 (0 | 31 | 1000 |
|----------------------------|------------------|-----|-------------------|----|-----|------|------|-----------|------|--------|--------|---------|----|-------|-------|----|------------------|----|------|----|------|----|----------|-----|-----|-------|-------|----------|-------|-------|----|------|
| Rame | | | | | | | | | * | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | * |
| Albreffe | 2. | | | | | | ٠. | | ٠ | | | ٠ | ., | | | | | | | | | | | | | ٠ | | | • | | | |
| Etabt | · | | | | | | | | | | | | | | | 6 | to | a | i | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

- Der tolnifde Oberburgermeifter hatte ein Preisausichreiben meifter Capablanca, ber feit einigen

burg und Borarlberg ber Antrag au! nen hatte.

berbachtet worden und erscheint als verwaschenes Rebelgesilde don der Aller ein Preisausschreiben meister Capablanca, der seit einigen der Verkeiben das der Geneiser nur im Fernrohr sichtbar, ohne jede Schweifentwicklung.

— In Deutsche Südweifentwicklung.

Dansgebeit". Der Berfaner ist Markentwicklung.

Bewer in Laubegast bei Dresden.

Das zweite ist überschrieben: "Engeisurteil" und rübrt don einem Kölner der Schachtwicklung.

Das zweite ist überschrieben: "Engeisurteil" und rübrt don einem Kölner namens Meurer ber. — Bie bie "Saigburger berticher ber 64 Gelber burch einen Chronit" erfahrt, ift von dem nieder- geschieft ausgeführten Bug, die Baroflerreichischen Landesausschluß ben tie als gleichstehend abzubrechen Dievier reindeutschen Rronfandern Rie- fes war bas erfte Spiel, bas Ca-beröfterreich, Sals pablanca in Petersburg nicht gewon-

— Es ist vorgeschlagen worden, das Denkmal König Karls I. von seinem Londoner Plat zu Charing Croß in der Nähe des Trassagarplates zu entsernen. Bei dieser Selegenheit lentt die Zeitschrift, Field die Aufmerksamkeit auf das Riefenpferd, bas ber Ronig auf bie-fem Dentmal reitet. Es bat mit anberen ahnlicher Urt eine wohlüber-lieferte Geschichte. Diese großen talienischen Pferden Altobello und Gobernatore, die bom Herzog bon Mantua dem König Heinrich VIII. jum Geschent gemacht wurben. Bucht wurde später noch verbeffert burch zwei prachivolle spanische Pergemeinsamen Ausbau der nationalen Schutzgeschung sür Ethaltung des gesährdeten Deutschtums in Dester-gesährdeten Deutschtums in Dester-ganuarwoche wird eine gemeinsam: Konserenz der Mitglieder der vier deutschen Landesvertretungen in Salzburg zu diesem Iwee abgehal-ten.

Ausnahme-Offerte

für nene Leler

11m es einem jeden Deutschen des Westens möglich gu machen, mit dem "Saskatchewan Courier" bekannt gu werden, offerieren wir unsere Zeitung von jest bis gum

1. Januar 1915 für nur 75 Cents

gegen Vorausjahlung

Wir ersuchen, von dieser Belegenheit fleifig Gebrauch gu machen und auch den "Saskatcheman Courier" freunden und Machbarn angelegentlichst zu empfehlen. - Bei diesem Preise tonnen wir für Einsendung neuer Lefer feine Pro In Regina ift der Preis nach wie vor

| | _ | | | - | | | | - | | ~ | - | , | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|---|---|---|---|---|
| 2 | ш | ы | а | | ш | - | ж | ш | 6 | | - | и | ш | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | 62 | , | | e | a | ۰ |

Berte Berren! Ginliegend 75 Cts., wofür Gie mir ben "Sastatcheman Courier" bis Reujahr 1915 gufenben wollen.

Für Ginfenbung ber Ramen bon Richtlefern find wir ftets bantbar.

Man benute gefälligft bie nebenftehenben Rupons.

Dit beutschem Gruß

Die Geschäftsleitung Frip Bringmann.

| ämien bewilligen.
\$1.00 per Jahr. | |
|--|--|
| Ramen von Richtlefern: | |
| Яате: | |
| B. C. Mbreffe: | |
| Rame: | |
| B. O. Adresse: | |
| Kame: | |
| THE RESERVE OF THE PARTY OF THE | |

Die Entführuna - Roman von 21. Groner 666666666666666666666

(6. Fortiebung).

Johanna wifcht fich verftoblen bie Aranen aus den Augen, und der Herr Forstabjuntt, der ichon eine gange Weite gedantentos in seinem Tee gerührt, stoft einen tiesen Geuf-

Frau Brauner aber fagt in ihrer fanften, lieben Urt: "Aber, Rinder, nehmt Euch boch jujammen. Noch ift bier tein Trauergaus. Wir mollen doch nicht trauern!"

Amberg beugte fich wor, fußte ihr bie hand und erwiderie lebhaft: Sie haben recht, gnadige Frau. Bir brauchen die hoffnung noch nicht aufzugeben. Bergeiben Ste, bag ich feufste - ftatt Gie und bas gnabige Fraulein, wie der herr For-

fter mir aufgetragen, zu erheitern."
Und wieder tufte er die liebe, fraftlofe hand der ftill lächelnden

Barum haben Gie benn fo fcmergiich gefeugat?" fragte fie. "Ich habe ichlechte Rachrichten bon

meiner Mutter betommen. Gie ift trant. Aber pon der Guten, Armen, bie ein fo trauriges Leben führt, werde ich Ihnen fpater cegahlen; gunächft babe ich über anderes au berichten: Bertl hat mich darauf aufmertfam gemacht, bag er in bezug auf die Dienetschaft einen Berdacht

"Unfinn!" fagte Frau Brauner

"Ben hat er im Berbacht?" fragte Johanna ein wenig haftig. Umberg gudte bie Uchjein.

"Damit woute er nicht recht herausruden. Aber ich tann mir denten, wen er meint. Und ich mun-bere mich daruber. Der Bachtmeifter hat bavei natürlich ein Berbrechen im Auge. Aber es braucht fich boch nicht um ein Berbrechen gu ban-

"Trot des Briefes, ber den Ontel von bier fortlodte?" fiel Johanna

Frau Brauner holte tief Atem, bann fagte fie, um bon bem fcbredliden Thema abgutommen: "Sie wollten uns über etwas berichten, herr von Umberg!"

Er fuhr fich über bie Stirn, als ob er die Bedanten, die fich dabinter brängten, vertreiben wolle. "Ja — ich wollte vom Forsthause

ergählen. Natürlich wird jett auch bei uns faft nur bon herrn Brauners Berichwinden geredet."

"Das glaube ich; er ftand ja in so lebhaftem Bertehr mit dem Forst-

"Und bon bem Briefe, ber ihn fortlodte und den ich unglüdlicherweife überbrachte."

Brieftrager erwiejen."

uns viel geredet, ba das Material ja aus unferem Saufe ftammt." "Man hat es eben bort geftoblen."

"Jest wiffen wir auch, wann es gefiohien murde."

"Mh! Wann benn?" "Um letten Connabend." "Bitte

"Bitte — ergählen Sie!"
"Gonnabend vormittag ift fast niemand anders in der Forfterei als

"Das wiffen wir auch." "Es ift schon lange so der Brauch. denkens auf feine Spur. Auch der Formulardieb mußte bas Mitten in bas Some wiffen. Sonnabend bormittag fcheuert die Refi ftets den Fugboden ber Ranglei. hatte ihre Arbeit faft fcon beendet, dats ein Mann in das Borzimmer Bestimmtes in distreter Beise zu der Kanglei trat. Resi hatte sein Kommen nicht gehärt. Als sie sich "Run?" fragte Frau Bräuner. "Mas sollen Sie denn diskret erfor-Die Borgimmertur und die fchen?" Rangleitur hatten mabrend Refis Mrbeit offen geftanden. Das Dadel fragte ben Fremben, mas er wolle. Den herrn Forfter wolle er fprechen, fagte er befcheiden, und da er erfuhr, daß ber Berr Forfter nicht gu Saufe bat er, auf ihn marten gu

"Wann ber herr Forster am noch-fien Tage ju sprechen fei?" ertun-bigte fich ber Mann. Da jagte bie Rest: "Der nachste Tag fei Conntag, ba wolle der herr feine Rube ba-

"Es handele sich für ihn um sehr pier und neue Luverts." Wichtiges," entgegnete der Fremde und schaufe gang kläglich dabei aus. "Ob nicht die Fürbitte der Frau Sorte?" Forfterin ibm eine Unterredung mit herrn Boigner berichaffen tonne."

"Ra, ich werde die Frau fragen," fagte das Mädel, "warten Sie aber ba braußen." Sie weist auf den Gang, legt den Scheuerlappen aus der Sand und geht ju Frau Boig-ner, Die, wie fie glaubie, sich in der Rüche aufhielt. Aber sie war nicht dort; fie war im Schlafzimmer mit

dem Ginroumen der gebügelten Ba. fche beschäftigt.

Frau Voigner und Resi fagten beide, daß Resi sich höchtens givei Minuten bei Grau Boigner aufgehale ten habe. Als Die Refi wieder gu-rudtam, ftand der Dlann genau an der Stelle auf dem Gange, wo er geftanben, als fie von ihret Arbeit weggelaufen war. Gie fagte ibm, bag er am Sonntag in die Forfterei tommen durfe. Er fab fest erfreut aus und ging. Um anderen Tage aber tam er nicht."

"Das glaube ich - falls er mirtlich das Papier geftohlen hat," fagte bitter iachelnd Frau Brauner. ber Dieb ift?" fragte Fraulein Di-

lesta. "Ja, gnädiges Frauein. Der Mann ift mabrend Refis Abwefenbeit in ber Ranglei gewejen 2115 die Refi nach feinem Weggeben weiterarbeitete, bemertte fie erdige Stiefelabdrude auf bem noch naffen Guß-

"Und fie dachte fich nichts ba-

"D ja, fie wußte fofort, bag ber Mann im Zimmer gewesen und bis jum Chreibtifd, gegangen mar." "Und darüber- jagte fie. nichts?" fuhr bie junge Dame auf.

Frau Brauner lachelte.

Bunderft Du Dich barüber? In folgen Fällen ichweigen doch viel intelligentere Dienschen. Wer gibt denn ohne dringenden Grund gu, bag et feine Blicht mehr ober weniger berfaumt hat? Refi hatte die Ranglei aufchließen muffen. Daß fie es nicht tat, fagte fie eben nicht. Aber jest, wo es notwendig geworden ift, hat bie Rest ja gesprochen. Sonst könnte herr von Amberg ans nichts von den Fußspurer erzählen." "Das ist wahr, Tantchen," gab Johanna zu, und der Adjunkt suhr in seinem Bericht fort:

"Bom herrn Forfter heute grund-I'a, ausgefragt, erinnerte fich Refi aller diefer fleinen Bortommniffe und außerte jich gang offen darüber. Die Fußipuren par pie wieber weggewaichen und fich davei geoacht, daß ber rembe ein freger seerl jei und boje Abfichten gehabt habe. Sie mußte aber auch, daß er nichts entwenoer haben tonnte. Unfere nanglei ift ja fehr einfach eingerichtet und darum alles leicht zu überfeben. Die paar Schränte und bie givei Schreibtifche find immer verschlopen. Go fand Resi fie auch vor. Die zwei Schreibzeuge, die Schreibmappen und die apierjiander bejanden fich ebenfo an ihren Plagen, der Fremde hatte alfo nichts gefunden, was mitzunehmen der Mübe wert war. Dag fie an ben "Machen Gie fich darüber teine Abgang bon einem oder fast ficher Bormurfe. Es war eine Befülligfeit, einigen Briefbogen und Ruberts gar Die Sie, wie schon fo oft, bem alten nicht dachte, brauche ich nicht gu er-Diefer Gebante mare ja "Alfo von diefem Briefe wird bei niemand getonimen."
is viel geredet, ba das Material ja "Und der Mann war ihr gang.

fremd?" forfchte Frau Brauner.

"Gang und gar. "Wie fah er denn aus?"

"Aeltlich, schon grauhaarig, derb gebaut und nicht sehr groß; er trug einen braunlichen gabeiod.

Muf diese Worte hin herrichte lange Zeit Schweigen. Offenbar bergegenwärtigten fich die bei Ber-Frau Boigner und unfece Magd, die fonen, die jest fo regungstos um ben Refi. Der herr Förster und ich gab-Len zwischen gehn und zwölf in bem Mannes, um barüber nachzudenten, Wertzeughaufe in der Lobau die ob sich jemand, den sie kannten, damit

Aber fie tamen trop allen Rach-

Mitten in bas Schweigen binein machte herr bon Umberg eine Be-

"Db 3hr Jofef in letter Beit ein-

mal in der Forstfanglei war." "Und haben Sie ihn gefragt, was grauner, während ihre Augen Jo- "Das habe ich getan." hannas Blid fuchten. Aber die Augen ihrer Richte hingen mit feltsamem Ausdrud an herrn bon Am-bergs ernfter und berlegener Miene.

"Das geht nicht," fagte die Resi, Beinliche Berwunderung und ber herr tommt erst gegen ein Uhr Sorge brudten bie sonft so froblich und barmlos blidenden jungen Mu-

"Warum gerade in letter Beit?"

ftagte Johanna gespannt. "Weil wir seit Ende Mugust neue, amtliche Formulare im Forsthause haben, barunter auch neues Briefpa-

"Nun — und haben Sie schon nachgeforscht, ob Josef feit Ende Au-gust in der Försterei war?" fragte Frau Brauner lebhaft. herr bon Amberg nidte.

"Letten Conntag — alfo nach jenem Unbefannten."

Buften Die Damen nichte Do-"Rein!" antworteten gwei Ctur

men augleich.

"Aber bamit ift nichts gefagt." fette Frau Brauner raich bingn. "Mein Mann tann ihn ja hinge-ichiet haben."

"Gegen seds Uhr abends fah ich Josef in unserem Hofe." "Also nicht in der Ranglei?" "Rein, die ist um diese Zeit längst

"Run also!"
"Aber an bem Sonntag war sehr

fcones Beiter." Beshalb ermähnen Sie das?" , Beil da auch bie Rangleifenster 5 gum Dunkelwerden offen blei-

"herr bon Umberg! Das ift doch

noch tein Grund!"
"Dag Josef hinein- und herausgeftiegen ift? Rein, gnabige Frau. 3ch ermahne das nur, weil es mit gu meiner fehr einfachen und distret gepflogenen Rachforschung gebort. Ich fpreche barüber nur ju Ihnen beiben und weiß nicht, ob ich biefe fleinen Wahrnehmungen Bertl mit-

teilen foll." "Rein!" fagten beide Damen wie-ber gleichzeitig.

"Wenigitens jest noch nicht," feste Frau Brauner fest hingu. "Laffen Sie mir Zeit — vergeffen Sie imamifchen, daß es diefen Jofef gibt." "Bas mir, offen gestanden, schwer

fallen wird, gnabige Frau, verfette herr von Umberg ernft. "Mit ift bas feltsame Benehmen des jungen Mannes foon feit langerer Beit auf-gefallen, und heute, mahrenb unferes Rittes, war mir feine Berftortheit geradegu berbachtig."

Bieder fuchten Grau Brauners Blide die Augen Johannas, und wie-der suchte fie bergebens. Das junge Madchen wandte jich jest von ihr und Amberg gang ab.

"Diefer Jojes Colmar," fuhr Umberg fort, "der eigentlich mehr einem herrn gleich fieht als einem Diener, hat meine Bedanten fcon recht oft ter ift, habe ich langft bemertt. Geit ergriff beren Sand. heute weiß es auch ber Wachtmeifter, ber ihm außerbem nicht wohl will. Biffen Sie, meine Damen, daß Ihr Diener in feinen freien Stunden den

Johanna war aufgestanden und ging langfam jum Fenster.
Den Rifden gegen die Halle gewendet, blieb sie steben

Bermundert schaute der Abjuntt ihr nach, und bermunbert schaute er bann Frau Brauner an, die in rubi-

gem Ton fagte:
"Wir wiffen, daß Josef ein sehr gebildeter Mann und — ein De-tlaffierter ift. Deshalb ift er uns fo bedingungslos ergeven. Er empfin-bet es ais eine Gnabe, bag er bier fo in aller Stille leben tann. Dein guter Mann war fein Lebensretter. Um Rhein hat er den damals febr Unglüdlichen tennen gelernt. ließ ihn nicht megr aus ben Mugen, brachte ibn mit, und feither gibt es - dabon find mein Mann, Sanna und ich überzeugt - wohl teinen zweiten Denicen auf Erden, der fo treu zu uns halt wie Josef. Bas auch mi. meinem Mann borgefallen fein mag: Josef war nicht dabei! Ich weiß es gang bestimmt, bag er zwischen gestern mittag und heute früh teinen Fuß aus dem Saufe ge-

fest hat." In diefem Augenblid machte 30hanna eine fo heftige Bewegung, daß Frau Brauner wie ber Abjuntt nach ihr hinblicten.

Aber Fraulein Milesta ftand fcon wieder gang ruhig da.

Dag ihre Augen bochtte Unruhe ausdrudten, daß fie die Bahne aufeinanberpreßte, um nicht etwas gu verraten, was einen wahrscheinlich schuldlofen und ohnehin unglüdlichen Menschen noch unglüdlicher machen mußte - das mußten die gwei, Die

jest auf fie blidten, ja nicht. Johanna aber bachte noch eine gute Beile über Jofefs Bemerfung, er fei über Racht beimlich fortgewefen, nach, und die Mitteilung wirfte jest noch unangenehmer auf fie als damals, als fie fie aus Jofefs eige-

"Sie allein haben Josef letten Sonntag abend im hofe der Forstegefeben?" fragte Frau Emma, fich wieber bem Abjuniten gumen-

"Das habe ich getan." "Run — unb?"

"Er war berlegen, wie er es faft immer ift, wenn man ihn anspricht; er fagte, er habe fich bom herrn Forfter ein Buch erbitten wollen. herr Boigner war nicht ju Saufe; ich fagte Jofef, er muffe icon ein andermal tommen. Darauf ging er, und ich vergaß die Sache so gang, daß ich gar nicht mehr daran dachte — bis Pertl heute in dieser Beise von Josef sprach."

"Mifo Gie haben Bertl noch nichts

paten, barunter auch neues Gelegen gesagt?"

"Ah — und der Brief, den Ontel betam, ist schon bon der neuen Sorte?"

"Rein. Ich wollte erst Ihre Meis melancholisch nach.

"Erzählen Sie mir von Ihrer lieden Menschen in die peinlichste Lage in Menschen in die peinlichste Lage in der Menschen in die peinlich nach in der Frau Bräuner in die peinlich nach in der Krau Bräuner in der Krau B

"Ich dante Ignen dazur, jagte der Abjuntt. "Ichen Brief der "Ichen Brief der "Ichen Brief der Abjuntt. "Man der die seinen Menschen möchte ich sebe Beunruhigung ersparen. Bas stütchen, ihre Sorglosigkeit, ihre iche Güte zu erkennen. Darf ich errichten Erret Brief der der nicht? Ich denn sein Muttchen, ihre Sorglosigkeit, ihre iche Güte zu erkennen. Darf ich errichten ein falscher Stolz Gie hindert Vereit vorte Aren tert Vereit versche der nacht vereit der ich follte ein Met nachtrisch." unseres Gegend ereignen," juhr bie tesen?" "Aber natürlich." "Balfcher Stolz! Dem sollte ein bruchsversuch bei uns — dann dieses Eripfalche, die mit silbers einraumen! Cerr Gott, Amberg! Courier."

per junge Mann war voll innig-ften Mitleids. Er tonnte ja nachjud-ten, weiche Unruhe und welche Aught bie arme Frau qualten. Perziaa wie ein guter Soon nahm er ihre bielt," sagte er. "Inadige Frau inter-taive Dand in die jeringe und druckte

am Tor. herr von Um es fpurte den Rud, den ed Frau Brodner gab. "Der Telegrappenvote ift es," be- Sie wollte die Brieftasche gurudge-

getommen war, deurlich gekannte.
Much Johanna war sehr augseregt; ihre Stimme zitterte, alle ihre Sliester bekten; sie ging merkwürdig langsfam zur Tür, um die Depesche in Emprang zu nehmen.
Emprang zu nehmen.

Sinans deur die Underenden Sinans der den der Gedicht dabei —"

Das lette socke sie gene langesen. mprang gu nehmen.

ins Freie führte. Da erft tam Jofef ihr mit bem

Telegramm entgegen.
Es fiel auch ihr jeht auf, wie versftört er aussah. Das grelle Licht der Berandalampe fiel auf ein Gesicht voll Grimm und Berbissenheit, zwei Gigenschaften, die früher in diesem ich

Sameigend überreichte er ihr bie Ernftes handelt?" Beft bielt fie feine Sand und hielt fie feit.

"Sie werden mir mitteilen, was feine ernsien Augen.
rein stebt," sagte er atemsos, besann ch aber rasch. Er lie', ihre Hand los gnädige Frau!" antwortete er leise. Richts für mich und nichts für anbarin fteht," fagte er atemlos, befann fich aber rafch. Er lie', ihre hand los und war wieder gang der untermurfige Diener. "Bergeigung, mein gnaer ben iconen Ropf tief fentte.

It. feiner eieganten, tabeltojen Saltung glich er nicht mehr dem Diener, vielmehr einem Mann von befter Ergiebaieg, Der einer Dame feiner Rreife

Ein wenig verwiert tehrte Frautein Milesta in die Salle gurud. Beim Tifch angetommen, legte fie die Depeiche bor herrn bon Umterg bin. "Bitte, lejen Gie!" jagte fie heifer,

beschäftigt. Daß er ein Detlaffier- 6 fette fich dicht neben ihre Tante und Beider Sance waren eistalt und

> Buch herrn bon Umberge Finger bebten leife. Das Papier in ber harb tnifterte, und jein Blid brudte geratezu Schmerz aus, als er das Telegramm zu lejen begann.

"Hichts von Bedeutung, bann tafch, Johanna die Depefche gufchiebenb.

Cie griff danach und las. "Nein, nichts von Bedeutung," sagen werden, welcher Art meine siebe ist."
Eirpmann melbet, Fris sei auf der Jagt und sie weiß nicht, wohn sie ten doch überall Bernunft und seifer

"Ich möchte wiffen, wann Frit eigentlich ju Saufe ift?" warf Frau Brauner unmutig bin. "Bas haft Du ihm depeschiert?"

"Daß er gieich hierherkommen tehrte. öchte. Aber wie in ber Depefche "Du möchte. Aber wie in ber Depefche "Du bift fcon fertig?" fagte ihre fieht, weiß man in Pframa nicht, wo Tante, um Amberg Zeit gur Faffung Das tlang nicht bitter, nur febr

bei nochmals ihre Taffe mit Tee. Ueber herrn von Uinbergs Geficht

"Wollen Sie schlafen gehen, herr wir wollen von etwas anderem reden, wir wollen von etwas anderem reden, "Genieren Sie sich ja nicht! Sie haben die gange worige Nacht durchwacht und find heute auch nicht gur

Roch nicht. Mein Gott, wie könnte Sanna "fagte ibre Tante

ich fclafen!" "Dann gestatten Sie mir, Ihnen noch Gesellschaft zu leisten. Ich wurde boch hierhetgeschickt, um Ihnen die traurigen Stunden zu fürzen."

"Bon felber waren Sie taum ge-tommen," fagte die trante Frau, schwach lächelnd.

"Das glaube ich, gnädiges Fräu-lein," siel der Adjunkt teilnahmsoll

Er murde rot: "D, gnadige Frau," stammelte er. "Sie wissen, wie glüdlich ich mich in Ihrem Saufe füble. Ich ware auch aus eigenem Antrieb getommen —

wenn ich es gewagt hatte -" "Was ift ben ba zu wagen?" fragte

"In fo trüber Zeit will man boch nur feine Liebsten um fich haben, feine Fernerftebenben. Deshalb batte ich brangen. Ich war der herzugen brangen. Ich war aber herzlich froh, als ber herr Förster sagte, ich solle mich ben Damen zur Berfügung fiel

Wieder hatte Johanna sich erhoben. "und berbird ertundigte sich ihre Tante. Da bat das junge Mädchen um eine halls berg?" Stunde Urlaub, um einen Brief nach

Pframa gu fenben.

jest - Gie flodte - fie tonnie nen Eden und Schilbein vergiert mar, nigt weiler reden. Die Stimme bet-fagte ibt. Er entushm ihr einen Brief. Ceine Augen blieben einen

wieder und wieder feine Lippen dat-auf. In der Lat! Geyr bubich!" te-Da ertonte bie Alingel draußen mertte Fran Brauner; fie bejag beite

richtete bom genster her Johanna, bie ben, als sie fich offnete und einige ben Boten, ber auf einem zweitrad Blätter auf ihren Schoß flatterten.
Much Schon, beutlig gefannte.

Sie ging in die Beranda hinaus Das lette fagte fie gang langfam bie gu bei Stiege, bie von biefer aus und blidte babei den jungen Mann überrafcht an. herr bon Umberg medfelte Farbe.

Er tat ihr ichredlich leib. Ihrem guten Bergen folgend, reichte fie ihm die Sand und fagte berglich: "Bei mir, lieber Umberg, ift Ihr Gebeimnis ficher aufgeboben. Aber nicht mahr, mein lieber, junger Freund, ich brauche nicht gu fürchten,

bere. Obgleich es fich bei mir um eine echte, große Liebe handelt, habe ich von vornberein verzichtet."

darf. Was bin ich denn? Der Sohn einer mittellofen Majoratswittve -otent, zehnmal umdrehen muß, um damit auszutommen, und der vielleicht erst in zehn oder fünfzehn Jahren an die Gründung eines bejcheidenen Hausstandes denten darf. So eine Wensch müßte charasselles sein wen er die Erbin des Braunerschen Reich-tums merten ließe, daß fie alle feine Gedanten ausfüllt. Außerdem ist eine Braut mir beilig — trog diefer Stigge, die ich einmal auf bem Unftand, in der Lobau drüben, zeichnete, und trot der paar Gedichtzeilen, die ich darunter schrieb und die Ihnen fagen werden, welcher Urt meine

im mein Telegramm nachfenden Bille durch und auch in ben paar Berfen, Die Frau Emma las, w Dabei lächelte bas junge Dabden biefe beiben neben fcmerglichem Su-

und Gedicht famt ber Brieftafche gu-

"Barum nennft Du herrn bon Amberg arm?" fragte Johanna, Die mit einem berichloffenen Brief jurud-

zu laffen. Das tiang nicht bitter, nur fehr fühl, und Fraulein Dilesta füllte bas verfehte Fraulein Milesta nervos. "Grit braucht teine Gingelheiten gu Ueber herrn von Ambergs Gesicht wissen; wir wissen ja auch nur, daß huschte ein leises Lächeln, aber es versichwand sosort wieber. Die alte Standuhr hob jum Schlager. aus und vertündete die zehnte feit geftern abend weiß ich es!

Bahrend Johanna fich auf ihrem Blag nieberließ, warf fie ben Brief "Behen gnädige Frau ichon gur an ihren Bräutigam auf den Tifch.

leichten Zadels. "Ach," flagte Johanna, "begreifft Du benn nicht, wie voller Angft und

qualender Ungedulb ich bing tann faum mehr flar benten!" ein. "Her der Ablant teinkanissboi ein. "Herrgott, wenn ich Ihnen bei-den doch helfen tönnte! Aber —" "Aber Sie sind felber — arm," rief Fräulein Milesta erregt. "Rur weiß ich noch immer nicht, warum Tante Gie fo bebauert."

"Meil bie gnabige Frau weiß, daß ich niemals wirklich gludlich werden tann," erklärte der hubiche Forst-

Johanna fab ibn aufmertfam an. "Barum?" forichte fie. "herr bon Umberg hat eine un-

gludliche Reigung, ju ber er fich mur mir, ber alten Frau, gegeniber betennt," sagte Frau. Bräuner feile,
"und die er jorglich vor aller Belt
verbirgt, weil er glaubt — "fie flotte. "Bas glauben Sie, Berr von Um-

"Ich' weiß, bag feine Brude von mir zu der Dame führt," erwiderte der junge Mann. "Mas trennt Sie von ter Dame?" "Großer Reichtum, und — Famissienverhältniffe."

"Reichtum — und Familienverhalt-niffe! Beif die Dame, daß Sie fie lieven?"

"Vlein!"

Post Office Ansftattung.

bie Einfünfte feiner Boft-Office bermehren, mit mehr Bequemlichfeit



Boft-Office-Raften und Schalter bat. Gine gute Rente fann von ben Schluffel-Rafter gezogen werben, welche in brei Großen gemacht find und demgemaß ber Große nach ber rechnet werben.

OFFICE SPECIALTY MFG. CO.

D. Bor 909, ober 223 McDermot-Avenue, Winnibeg Saupt-Officer 97 Wellington-Gir. Well, Zoronto.

Möchten Gie lieber fo ein reicher Müßigganger sein, ber nicht weiß, womit er bie Bet torschiegen sou? Der nichts tut, als sein Ererbtes prohig zu verprassen? Bor einem tattraftigen, arbeitstüchtigen Mann habe ich taufendmal mehr Achtung als vor einem, der nichts verfleht, als zu geniegen. Dentt die Dame, die

Sie lieben, nicht ebenso?" "3ch weiß, Daß fie jo dentt," ent-genete der hulige abjuntt traume-

"Nun?"

"Trobbem muß ich im hintergrund ihres Lebens bleiben," sagte Amberg. Jest mischte fich Frau Brauner wieber in bas Ceprach bem fie mit geheimem Intereste geloricht hatte. "Arm — feir richtig, gnäbige wieder in das Sejarach dem fie mit Fraule" sagte er schmerzlich. "Ich weiß, daß ich auch dann — wenn Fräulein Milesta nicht Braut ware nen und erflärte dann bald, daß sie fie meine Lieve nicht abnen laffen mude fei und fich gurudgieben wolle. Gine Biertelftunde spater lag bie

Salle ftill und buntel. "Gute Racht!" jogte Anna, die ihre

tonn Dir nicht helfen — oder Du rantiere prompte Kasse für Sendunliegst irgendwo tot und — mein Gott gen.
— hilf! Hilf Ou!"

Anfragen über Preise und sonstige

Tranen, lag die Ungiudliche ba. Jest brauchte fie Die Dlaste ber Rube nicht porzuhalten, - Die fo notwendig mar, bamit nicht ber gange pausfland gerfiel, bamit nicht alle ben Ropf verloeigentümlich. mor und Entsagung zu finden. ren. Jest durste pie sich ihr Elend Frig war Ivhannas Berlobter, Armer Amberg!" sagte die trante eingesiehen — und das tat sie unter Frau Lippmann seine Wirtschafte- Frau noch einmal, als sie ihm Bild Beten und Seufzen und Weinen.

lange nach Mitternacht teinen Schlaf, aing in feinem finsteren Bimmer rube- 3. lb. Sanders, Patentanwalt, los umber: Jojef, ber Diener. Der wie ein richtiger Kavalier aussah, ber immer so traurig und schen war und 327 So. La Salle St. Chicago. der ben Ovid im Original las.

Siebentes Rapitel.

Am legten Ottobertage herrichte abicheulides Wette.. Coon feit bem St. John, R. B. - Ronful Rob. frühen Morgen riefelte ein feiner Regen nieder, und es war unangenehm-falt.

Der fluge und gemütliche Polizeirat | Reale. Gerill, Leiter Des Floridsdorfer Be- girtsamtes, ichob foeben ein erledigtes Balifag, R. G. — Ronful M. Cal-Attenftud zur Seite, als an die Tür tum Grant. feines Amtszimmers getlopft wurde. Loronto, Ont. — Bafat. Auf fein "Berein!" trat fein Untergebener Dottor Reiner, ein.

"Schon wieder ein Raufergeß, herr | Rudt von Collenberg. Polizeirat," melbeit er. "Der drilte alo! Ra, heute gehis ja fein zu in Floridsborf. Gibt's , Loewenberg.

wieder Berlegungen?" "Gine Stichnunde im Unterleib und eine wahrscheinlich totliche Kopf- von Etlinger.

mund. "hat Dofior Billing untersucht?" "Jawohl! Die beiben Berletzten nind schon im Spiral. Der Bor. Montreal. — Generaltonful Herfitende im Wolliotal läßt um Ber-fartung ber Wachmannschaft bitien."

"Sehr wohl, herr Polizeirat." "Noch etwas?" ertundigte sich Ferstl freundlich, als der Beamte cy Walter.

uß des Mannes mit einem Ropf-"Ich hate auch nichts entbedt,"
lagte ber Main rufig.
"Das ift wenig," meinte Ferftl.
"Birtlich gar nichts?"
"Ein altes Beib hat mir etwas er

Bei Bestellungen und Gintanfen

(Fortiehung folgt.)

Wir bezahlen die bochften Preife für

Häute und Felle

Prompte Abfertigung garantiert. Schreiben Sie uns um unfere Rataloge, Preisliffe und Berfandtgettel für Daute und Felle.

Boftauftrage unfere Spegialität. R. H. Schultz Box 389. Regina, Gast.

F. W. KUHN



Anfragen über Preife und fonftige Sanderingend, unter ftromenden Informationen werden prompt be-

Patente

69 Bebiter Blog.

Montreal. - Bengral-Ronful Er Lang; Gefretar Bergholdt.

Deutide Ronfulate in Canada.

Chatham, R. B. - Ronful Fred Ed

Binnipeg, Ran. - Ronful Freiherr

Thomson.

Unterleib Banconber, B. C. - Ronful M. Z.

mann Sank bon Sannenheim; Bigefonful Robert Lutes. Balifag. - Ronful &. Q. Chipman

"Botorn ift braußen."
"Er soll hereintommen."
Doltor Reiner ging, und gleich barauf trat der Detestiv Polorny ein.
"Aun?" sagte der Bolizeirat, den Binnipeg. — Konful Aisolaus Ritter Binnipeg. — Konful Nitolaus Rit-ter von Juryftowefi; Bigefonful

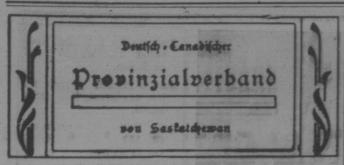
Someizer Roufulat.

Georg Reininghaus.

Binnipeg (für Manitoba und Casfatchewan. - Konful John Erzinger, Royal Bant, Bldg., Main

Bancouper (für Britifh Columbia und Alberta). — Konful S. Gintburger, 821 Cambie Str.

Ruffifches Ronfulat. Montreal.



Aufforderung!

Die Schammeifter der einzelnen Ortsgruppen werden erfucht, die Ditgliedsbeitrage (25 Cents pro Ritglied) und freiwillige Beitrage fur den Orthgruppe ,, Marting', A. Beder und herrn Johann Seve-Organisationsfond an ben Schapmeifter ber Generalleitung des Deutsch-Canadifden Provingialverbandes non Sastatdewan, Geren Frant Dummer B. D. Bor 683, Regina, Sast., ju richten.

Alle Mitteilungen und Anfragen find an den Sefretar des Deutsch- resversammlung war giemlich gut b. Canadifden Provingiolverbandes von Gastatchewan, Berrn 3. R. Ruffat, fucht und wurde eine größere Angahl R. D. Bor 683, Regina, Gast., ju richten.

Bergeßt den Organisationsfond nicht! Freiwillige Beiträge erbittet die Zentralleitung

Programm

Erste Konvention des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes von Saskatcheman

in Regina

Dienstag, ben 24. Marg.

Abend - Begrugung und Regiftration der Delegaten im Bon's Sotel.

Mittwod, ben 25. Marg.

9 Uhr Borm. - Mandatsprüfung und Begrüßungsanfprachen.

"10 Uhr Borm. — Organifationsbericht mit anschließender Debatte; Bericht gial Berfammlung foll nach Rudfehr der Generalleitung : Raffenbericht.

2 Uhr Radm. - Bortrag. "Die Deutschen in den Munizipalitäten"; Beratung ber Gagungen

8 Uhr Abends — Maffenversammlung weds Erörterung der Temperens es besonders erfreulich mar, daß fich beitrag für dieselben an die Generalfrage. (Amprachen mehrerer bedeutender Redner).

Donnerftag, ben 26. Mars.

9 Hor Borm. - Berating der Refolutionen; Aufftellen bes Organifatione. programms für 1914.

1.30 Uhr Radm. - Berichiedene Bortrage. Bahl der Beamten.

4 Uhr Radm. - Befichtigung der Stadt.

8.30 Uhr Abends - Rommers im Bon's Gotel.

In der nächften Boche merden wir das Programm mit allen naberen Einzelheiten, Ramen der Sauptredner, Angabe der berschiedenen Bersamm beitreten. lungstofale u.f.w. veröffentlichere.

3. R. Ruffat, Sefretar ber Generalleitung

Auf zur Konvention!

In zwei Bochen wird der Deutsch Canadische Provinziasverband von "Schmidt" gegründet worden, und bei Dutriffe ber ber Konvention vertreten Gaskatchewan seine erste Konvention abhalten, für welche die Generalleitung gratuliert allen bei Generalleitung gratuliert allen in letter Bode das Brogramm aufgestellt hat. Gine Angahl Ortsgruppen ihren Landsleuten in diesem Diftrift folg für unfer Unternehmen gesichert. daß der größte Teil der Ramen der Delegaten in dieser Boche in den Han mit ihrer Organisationsarbeit er. jollte nicht sehlen.

Im enertiesten Phinaritation Phinaritation

Um eventuellen Migverständniffen vorzubeugen, machen wir an diefer ganisationsbericht bat uns der Stelle darauf aufmertfam, daß jeder deutschiprechende Mann in Castatoe. Schriftfuhrer Diefer neuen Ortsgrupwan und in unfern Rachbarprovingen gur Teilnahme an der Konvention pe, herr Audolf Doering, bereits guhiermit aufgefordert ift. Die Ronvention wird jedem, der unferm gewalti- geben laffen. Bir rechnen gang begen Unternehmen noch abwartend gegenübergestanden hat, Gelegenheit ge- ftimmt darauf, daß die Ortsgruppe ben, sich von den Bestrebungen des Berbandes ein klares Bild zu verschaffen, "Schmidt" ihre Bertreter zu der Konund zugleich ift es im Intereffe des gefamten Deutschtums wünschenswert, vention ichidt. daß and Manner aus Diftriften, in welchen noch feine Ortegruppe besteht, amvefend find, um uns ihre Amichten darzulegen und une Borichlage ,u maden, auf welcher Grundlage die Organifationsarbeit in ihren Beginten Manner in der Broving giebt, die unferm Berband gwar noch nicht beigetreten find, benen aber Die Erhaltung der deutschen Sprache und deutscher Gitten, die Forderung allgemein deutscher Intereffen in Canada, die Festigung unseres Unsehens unter unfern englischen Mitburgern und Die deutsche Gin- "Disley" hat der Generalleitung gwo Februar als Bersammlungstag fest. hoffer abgehalten. wanderung wichtig genug erscheint, um die Mühen einer Reise nach Regina Antrage zugeschieft, welche ber gesett. zu unserer Konvention auf fich zu nehmen.

Ein jeder weiß, daß aller Anjang ichwer ift, und daß es der Organifa- Ien. tion nach einfahrigem Befteben noch nicht möglich ift, den Delegaten die Bir werden bersuchen, ben Aufent-Reise zu vergüten, was hoffentlich bei den nächsten Konventionen der Fall haltsort des Gerrn Arno Hinfelmann "Gewächshaus" zusammen, welche fein wird. Wenn der Berband an eine derartige Bergutung denft, fo ge- feftzustellen. ichieht es in der Absicht, den Delegaten aus den entfernt liegenden Diftriften: Ueber gugefandte Mitgliedsbeitra- vom Sauptwerein zugefandten Druddie Teilnahme an den Konventionen zu ermöglichen. In diefem Jahr milf ge werde ich quittieren, sobald ich von jachen, fich als Mitglieder einschrie- Bereinigung zu Langenburg", die fich Reichsmilitärgeset eine Erleichterung fen wir unfere Landsleute bitten, die Untoften fur die Reife felbft zu tragen, unferm Schatmeister die Empfangs. ben. Es wurde beichloffen, den Jem Brovingial-Berband als Orts. indem einem Militarpflichtigen unte jedoch haben wir mit den Gifenbahngesellschaften ein Abkommen getroffen, bestätigung erhalten habe. den Teilnehmern an der Ronvention Sahrfarten gu ermäßigten Breifen ausguftellen. Borbedingung bagu ift, bag fich wenigstene 100 Berfonen gur Teilnahme aumelben.

Beder, ber gur Ronvention nach Regina tommt, taufe fich eine einfache Fahrfarte nach Regina und laffe fich den dafür bezahlten Betrag von feinem Ortogruppe ,, Marfind" Stationsagenten beicheinigen. Die Rarten fur bie Rudfahrt werden in Regina ausgestellt und foften nichte.

Bir machen nochmals befonders darauf aufmertfam, daß diefe Bergun ftigung nicht nur fur die offiziellen Delegaten gilt, fondern fur jeden, ber \$8.50 als Beitrag fur 34 Mitglieder Am 1. Mary 3 Uhr nachmittags bei fter Beife vor. Die Einnahmen fur nach Ablauf des vierten Dienstwflicht nach Regina tommt, um an ber Konvention teilgunehmen. Bir erfucher an die Generalleitung abgeliefert. nufere dentichen Landoleute in Sastatemenn und in den andern Provingen,

fich umgehend bei une fur die Ronvention angumelden. Borausfictlich wird die Konvention durch eine Begrugungsanfprache des Burgermeifters von Regina eröffnet werden. Die Generalleitung bat Einladungen an unfere deutschen Abgeordneten ergeben laffen, an die beutichen Bereine und Berbande in den weftlichen Provingen, an die Generalleitung des Ratholifden Bolfsvereins und an die deutsche Breffe. Bir hoffen. daß von den Bergünftigungen, die uns die Canadian Pacific, die Canadian Rorthern und die Grand Trunt Eifenbahn gewährt haben, recht reichlicher Gebrauch gemacht wird. 3m Falle, daß die deutschen Bereinigungen der deutschen Bereinigung ju Langen den mar, murde jur Grundung der andern weftlichen Provingen ihre Bertreter ichiden, follen die erften Schritte burg, hat der Generalleitung des Ortsgruppe "Rorth Battleford" ge- rift werden hierdurch erfucht, fich am wurde, auch fein Anhalt dafür por jum Zusammenschluß des gesamten Deutschtums Beit-Canadas getan mer. Berbandes mitgeteilt, daß fich der ge- ichritten. Durch einsache Stimmenben. Biel feichter und ichneller als durch ichriftlichen Berfehr fann man fich nannte Berein dem Berband als mehrheit wurden gewählt: in einer Konvention über Mittel und Bege einigen, um dieses Ziel zu erreischen. Dreisgruppe angeschlossen hat. Die Generalleitung hofft mit vollet Bestimmtheit, Bertreter des Bun- beutsche Beteinigung zu Langenburg B. R. Ullman, Bige-Praf des deutscher Bereine in Binnipeg, des Bundes der Deutschen Albertas, des hat 80 Mitglieder. Jungdeutschland-Bundes in Edmonton, des deutschen Bereins in Bancouver Als Delegaten zur Konvention hat E. Robte, Schatmeister. und sämtlicher deutschen Zeitungen des Bestens begrüßen zu können. Lab: diese Ortsgruppe angemeldet: Derra

uns alle einmütig zusammen arbeiten, und der Erfolg fann nicht ausbleiben. Das Komitee gur Ausarbeitung

Unter unsern Landsleuten giebt es viele gewandte Redner, die zugleich der Statuten besteht aus den herren über große Erfahrung verfügen. An fie richten wir die Bitte, bei der Kon- B. R. Ullman, O. Drews, G. Gartvention Bortrage uber bie Lage unferer deutschen Farmer in den verschiede- ner, Q. Arnold, A. R. Salgeber. nen Brovingen gu halten; benn nur auf diese Weise wird es möglich fein. Die Bahl ber Mitgliedr ift jeht daß wir und ein flares, Bild von den Bedürfnif en unferer Landsleute ber- 40, doch es ift im Intereffe Aller, daß ichaffen; nur bann tonnen wir auf Abhilfe finnen, wenn wir über alle Ber- fich noch bie Richtbeteiligten ebenfalls haltniffe durchaus informiert find.

Ber einen Bortrag ju halten gedenft, laffe es der Generalleitung unter Bahl recht hoch bringen Beifügung bes Themas fofort wiffen.

Stebe feiner gurud! Rommt alle gur Ronvention oder ichidt Gure Leute gegeben, die fich nicht entichlie-Bertreter, bamit wir auch ber englischen Bevollerung zeigen fonnen, daß gen fonnen, eine gute Sache zu unterwir eine Macht bilben, wenn wir vereint find!

3. R. Ruffat,

Uhr Rachmittags abgehaltene 3ab- Ronvention begrußen gu fonnen. bon Beidaften erledigt; ein Borftand von 8 Mann wurde gewählt:

Jofef Uhlrich, 1. Borfigender. Eduard Raing, 2. Borfigender. Jafob Gilger jr., 3. Borfigender. Bermann Gillert, Schriftführer. Frang Albus, Schatmeifter,

brodt, Ferdinand Thurmeier.

Uhlrich und Jatob Silger jr. als De- dert geschidt worden, jedoch hoffen legaten für ben 25-26 Marg nach wir, daß fie an herrn Rachert abge Regina gur erften Ronvention er- liefert murden.

Beschloffen wurde, daß die regel mäßige Berfammlung alle Biertel Jahr ftattfinden foll; und eine Gpeder Delegaten von Regina ftattfin ben. Bann diefelbe ftattfindet, wird ipater befannt gegeben.

einige tüchtige Rebner eingefunden leitung eingeschieft. hatten, die in beredten Worten nochmals auf das ichon oft erörterte The Forres mit Effer fur die deutsche Sama "Die Rotwendigfeit der Organi- de geworben wird. Bie uns Berr fierung der Deutschen in der Brobing Georg Hahn mitteilt, beabsichtigt die Gassatchenpan" nöber eingingen.
Drisgruppe "Forres", feine Delega-Sastathewan" naber eingingen.

angeschlossen haben, auch dieses Jah: nicht möglich, vor der Konvention un-wieder beistehen werden, und die sich ser Organisator nach Forres zu schi-

Eduard Raing, 2. Borfitender.

Mm 28. Februar ift die Ortsgruppe

3. R. Ruffat, Sefretar der Generalleitung.

Der Schriftführer ber Ortsgrupp?

3. R. Ruffat,

Berr Frang Albus, der Schapmei

3. R. Ruffat. Sefretar ber Generalleitung

Orisgruppe

diefe beiden Berren als Bertreter ber Die am 28. Februar 1914, um 2 Ortsgruppe "Langenburg" bei ber

3. R. Huffat, Sefretar ber Generalleitung.

Odeffa

Berr Johann Rachert hat fich betrage wurden beigetragen, die eine Diftrift in der Ronvention vertreten wird bald folgen. Raffa für die Ortsgruppe fein follen ift. Infolge eines Berfebens find die Beiter murben die herren Josef Drudfdriften an herrn John Ro-

3. R. Ruffat Sefretar ber Generalleitung.

Ortsgruppe "Forres"

letter Boche abermals vier neue Dit-Run will ich auch erwähnen, das glieder angemeldet und den Jahres.

3d hoffe, ohne gu Breifeln, baig ten gur erften Konvention gu fchiden, trag für 20 Mitglieder an die Genealle Mitglieder, die fich im letten da fie ihrer Anficht nach noch nicht ralleitung abgeliefert. Jahr an den D. G. Prov. Berband itort genug ift. Leider ift es uns noch nicht angeschlossen haben, jest den, jedoch benten wir, daß die Ortsgruppe "Forres" geniigend Mitglieder hat, um bei der Konvention durch Delegaten vertreten gu fein. Da uns Die Eisenbahn eine bedeutende Preis- im European Hotel gine Sitzung terlande nicht länger anzugehören ermäßigung gewähren, sollten sich isomities für die Konven-Driegruppe "Schmidt" wenigitens zwei Mitglieder der Orts. tion ftatt. Die Romitemitglieder gur Konvention zu fahren. Je mehr Diftrifte bei ber Ronvention vertreten

Bon überall laufen jest Anmeldun-

3. R. Ruffat, Sefretar ber Beneralleitung

Ortsgruppe,, Rorth Battlefard"

Bericht über Die Grundungeberfamm. Inug am 1. Mars 1914.

hier wohnende Deutsche gufammengu- den biermit erfucht, an derfelben teil- Babl gur Untersuchung ftellen ichließen gu einem Zweigverein des junehmen. Die Berfammlung wird Rem Port, Chicago, Cincinnati, Ran D. C. B. B. v. G., murbe ber 22. in der Sattlerei des herrn R. Boll- fas City, Philadelphia, San Francis

Doch ein fürchterlicher Sturm machte unser Hauptbestreben zu nichnach Berlejung und Besprechung der waren, denn es war eine stattliche schlossen. Angahl Teilnehmer versammelt. Ber: Belfinger wurde jum Borfibenden ge-"Langenburg" wahlt. Rachdem der 3med des Bufammenfommens, die Grundlage und Biele des D.C.B.B. u.f.w. bon ber Berr M. Beder, der Prafident de: ichiedenen herren grundlich befpro-

> B. R. Ullman, Bige Brafident. M. R. Salgeber, Sefretar.

anschließen, denn wir mochten die

Bwar hat es noch zu jeder Beit ftugen und trop aller Beweise und Aufflarung bas Gegenteil lieber ba-Sefretar der Generalleitung ben; doch die tun in diefer Begiebung großes Unrecht. Wir haben uns por niemand zu fürchten, benn richtig benfende Englander find auch ber Ueberzeugung, ba hes uns gut sein tann, für uns felbit, als auch für unfer liebes Canada, wenn wir Deutsche eine gewiffe Machtftellung einnehmen Die beiden hiefigen englischen Beitungen bringen icone Artifel über "Local Germans Form Affociation", was uns nicht minder freut.

So gern wir einen ober mehrere Telegaten gur Jahresversammlung reit erffart, die deutschiprechenden fenden wurden, fo ift noch ju befürch. Die Bestimmungen des am 1. Januar Manner in feinem Diftrift gu orga- ten, ob überhaupt Giner geben wird, in Rraft getretenen neuen Gefebes Beirat der Bertrauungs-Manner: nifferen. Bir haben ibm ingwifden weil wir giemlich weit entfernt find Safob Gleffinger, Philipp Beis- Das nöfige Material zugesandt und unfere privaten Geldfrafte noa Deutsch Can. Provinzial-Berband bei. dungsversammlung einer Ortsgruppe Schäfte im Courier und werden später durch das Reichs- und Staatsangehö-

> Dit herglichem Berbandsgruß Adolf R. Salzgeber,

R.B. Bergliche Bruge an meine Freunde Gebr. Siniche in Dislen.

Da uns die Bahnen Jahrpreiser-

3. R. Ruffat,

Ortsgruppe "Disleh"

Der Schriftführer ber Ortsgruppe "Dislen" hat \$5.00 als Jahresbei

Grant Dummer, Schatmeifter ber Generalleitung.

Ortsgruppe "Regina"

Am Freitag Abend 8 Uhr findet ermäßigung gewähren, follten fich fantlicher Komites für die Konvengruppe bereit erklären, nach Regina werden dringend erfucht zu erscheinen.

Rutana

hm für diefen 3wed ein Angahl ber im Auslande gur Bornahme po: Drudidriften gufenben.

Rachdem ichon mandymal die Rede lung der Ortsgruppe "Southen" Arzie eines in ihrer Rabe befindlicher devon war, daß es Zeit ware, uns itatifinden, und alle Deutschen wer- deutschen Briegsschiffs

Laugenburg

Sauptversammlungstag auf 1. März gruppe angeschlossen hat, ihr erftes Umständen die Befreiung von der af-zu verschieben und Herr E. Radfe war Stiftungssest. Das Bergnügungs- tiven Dienstpflicht bewilligt werden Sefretar der Generalleitung so freundlich, uns sein Saus dazu somite hatte ein vorzügliches Pro- fann. Die Borichrift lautet: jur Berfügung zu stellen. Bir hat- gramm vorgesehen, u. a. drei Thea- Militarpflichtige, die fich in einem ten somit 8 Tage Zeit zum werben. terftude und tomische Bortrage. Der außereuropäischen Lande eine feste Berr Otto Drews ließ fich es angele Mannergesangverein und der deutsche Stellung als Raufmann, Gewerbe gen fein, die Landsleute perfonlich Jugendverein unter Leitung unferes treibender ufm. erworben haben, tonaufzufuchen und aufzuffären und werten Ditglieds, herr Baftor Leb nen nach Ablauf der Frift, fur die fie ster der Ortsgruppe "Warkind,", hat brachte die Mitgliederzahl auf 20. mann, trugen mehrere Lieder in de Jurüdgestellt sind, frühestens jedoc berrlichem Better am bestimmten Ort die Raffe beliefen fich auf annahernd jahres, auf ihr Anfuchen durch die angelangt, ftellte es fich heraus, daß \$100.00. In der furgen Beit haber Erfatbehorde dritter Inftang ben unfere Erwartungen noch übertroffen fich etwa 15 neue Mitglieder ange Landfturm erften Aufgebots überwie

Edenwald

Sametag den 14. Dars um 4 Uhr liegt, daß die Borausfetungen der Radm. im Schulhaus in Edemvald Uebertveifung jum Landfturm nifierung der Deutschen und Grun- geführt worden find. dung einer Ortsgrimpe des Brovin- Benn nach dem Gefagten auch

Dentich · Canadischer Provinzialverband von Sastatcheman

P. G. Son 683 - - Begina, Sask.

Beitritts-Erflärung

hiermit erflart ber Unterzeichnete feinen Beitritt als Mitglieb bes Deutsch-Canabifden Brovingialberbanbes von Sastatcheman.

Jahresbeitrag von 25 Cente liegt bei.

Name B. D.....

hörigfeit.

Am 1. Januar 1914 ift das bis rodt, Ferdinand Thurmeier. hoffen, daß er der Generalleitung zu schwach sind, aber wir verfolgen herige deutsche Gefet über die Reichs. mit regem Anteil dem Gang der Go- und Staatsangehörigkeit von 1870 Beichlossen wurde, daß der Mitglieds- sujchiden wird. Bu gleicher Beit bit- um fo gablreicher teilnehmen. Die rigfeitsgeset vom 22. Juli 1913 er. von Sastatcheman die folgenden Ge-Beitrag weiter 25 Cent für das Sahr ten wir herrn Rachert, es fich ange. Mitglieds-Rarten habe ich erhalten fest worden. Gleichzeitig ift ein Ge-1914 sein foll; einige freiwillige Bei- legen sein zu laffen, daß der Doeffa und ausgestellt. Der Gesamtbeitrag jet in Rrait getreten, das nichtige laffen. Die Gesehe find auf Berlan-Beftimmungen über die Erfullung gen frei von den betreffenden D.

ber Wehrpflicht enthält. Durch das eritgenannte Wefet wird insbesondere den Buniden vieler im felben in benticher Gprache wenden. Auslande lebender Dentichen und werb aber erleichtert. Die neuen ladfieber, vom Dept. of Agriculture, näßigung geben, hoffen wir dennoch, Borfchriften über die Behrpflicht fol- in Regina. daß die Ortsgruppe "North Battle len por allem den Auslandsdeutschen ford" ihre Delegaten anmelden wird. Die Erfiillung ihrer militarifchen Telephone vom Dept. of Railwand Die Generalleitung gratuliert dem Pflichten erleichtern und ihnen da and Telephones, Regina Gast. Die Ortsgruppe "Forres" hat in Borftand gu ber erfolgreichen Orga- Durch die Beibehaltung ber Reichsangehörigfeit ermögliden, welche funf- Munigipalitaten bom Dept. of Dir tig von der Erfüllung ber Behrpflicht nicipal Affairs, Regina, Gast.

Gefretar. abbangig gemadt wird. Durch das neue Bejet wird gunachft die Boridrift befeitigt, nach der einige andere. Deutsche, die fich 10 Jahre ununter-Grift durch Gintragung in die Matri- fonnen. fel eines deutschen Romfulats unter brechen. Das neue Gefet geht davon aus, daß der Berluft der Staatsan gehörigfeit lediglich durch Umftand. berbeigeführt werden fann, die be Billen der Betheiligten, feinem Ba fann aber nicht ausdrücklich erflart werden, vielmehr genügt ein Berhalten, das mit dem staatsrechtlicher Berhältnis jum Baterlande nicht 3 vereinigen ift. Daber geht bi Mis Mitglieder find dem Berband durch den Erwerb einer ausländischen fuchen alle unsere Runden, die neu-

Untersuchungen Militarpflichtiger er mächtigten Mergte dauernd vermehrt Drisgruppe "Southey" worden. Alle in den Bereinigter Staaten, Canada, Merifo, Mittelumerifa und Beftindien lebende Am 14. Marg wird eine Berfamm- Deutschen fonnen fich außer bei ben co, Seattle, St. Louis, St. Paul, R. Bollhoffer, Montreal, Toronto, Binnipeg. Au-Schriftführer, Berdem find Die deutschen Ronfulate nunmehr ermächtigt, die fich dauern? in ihrem Amtsbezirf aufhaltenber Militarpflichtigen bis gu einer Bejammtdauer von vier Jahren gurud. Am 5. Febr. feierte die "Deutsche Buftellen. Endlich enthält das neue

fen werden. Diefe Bergunftigung barf jedoch den Militarpflichtiger Sefretar, nur gemabrt werden, wenn bei 26leiftung der aftiven Dienstpflicht, fei es im Reichsgebiete, fei es in einem Schutgebiete, ihre Stellung ober ihr in dem außereuropäischen Lande ar Alle Deutschen im Edemvald-Dift- gelegtes Bermogen gefahrdet, fein Stadt zu versammeln: 3wed: Orga- Umgehung der Dienitoflicht berbei

nunmehr die Befahr nicht mehr vor-Johann Saider und Jos. Mohl. handen ift, daß Jemand ohne fein

Deutiche Staatsange. Biffen die deutsche Reichsangehörigfeit verliert, so bleibt doch in vielen Fallen die Rothwendigfeit bestehen, ihren Besit nachzuweisen. Dies ge ichieht am sichersten dadurch, daß sich die im Muslande lebenden Deutschen n die bei jedem Konfulate geführte Matrifel eintragen laffen, was neuerlich mit feinerlei Roften verfnüpft ift.

> Bur Bequemlichfeit unferer bentichen Grenude hat Die Regierung iche in denticher Sprache bruden partments der Regierung in Regina ju erhalten und fann man fich an bie-

Das Gefet über Die ichablichen Unchemaliger Deutschen entsprochen, in ranter; bas Sagelverficherunge-Gebem es den Berluit der Reichsange. fet; Die Bferbeguchter . Berordnung: hörigfeit erichwert, deren Biederer- Berhaltungemafregeln bei Schar-

Das Bejet betreffend Ländliche Das Gefet über die landlichen

Das Edulgefet vom Dept. of Education, Regina, Gast., fowie noch

Bir bitten unfere Lefer von bem broden im Musland aufhalten, ihre Angebote ber Regierung recht bau-Staatsangehörigfeit verlieren, fofern figen Gebranch gu machen, ba bie iie fich nicht im Befige von Seimathe. barin enthaltenen Borichriften jebem papieren befinden oder den Lauf der viel Unannehmlichfeiten erfparen

> Bei Beftellungen und Gintaufen erwähne man ben "Sastatchewan Courier."

Sastatchewan. In Anbetracht der guten Ernte, haben wir große Ginfaufe in Berbit-Staatsangeborigfeit auch verloren und Binterwaren gemacht. Bir et-

angefommenen Waren gu besichtigen. Befondere Aufmertfamfeit lenten Gnadinger, im Rutana - Diftrift eine neuerlich in mehrfacher Sinficht er- wir auf unfere vielen Berren-leber-Ortsgruppe gu grunden, und wird leichtert worden. Ginmal ift die Babi gieber, Rleiderftoffe, Binter-Unterfleiber, Schube, Manner Angüge, Möbel und besonders hohen Rleider-

Huck & Kleckner

Stets frifches Fleisch und gute beutsche Burft.

Rudolf Bittner Deutider Gleifder u. Burftmader Regina, Sast. 1530 Zehnte Ave., Nargang-Blod.

Telephon 3645

Dagige Breife. Brifde Butter und Gier am Lager.

3mportierte Desterreichische und ungarische

Waren: Szegebiner Süß-Baprifa 1 Pfund 80 Rosen-Paprifa 1 Pfund 75e Ronigs-Paprifa 1 Pfund 70e

Cefterreidifder Sabat: Beinker Lättischen, seinker herzegen Burstischan, Dalmatimer, seiner herzegen (17e1), mittelseiner türflicher (13er), kabat, Birginia und Bortorico Zigarrem wie auch Weerschaumpfeiten, Schei Bietlen mit Weichzelrohr, Zigarrem un garettenhipten, benziche Spietlerten, Arten. Bartwichse Burthaten, Barken. Bartwichse, Barken. Bartwichse, Barken. Bartwichse, Berfien, Tederiabatöbeutei und Glaien, vertempapiere Leedrisson. rettenpapier: LeGriffon, Club, ihulfen: Cort Tip, Gold Tip, Le T Griffon, Zigaretten-Raschinen, Rasi usw. usw. usw. usw.

Sammet. Bauspantoff In (Schlappen per Baar 81.00. Bitte berlangen Gie Die Preislifte.

Boftenftrage werben prompt erlebigt. M. Kleckner

Barber-Chot und Sigar-Store 201 Sogen Avenue und Sch Rain-Sch. Wännipeg. Wan.

Ein sicheres Wurmmittel für Pferde

issolut harmlos, sonn trächtigen Sirten vor dem achten Monat gegeben werden und plerdebesitern teilen uns in ihren Anternangsichreiben mit, daß dieses Mittel "Rewvermisuge" hunderte von Betigen Birtel nur des Kjarrer Bour, welcher der hießigen Burwern von einem einzelnen Pferde entsernte. Dieses Mittel kaur den den mehren eingelnen Werden; auch kann man es dei Koblen anzwenden gen deutsch - katholischen Kirche sein Tier, dessen werden; auch kann nicht fett werden. Um die Kapeln kahren der Binnipeg verseht worden leicht einzugeden, liesen wir ein Inframment frei mit Bestellung sur 4 Dubend den ist, hatte die St. Mary's Generals So. O. Portofrei verlandt mit Gebrundsanweisung. Gutet Gud vor billigen Rachahmungen.

FARMERS HORSE REMEDY CO.

www.com Denn Sie ein susususus

irgend einer Urt haben wollen, konnen Sie solches von uns erhalten 328

REGINA BOOK SHOP, LIMITED

für farmer!

Bir fonnen End bas beste Goph ergift jum billigften Breis in ber Stadt geben

Gbenfo Standard Formalin zum billigften Marttpreis Rommt gu uns für Enre Garten . Camereien

Bir verlaufen die besten Fabritate, fie find garantiert frifd und gut Wir find auch Agenten für:

International Stod Food, Dr. Se & Stod und Boultry Futter, Dr. Batties (auftralifche) Biebheilmittel, Ronal Burple Stod Food

E. A. Jolly, Regina

1821 South Railway Str.

Phone 3666

Begenüber Union Depot.

Kleine Anzeigen Seite 15

Saskatchewans größter Laden

Eisenbahnfahrt in Bar zuruekgegeben

Ecke Albert Strasse and Victoria Avenue

Brovingial Binteransftellung vom 10. bis 17. Darg.

Berbandstag bes Deutschen Brov.-Benbands v. 24. bis 26. Mary.

Richtet in diefem Laden Ener Sauptquartier. Bafete werden umfonft aufbewahrt. Ruhezimmer, Telephone etc. ebenfalls. Gin fonigliches Billfommen erwartet Endi.

Sherwood's Postauftrags-Abteilung

wird allen Forderungen der auswärtigen Runden gerecht werden. Alle Aufträge von \$5.00 und mehr (außer ichweren Baation in Sas. katchewan frachtfrei gesaudt. Die Paketpost wird benunt ma fich eine Ersparnig ober schnellere Beforderung erzielen läßt.

Besondere Postauftragssachen

Spiten 27 Jon St. Gall Muslin

oder Mull Spigen, in 'einer Auswahl prachtvoller Babu-Mufter. Dies ift ein fehr niedriger Preis für folch prachtpolle Qualitat. Ber . 480

Rene Seibenftoffe Ducheg Seiden Santon, 38 Boll breit, ein febr glangendes durchfichtiges Fabrifat, eine das

Banmwollene BBaichftoffe Clufter Thread Crepe, einer

der neuften Maidftoffe für Sommersachen, in all den nehiten Frühjahrfarben, 27 Boll breit. Breis per 250

Bajdfleider

Baschkleider bon gutem Chambry, in blau oder roja, Sals, Manichetten und Gurtel für Rleider oder Blufen febt | von farriertem Bephyr Ging. wünschenswert ist. S1.75 bam. Größen bis au \$3.50

Auf Berlangen fenden wir Broben bon Studware. Alle Auftrage werden am Tage des Empfangs ausgeführt.

Coupon Ro. S.C.

Butterick's Monatliche Modenzeitung Frei!

Bir find alleinige Agenten für die berühmten Butterid-Dufter in Saskatchewon. Schickt uns Gure Addresse und wir werden Euch bollftandig umfonft, ein Jahr lang die Butterid monatliche Modezeitung zusenden.

Schneidet diefen Coupon aus und fendet ihn mit Eurer genauen Boft-Addreffe in lateinischen Buchstaben geschrieben an

Regina und Umgegend

fatholischen Bereinshalle ein 216 ichiedefeit veranitaltet, bas in det iconiten Beife perlief.

Bjarrer Suffa, ber altefte Geift liche ber St. Mary's Rirche, banft. bem Scheibenden im Ramen ber Bemeinde, des fatholifden Mannerver eins und des fatholischen Bolfsver eins für feine treu geleifteten Dien fte und fprach die Soffnung aus, daß derfelbe auf feinem neuen Arbeits feld ebenfo große Erfolge zu verzeich nen haben werde, wie er hier in Re gina erzielt habe. In herzlichen Borten gab daraufhin Pfarrer Bout feinem Bedauern Ausbrud, Regina verlaffen gu muffen, und verfprach die erfte gunftige Gelegenheit gu be- verausgabt werden: \$82,000 für Er-

Die Deaple Leaf Rapelle ließ es fich Geburtstagsfeier. — Im Haufe Provinziasverbandes von Gast. nen, daß seine bisherigen Pfarkfin- ren nachträglich. D. Red.) der feine Wilhe gescheut hatten, ihm | _ einen würdigen Abichied zu berei-

(Da Berr Pfarrer Bour bon jest' an die "Best Canada" in Binnipeg redigieren wird, geben wir uns ber festen Ueberzeugung hin, daß die bis genannter Zeitung und bem "Courier" sich bald noch beffer gestalten werden. — D. Red.)

Tauffeier. - Am letten Sonntag ift der Erftgeborene des Berrn und Frau Rifolaus Friedrich, Des Beschäftsführers des European Sotels, auf die Ramen Bilhelm Johann getauft worden, und diefes Ereignis wurde im Beim des Berrn Friedrich int 1743 Ottowa Str. im Beifein einer großen Angahl von Gaften in gebührender Beife gefeiert. der Beife gefeiert.

Fiir das leibliche Wohl der gahleichen Festteilnehmer war in jede: Beziehung auf das Befte geforgt, und da es auch nicht an Sängern und erstflassigen Sumoristen fehlte, so braucht man sich nicht zu wundern, daß erst lange nach Mitternacht an den Beimweg gedacht wurde.

Unter den Gästen befanden sich die beiden Taufpaten, Frau Maria Römermann und Berr Johann Römermann; ferner die Befiger des Guropean Sotels, Bert Beinrich Guteneier und Berr Frit Guteneier; Berr 3. Schmitt, ber Braumeifter ber Reina Brauerei; Herr und Frau 308. Robat; Berr und Frau 3. Diet; Berr und Frau Rudolf Bittner; Berr Frau Jos. Gleifinger; Wilhelm Balm; Berr Bern. Balm aus Winnipeg; Berr Frit Bring. mann; Berr 3. R. Ruffat; Berr Bans Schuhmacher aus Bibant, beffen humoriftischen Bortrage mit gro-Bem Beifall aufgenommen wurden; Berr Mar Schrön; Berr Frig Bolf, der fich als Charafterfomifer pr duzierte; Berr Fant Off bom Em pire Sotel; Gerr Philip Talmeier; Berr 308. Rarger; Berr Georg Brenner bom European Sotel; Berr Martin Bolf vom European Hotel; Berr und Frau Berbert Schmit; Berr D. Maier und Berr Frang Belgel vom European Sotel.

Lebensunterhalt reduziert. - Da die Leitung des Majestic Theaters gefeben bat, daß envas gur Berringerung der Lebensfoften getan werden muß, bat fie fich entichloffen, die Gintrittspreise für diefen popularen Bergnügungsplat herabzuseten. Es toftet von jest ab nur 10 und 15c am Tage und am Abend, sich eine der vorzüglichen, von diesem Theater in Szene gefetten Schauftellungen angufeben. Mitte diefer Boche, und zwar den 10. und 11. März fommt die großartige Komödie "Die zwei Freunde" gur Aufführung. Am 12. 13. und 14. wird die Romodie "The Speed Limer Bons" aufgeführt. Mu gerdem werden nach jeder Borftellung noch 6000 Fuß ber beften Films ge-

Grundstenergahler!

Den Grundsteuerzahlern bon R. gina werden heute, Mittwoch, fieben Rebengesete, welche die Berausgabung von \$1,441,000 für städtische Berbefferungen vorjehen, gur Abstimnung vorgelegt. Und zwar follen

Eddy's ==

Hiberware

werden den Baichtag erleichtern. Sie fonnen nicht auseinander fallen und

halten die Wärme des Wassers zurück

viel langer als bie alten Baichgober.

nuten, hierher zurückzufehren. Als weiterung der Rieselselder; \$160,000 gina und teilte uns mit, daß er ven weiterung der Anlagen zur dent des Wännervereins eine pracht Berteilung der Eleftrizität zu Licht volle Reisetasche.

Der Neterleitung der Berteilung der Eleftrizität zu Licht volle Reisetasche. Das Unterhaltungstomitee hatte Bafferabzugstanale; \$175,000 für Derr Sans Schuhmacher weilte 2. Sonntag im Monat um 3 Uhr für das Fest ein vorzügliches Bro- Bergrößerung des Hospitals; \$244,- am lesten Sonntag in Regina. gramm aufgestellt. Der Rirchenchor 000 für Erweiterung der Eleftrigi- Derr 3oh. Dobl aus Ebenwold

feibstverständlich nicht nehmen, auch bes berrn Gleifinger feierte Berr 3 | Bert Bictor Bengel, Berkaufs-Feftes beigutragen, aber ben Glang. Schmitt, ber Braumeffter ber Regina Manager ber Firma Trout, Gifford punkt das Abends bildete die Thea. Brauerei am Montag Abend, seinen & Bincent in 803 Union Trust Bldg., Dr. Albert F. Opter, teraufführung, deren zum Teil urfo. 31. Geburtstag, wozu er alle seine Winnipeg, welcher sehr viele Anfra. Orthodontist und Jahnarzt. Mcmischen Szenen wahre Lachsalven im Freunde eingeladen hatte. Daß die gen bezüglich seiner Grundstücke in Buschauerraum auslösten. Auf jeden Festlichkeit in der animirtesten Weise Swift Current erhalten hat, sprach Fall wird fich der icheidende Reb. verlief, braucht wohl nicht besondere bei uns auf der Durchreife vor und Bour davon haben überzeugen kön- erwähnt zu werden. (Wir gratulie- juhr am Dienstag nach Southen, wo



Mary Bidford in "Caprice", welches am Donnerstag im Reg Theater ge zeigt wird.

Befucher .- Gerr Fuchs aus Montmartre war in letter Woche in Re-

gramm aufgestellt. Der Richgenage (000 für Etoetterung ober Ausdehnung fang verschiedene Lieber und trug u. tätswerfe; \$250,000 für Ausdehnung war am Montag in Regina und hat a. auch eine Komposition seines Die Straßenbahnneges; \$360,000 te eine längere Unterredung mit dem Monat um 3 Uhr Nachm. frühe Zeit Sefretar der Generalleitung des

der mehrere Runden besuchen mird.

Rendorf Barodie. Dhio Synode. 4

Folgende Gottesbienfte werden ab gehalten:

Chriftus-Gemeinde (Stadt) jeder Sonntag um 11.30 Uhr Vorm.; am

St. Johannes-Gemeinde (Land) C. Schmot,

Ev.-Luth. Paftor.

Callinn Sill & Co.'s Gebaude Bimmer 513 und 514. Speziali tat. Berbefferung von unregelmäßigfeiten der Rinbaden und Blod 419, Bot 8, 50 Fuß. Breis \$2100. 1-3 Bar, Reft 6 und 12 Monate.

Baus, 9 Bimmer, gwifden 12. Mve. und Bictoria Mve. Preis \$4,300.

Saus, 5 Zimmer, an Montreal Str. \$3000. 1-3 Bar, Reft 6 und 12 Monate.

Ed-Rot 20, Blod 40, Brobers \$400. 1-3 Bar, Reft 6 und 12

25 Jug an Montreal Strafe, 3tviichen 14 und 15. Ape. \$1600. 1-3 Bar, Reft 6 und 12 Monate

Bergl-Engel Land Co.

Best Bimmer Ro. 8, Reuer Engel-Blod, 11. Mve., gegenüber Marft plas.

Besuchen Sie une, ebe Sie Beschirre, Beitichen ufm. fanten.

Bir haben ein vollftanbiges Lager in:

Geschirren Beitschen Rragen

Schweißpolstern Reparaturen

Des" fauber, prompt u. billigft. "Ga KEES & CO. 1516 Elfte Ave., Regina, Sask.

werden Bodenkultur auf neue Grundlage

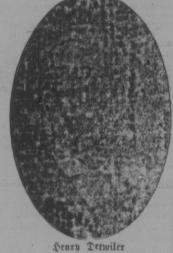
herigen guten Beziehungen zwisten Bildlich werden wir unter schlechtes Farmen Dynamit legen, die obere und untere Kruste zer= brechen und das Unkraut zerstören





Ein großes Unternehmen!

Gin ziemlicher Rontratt - Gine große Beifteuer für die Landwirtschaft - Surra! Bir haben es gefunden



1914

Włodell Wiodell 1914

herrn John Rennedy, Bigeprafident ber Grain Growers Grain Co., hat folgendes über ben Chelon Unfraut. Berftorer gu fagen:

c. o. THE LELAND HOTEL, WINNIPEG, MAN. DODDS & DETWILER, Sabrik: Eche Cecumseb u., Ross, Arlington Car, William Ave. West

\$16.45

\$31.25

jeti

Regular \$22.50,

Blumenmuiter

ner-Service, 98 Stiid

jest

Service.

81 Stiid Rofen-Wufter Dinner

98 Stud öfterreichifches China

Dinner-Gervice in febr burbichen

Indianifde Baum-Mufter Din-



INTERNATIONAL STOCK FOOD

Das berühmtefte Tier-Tonic ber Belt

größte Futterfparer

animilierung, balt das Blut rein, das Fleisch ftart und schützt das Tier gegen Kransbeiten.

Drei Dabigeiten für einen Gent.

haben, wetben wir Ihnen un INTERNATIONAL STOCK FOOD CO. LIMITED, TORONTO

The Grain Growers' Grain Co.

LIMITED

Die große Farmer . Organisation bes Beftens.

Betreide-, Rohlen-, Bauholg- und Mehibandler. - Dreifig Millionen Buidel Getreide im bergangenen Jahre berfandt. - Bon Farmern gegründet, verwaltet und fontrolliert. - Dreizehn Taufend Aftieninhaber. Sind Gie einer?

Schreiben Gie um Prospett und berichaffen Gie fich einige unferer Anteilscheine.

The Grain Growers' Grain Co., Ltd.

Binnipeg (Sauptburo). Fort Billiam. Calgary. Banconver.

Getreide: und Produftenmarft

Binnipeg Getreidebrief. Banner Blod, Regina.)

452 Grain Eghange, Binnipeg, liefert deutschen Farmern bereit. willigft jede Mustunft über bi. Marktlage und die vorteilhaftefte Art der Berfrachtung. Farmer Seid überzeugt, daß wir Euer Intereife aufs befte mahrnehmen und alles aufbieten, um Euch einen guten Breis und ben günftigften Grad zu fichern.

wird. Bisherige Berichte lauten (Mitgeteilt von Regina Brain Co., aunftig, wodurch ftarte Berfaufe auf omeritanifcher Geite berborgerufen purden. Die Baltung Diefer Martte Rabel von Liverpool waren nicht scheint anzudeuten, daß die großen int Stand, einen großen Drud auf Intereffen alles aufnehmen. In Ro. die Preise auszusüben. Der Regi- 2 Northern wurden Montag einige storal-Konserenz tagte dieses Jahr Bieh und Maschinen, 3 Meilen süd-

mabrend der gangen Cipung. Die und dadurch unfern Glauben gu itar- Bieh und Raidinen, fieben Meilen Preise haben sich ein flein wenig ge- fen. boben, doch scheint die Haltung fein Rachdem die Bersammlung durch troß Station. I. B. Lund, Eigen-bemerkenswertes Anziehen der Preisen werten Borsiper E. Roß eröffner tumer.

| Minnear | | Winnipeg |
|---|--|---------------------------------------|
| Anfang Sch | lus Raffa - Breife. | Mnfang Schluß
\$ - c |
| | \$afer: \$\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\ | -34½
-34¾
-34 |
| | %0. 8
%0. 4
%utter
% La dy 8:
%0. 1 %. %8. ©.
%0. 2 ©. %8.
%0. 8 ©. %8. | 135% —
132% — |
| -9158 -91
-9338 -93 | Sufunfts - Breife. Beigen: Mai Suli Otiober | -9314 -9114
-95% -95% |
| | Mai Oftober Juli Flachs: Rai Oftober | -37% -37%
-38 -38%
139% 139% |
| -07 -073
-06 -073
-064 -09 | Breife, die Handler in Regina gablen:
Bieb, per Pfund Lebendgewicht. | 15236 14236
-07 -0716
-0836 -07 |
| -05 -67 -11 -113 -13 -14 -9 -11 -131 | Fleifch per Pfunb. | - 1234 - 13 - 14 - 114 - 114 - 114 |
| 17
20
20
17
15 | Gühner Gefügel. Oübner, junge Suten Gänje Enten | 18g n |
| 40
25 | Gier, per Dugend Butter per Pfund | -28 -25 E |
| 75 — 80
-03 — 0334
-0234
-50
8 40 | Sartoffein per Bujdel Mohrtüben per Pindel Mohrtüben per Pfund Kraut per Kopf Madrköden per Pfundel Khadarber per Pfund Kofenlohl Kote Küben per Pfund Saiat per Duhend Käpfe Sellerie per Duhend Turnips per Pfund Turnips per Pfund Turnips per Bujdel Gurfen Bohnen | -70 |

fich die Breife für Safer binnen futzem wieder erholen werden.

Gerfte. Leicht in Sympaffie mit anderen Getreidearten. Gefcafte gering. Burben aber nicht rafen, Berfäufe gu forcieren.

Alacis. Gefchäfte febr gering. Breife beimabe ohne Menderung, Bir glauben, bag Angieben ber Breife weitere Berfaufe sur Folge babens

Chicago Getreidebrief.

Beigen. Spefulanten welche gu wenig gefauft hatten, waren etwas erschroden über die Regierungsichäerichtoden über die Regierungsschü-tung der Farmerreserven, und da ei- ist zu gefährlich, um es zu vernachlöf nige Deckungskäuse vornahmen, war gen. Lakt Euch jagen, wie sie zu heit nige Deckungstäufe vornahmen, war gen. m allgemeinen gunftig. Gerüchte on zeitiger Einfaat und bedeutender ober Rein, Junahme der Anbaufläche.

hafer. Der Regierungsbericht fort an Gefundeitspezialiften Sproule, iber hafer wurde allgemein peffimitifc aufgefast und hatte ziemliche Berkaufe und Drud von der Baiffe Seite gur Folge. Unterftügung tam hauptsächlich durch Dedungsverkäufe obgleich zeitweise einige Kommiffion häuser einige Geschäfte abwidelten.

| Beltverjen | dungen: | |
|-------------|-----------|------------|
| Beigen: | Montag | Berg, Jahr |
| Amerifa | 3,800,000 | 3,448,000 |
| Rugiand | 2,408,000 | 1,360,000 |
| Donau . | 512,000 | 850,000 |
| Indien | 104,000 | 112,000 |
| Argentinien | 2,736,000 | 5,272,000 |
| Auftralien | 2,432,000 | 2,560,000 |
| DeftrUngarn | | 24,000 |
| Chili | 136,000 | 200,000 |
| | | *M. ** |

12,336,000 13,776,000

die Preise auszusiben. Der Reglerungsbericht ist nunmehr gründlich in Vetracht gezogen und hat keinen in sehr die Frortgeschäfte abgeschlossen. Sehr in Vetracht gezogen und hat keinen in sam einige führende Exporteinstlich der Kaufer. Bird der Keine der Kaufer. Bird der Meinung, daß irgend ein von Verland gwei Lehrern war es vergönnt, an diesen Stellen und zwei Lehrern war es vergönnt, an diesen Stellen gieh und Maschinen, 3 Beeilen zu westlich von Grand Coulee. Fred wannels Groves, Eigentümer.

März 12.—Berkauf von Psierden und zwei Lehrern war es vergönnt, an diesen Stellen wist den Nuten zu erlangen, der in diesen stütungen kein Diesen würde, Sitzungen liegt. Der 3med diefer Eigentumer. Bafer. Der amerifanifche Sandel Ronferengen ift ja, nicht nur Dif. Mars 17 .- Bertauf von Pferden. betrachtete den Regierungsbericht fions Geschäfte ju erledigen, fondern Bieb und Maschinen, eine Deile Durchaus von der Baiffe Seite. In por allem auch, um uns durch Lehr. nördlich von Renstown an der G. T. Chicago wurde viel hafer verkauft, verhandlungen in der heilfamen Leb- B. Adam Rens, Eigenfümer. und Breife waren unbedingt idnuach re des gottlichen Bortes zu befeftigen Marg 19. - Wertauf von Pierden

> anzudeuten. Tropdem glauben war, war darum auch die Lehrerhand. März 21.—Berfauf von Pferden führung, daß der Grund zur Seligteit für alle nur der eine Grund fei,
> nämlich der Grund Jesus Christus. Bieh und Maschinen, 3 Meilen füd-Diefen Berhandlungen witmete di. westlich von Penfe. J. Hughen, Ei-Konseren, den größten Teil der Borgentilmer.
> mittagsitzungen. Sodann berichteten viele Pastoren über ihr Missionsseld ser Bertäuse und noch anderer an und zeigten, welches Gegens wir und fpateren Daten. erfreuen dürfen in unferer Arbeit.

> > Ein noch fehr wichtiger Zweig unferer Miffion, namlich unfere Gemein. Blad Blod, Regina. Phone 3922 eichulen, murbe längere Beit besprochen. Auf diese unsere Gemeindeschnlen schaut man oft herab als eine Opposition der öffentlichen Schulen, wei ches fie durchaus nicht find. Unfer: Gemeindeschulen erfegen uns nur etwas, das die öffentlichen Schulen unferen Kindern nicht bieten fonnen und durjen, und das ift: Die Erziehung den unferer Rinder in ber Furcht und Bermahnung jum herrn. Das fehit und muß in den öffentlichen Schulen fehlen; denn es berricht bier völlige Trennung von Staat und Rirde

Gerner tragen die Gemeindeschulen n boditen Grade dazu bei, unfern Lindern ben Schat ber deutschen Sprache gu erhalten. Dabei wird un nicht die englische Sprache und e andern Gader vernachläffigt, fo ern auch tüchtig getrieben. Abgeseen dabon, daß unfere Kinder driftich erzogen werden in diefen Schulen. lehrt uns auch die Erfahrung, daf; o wurde g. B. einer lutherijden Beeindeschule auf der Beltausftellung hulen das größte Lob zugesprochen Wissions" zu sorgen. Ferner: Die darum wurde auch der Beschluß ge-kt von Konserenz, mit aller Ener- meine Bistation des Wissionsgebiee auch in Zufunft für unfere Be. tes gu bitten.

indeschulen zu arbeiten. mbentenvaters dem herrn Baul Singchors der Gemeinde,

itericent übernahm. vorlagen, fei zu erwähnen, bag man Gebet des Herrn. beichlog: für die weitere Borberei-

Freier Rat



nige Deckungskäuse vornahmen, war der Martt etwas seizer Ander Martt etwas seizer Andersche Beritagien der Kertagien meint, die der Martt etwas seizer der Andersche Beritagien waren größer wie erwartet. Schwimmende Borräte zeigten eine kleine Zunahme. Benig Rachstragen nach Bartveisen Canubische Borräte zeigten eine kleine Kantone. Exportverkäuse sind kertiopfung dellen konat. Until der Keite gern ärzlichen kat geben, mie ihr die Leber reinigen der Keite gern ärzlichen kat geben, mie ihr die Leber reinigen der Keiten der Keingungsmittel konnen es nicht. Sie der Keite ihr die Keite der keine der keingungsmittel konnen es nicht. Sie der Keite gern aber die Leber ein mal siehe Weiten aber die Leber ein mal siehen der Keingungsmittel konnen es nicht. Sie der Keingungsmittel konnen es nicht. Sie der Keite im Willem allaemeinen günftig. Gerückte Kein aber die Leber ein mal sauer Erdnung ilt, katt. Better im Winnerweisengürtel wur die eine Keingene der Erdnung ilt, katt. Weiter im Willem gen der der ein wird ihr der Keite gern der der eine katt der kentberte und die Kentberte und die Verlagen wird. Die Keite von der keite gern der keiten der keite gern der keite der keite gern der der keite gern der keiten der keite der keite gern der der keite der keite gern der keiten der keite gern der keiten der keiten der keite gern der keiten der keite gern der keiten der keite gern der keite gern der keiten der keite gern der keiten der keite gern der keite gern der keiten der keite gern der keiten der keite gern der keiten der keite gern der keite der keite gern der keiten der keite gern der keite gern der keiten der keite gern der keite gern der keiten der keite gern der keiten der keite gern der keiten der keiten der keiten der keite gern der keiten der keit

Freier argtlicher Rat. Coupon.

Sind Sie verftopfi?' Daben Sie eine ichlechte Sautfarbe!

| | Sind Sie reigbar? |
|------|-------------------------------------|
| | Sind Sie fcmell ermudet? |
| | Gind Sie nervos? |
| T I | du Ihr Fleisch weich und ichlaff? |
| | Sind Sie zeitweife niedergefclagen? |
| 0 | Sind Sie am Lage ichläfrig? |
| 0 | Fühlen Gie fich im allgemeinen |
| | ichlaff? |
| | |
| | Rame |
| 0 | 20the |
| | |
| | Abreffe |
| 911 | |
| v II | |
| | |

Muftionen

tung über 1 Cor. 3, 11—23 das Erfte Bieh und Maschinen, an Seftson 18 womit sich die Konferenz beschäftigte. —19—20, befannt als die Helendale Baftor Rog zeigte in langerer Aus Jarm, 6 Meilen weftlich von Lums-

R. Demillan,

Brovingial Auftionator.



Mabige Breife. Liberale Bebingungen. Pferbe garantiert.

Bengften. Stallung: 813-20. Straße weft.

Gin wunderbarer Fortichritt

erade das svei Sprachen - Sosten ift. Winklor, Man.

**Rochteil, sondern ein Borteil ist. **

**Moraten orfust. Tehnende Troposition.

Et. Louis 1904, por allen anderen tung unferes firaflichen Blattes "Der

Am 22. Febr. fand ein Baftoral-Gerner wurde die Berforgung gottesdienft ftatt, bei welcher Gelegen. isbedürftiger Studenten, welche beit famtliche Baftoren an ber Feier auf das beilige Predigtamt vor- des beiligen Abendmahls teilnahmen eiten, ernitlich beraten. Da dieje Paftor Biegener hielt die Predigt und ndentenfamilie ihren Berforger Baftor Schmidtte die Beichtrede, Der rd Begging Jaftor Dipemans ver- Gottesdienft wurde verherrlicht durch ten hat, fo wurde das Amt eines einen Gefang von Seiten des guten-

Ifther übertragen, welcher es auch Die Konfereng notierte der Gemeinde und Bfarrfamilie ihren Dant Inter den vielen andern Angele- für die freundsiche Bewirtung und beiten welche der Konferenz noch vertagte fich am 23. Febr. mit dem

von Woodside's \$12,000 Cager Baid . Servicer Behn Stild Bajd-Gervice von

ausgezeichneter Qualitat und bubfchen Muftern. Regular \$5.00, jest Regular \$6.50, jest . .\$4.95 Regular \$8.50, jest . .\$6.25 Regular \$10.50, jest ... \$7.50 Gotels und Rofthaufer follten be-Beife und goldene hollandifche Regular \$20.00, jest . . . \$14.95

Regular \$16.00, jest \$12.95 Blumenbafen. In fehr verichiedenen Größen faufen. und Muftern.

Regular \$2.50, jest \$1,85 98 Stiid Salbporglan Dinner-Regular \$1.75, jest\$1.10 Gervice, mit biibidem gemalten nühlicher Borgelamvaren für den Regular \$3.50, jest \$2.45 Rand.

R.H. WILLIAMS & SONS

LIMITED

Groffer Porzellanwaren-Verkauf

Reginas bedeutendstes Geschäftshaus

achten.

Bahrend Diefes Berfaufs von Boodiide's Lager von Sotel Be Regular \$50.00, fdirr in China und Glaswaren, fann man ein fehr bollftandiges Affortement, mit einem Biertel Abichlag vom regulären Preife, Regulär \$45.00,

Dinner . Service

Mehrere hunderte Stiid febr denfbar niedrigften Breis.

Moodside's China-Store, Elfte Avenue

Erste Kinderwagen-Ausstellung

Unfere neuen Rinderwagen werden jest ausgestellt. Bir wiffen. daß jede Mutter begierig fein wir d, diefelben zu feben. Wir gogern nicht zu behaupten, daß dies die feinste Kollektion im mittleren Be-

Bir find alleinige Berfaufsa genten für "Bhitnen" Rinder Bagen. Seben Sie den neuen Pull man Runabout, Pullman Schla, wagen und Bullman Chafe.

Berfainnen Gie auch nicht unfer Lager von gufammentlappbaren Rinder Bagen zu betrachten. Bierter Stod.



Die herren halbmachs, hallmann und Schang, unsere deutschen Berkaufsleute, find gern bereit, den deutschen Kunden die gewünschten Abteilungen gu zeigen

Unfraut Inspektoren

Landwirtschaftliche Sefretäre

Die Bilichten eines landwirticaftlichen Setretars bestehen in der Forderung aller Bestrebunbungen, feiner Munizipalität welche auf eine Befferung der landwirtschaftlichen Berhaltniffe bingielen. Eines der wichtigsten berselben ift die "Ausrottung des Unfrauts". "Erziehung eber wie 3wang" g angewendet werden sollte. Ebenso sollte der Sekretar mit anberen Mitteln gur Erhöhung der Prosperität der Farmer familar fein, und in vielen Fällen mag die Entwidlung der Ko-operation auf ihn fallen. Die Regierung tann organisierte Munisipalitäten zwingen einen Sefretar anzustellen. Im Laufe jeder Saifon wird ber Sefretar durch einen Beamten der Abteilung für Landwirtichaft besucht, welcher ibm folde Bulfe und Belehrung gibt, als erforderlich fein mag.

Heue Anstellungen

Folgende neue Ernennungen wurden diefer Tage von herrn Thompson angefündigt:

L. M. Mankota No. 45 (Gud von Banguard) — B. Allen McManus, Milly, Gehalt \$800. Wiederwahl.

2. M. Coulee, Ro 136. - Sidney Boot, \$700, Biederwahl. Berr Boot hat bei der Schaffung der Schweine . Berfaujs . Genoffenichaft geholfen und mahrend ber erften Februar Boche verjandte die Benoffenichaft aus dem betreffenden Diftritt, 2 Baggonladungen Schweine mit einer Erfparnis von \$400 für die Mitglieder.

2. M. Riverfide, No. 168. - S. S. Smith, Bennant. \$800. Biedermahl.

2. M. Bittville, Ro. 169. — E. A. Robertson, Beftville, \$600. Reuanstellung. Dies ift eine neue Munigipalität.

2. M. Crait, No. 222. - B. R. McConnell, Crait. \$700.

L. M. Climworth, No. 230. — C. H. Graville, Port Recve, Wiederwahl mit \$800.

Q. M. Loft River, No. 313. - 3. M. Pratt, Allen. Als Schreiber Schatmeifter ber Munisipalität und landwirtschaftlicher Gefretar.

2. M. Colonfan, No. 342. — N. Relfon, Allan, \$700.

2. M. Maipoja, Rv. 350. — Alex Duff, Kerrobert, \$800.

2. M. Bird Holls, Ro. 460. - John R. Taylor als landwirtschaftlicher Gefretar ber Mu-

2. M. Thompson, Ro. 494. — Chas. Boppy, Shellbroot, landwirtschaftlicher Sefretar und Sefretar ber Munigipalität.

Q. M. Britannia, Ro. 502. - John M. Sefelton, Lloydminfter, wiedergewählt.

2. D. Rantario, Ro. 262. - Garl 3. Little, landwirtschaftlicher Sefretar. Behalt \$800.

2. M. Carmichael, No. 109. — Charles Bland, Springfield, \$800.

Begen weiterer Ausfunft wende man fich an S. R. Thompson, Unfraut- und Caat-Rommiffar, Abteilung fur Landwirtichaft, Regina, Gast.

Security Lumber Company, Limited |

Unfer Lager ift burchmeg neu und reichhaltig. 3hr fonnt glies erbalten, mas jum Bauen notwenbig ift, und jmar:

Biegel, Bementblocke, Banpapier, Dachbedeckungen elc.

Rofenfrans - Andacht.

En.-Luth Dreielnigfeits-Gemeinbe :.

Sasiatson.

(General - Conzil.)

Rirche, Ave. 3., amifchen 19. u 20

Rirche an Rofthern.

Gottesdienfte: Sonntag morgen

mi 11 Uhr und abends um 7 Uhr

tag abends um 8 Uhr. Deutsch. Schule: Mittivoch auf de Farm

morgens um 10 Uhr; Sonnabend in

er Kirdje, und zwar morgens um 10 Uhr und nachmittags um 2 Uhr

20 Uhr. Frauen- und Jungfrauen-Berein: All 14 Tage Platten-tachmittags um 2 Uhr.

Miffourie Synode.

Bottesdienft in der lutherifchen

Jedermann ift herzlich willtom-

Der nächfte Gottesbienft in Long-

Deutsche lutherifche Gemeinde bei

Saultain, Gast.

Mannes.

moderne Frau gu behanbein", wor-uber jungit ein Englander ein gan-

Buch veröffentlicht hat, tann das "Boot of Martha" betrachtet wer-

ben. ein eben in London erfagemendes

Bert über Frau Dowdall, in dem

für ein Befen fei und wie er bebon-

bas "vielleicht fruftig und nüglich ift.

MIS Geitenftud gu ber "Runft, Die

Mm 15. d. M. w. G. joll Gottes-

5 A. Riverfide St.,

B. Fr. Beterfen,

G. Leng, Baftor

Moofe Jaw, Sast.

Rev. C. T. Bepftein,

Dreieinigfeitsfirche gu Reuborf,

Georg D. Jüttner,

sonntagsschule: Vormittags

Sonntagsichule um 10 Uhr.

fien berglichft eingeladen. 308 Creecent R Ruft D.

Regina, Sask., Ecke Osler u. S. Railway St.

Kirchliche Nachrichlen.

Regina:

St. Dary's Stirde (rom.-fatholifch)

7 Ugr, mue Weise. 8 Uhr, ftille Derje mit Rommunion

31/2 Uhr, Ratedismus für Rinder und Gegen. 71/2 Uhr, Bredigt für Erwachsen.

ind faframentalifdjer Segen.

71/2 Hor Mbends, Andacht mit da rauffolgenden faframentaliichem Ge-

Leden Tag: wine melle

Gr-Inth. Dreieinigfeits . Bemeinde, Ohio Snnobe.

30h. Frit, Baftor, 1948 Ottawa St. Telephon 2791. Bottesdienfte: Morgens 1/211 Uhr,

Abends 1/28 Uhr. Sonntagsichule 2 Uhr nachmit-

Lutherliga versammelt sich jeben und 3. Mittwech im Monat im Basement der Kirche.

Frauenberein berfammelt fich jeden 1. Mittwoch im Monat im Basement ber Rirde.

Deutscher Schulunterricht find : Gast. jeden Sonntag Birmittag um jeden Samstag ftatt im Basement der 11 Uhr Rirche, von 9 Uhr an.

Bebermann ift herglich eingelaben men. die Gottesdienste gu besuchen und die Rinder in der Sonntagsichule 3u

Ev.-Luth. Gnadengemeinde ungeanderter Mugeburgifcher Ronfeit:on lafeton findet nicht, wie angezeigt am gu Regina. Boftor E. herrmann 22. Mars, fondern am 15. Mars ftatt, bei herrn C. Grandel, Morgens 1747 Bunnipig Str.

Jeden Sonntag vormittags 101/2 11 Uhr. Uhr und Abends 71/2 Uhr Gattesbienft in ber en.luth. Onabenfirche Binnipeg Strafe, zwischen 11. und 12. Avenue. Sonntags-Schule um 1/2 Uhr Rachmittags in der Kirche Deutsche Gemeindeschule jeden Sonnabend, Morgens von 1/210 Uhr an dienst morgens in der Rirche itattfinim Bfar gaufe, wo auch Roni'rman. den. Rachmittags um 3 Uhr Geben-Unterricht Sonnabend Rachmit. meindeversammlung. tags um 2 Uhr ift. Jedermann ift berglich eingelaben, ju den Gottes. bienften gu tommen und die Rinder Die "Behandlung" bes modernen in die Sonntagsichule und Bemeinbeschule zu schicken

Mnemärte: Ohio Shinobe.

Dorfton, Sast. -

Sonntagsichule jeben Sonntag bes langeren und breiteren auseinan Radmittag um 3 Uhr ebenfalls im der gesett wird, was der moderne Mann - bergiebt fich: Ghemann -Saufe des Berrn Binfler.

Konfirmanden - Unterricht je den beht werden muß. Frau Dowdall Wittwoch Rachmittag um 1/25 Uhr betrachtet ten Chemann als ein Kind. im Pfarrhause, 3. Ave.

Mithooc Dabei aber immer ein Rind bleibt, bas Chorübung jeden Abend um 8 Uhr im Haufe des Herrn

Unterricht zu schicken. Paftor S. Sonebein, Reiseprediger der Ev.-luth. Obio Synode, Portton, Gast.

Elbonrne-Serath-Quinton Gottesbienfte finden ftatt: In Serath am 15. Marg. In Elbourne am 22. Mary. In Serath am 29. Mang. In Quinton am 5. April F. Bempeit.

Dominion = Parlament

hauptet, daß die Angestellten im Be- Bertrag zu erneuern. sten ziemlich anständig behandelt wor- Son. Dr. Roche erwiderte darau beralen ein Amt verschafft habe. Er zu fündigen. habe den Bahlvorsteher in der letten Auf eine Anfraze des Herrn Wi-Bahl für ein Ant vorgeschlagen, daud, Bictoria, gab Hon. De. Roche wahrsa,einlich weil er mit dem Jählen die Auskunst, das Chief Lockwood im

Auf eine Anfrage Son.

Un unfere deutschen

freunde und Cefer!

Biele Mahnungen find feit ben letten Monaten an unfe-

re Lejer ausgefandt worden mit der Bitte um Erneuerung bes

Abonnements auf den "Courier" oder Bezahlung alter Riid.

ftande. Eine ziemlich große Angabl unferer Freunde find

ichon gern unferen dringenden Aufforderungen nachgefom-

men und habe ihre Beitung bezahlt, wofür wir an diefer Stel-

le unseren herzlichsten Dank aussprechen. Eine noch größere

Anzahl unserer Leser läßt immer noch auf sich warten, be-

sonders gerade diejenigen, die schon Jahre lang im Ruchtande

find. Diefe nachläffigen Lefer, die febr oft im Stande find,

den Zeitungsmann zu bezahlen, glauben, daß ihre zwei oder

mehr Dollars Rudftand doch nicht viel ausmachen; fie beden-

ten aber nicht, daß Taufende von folch kleinen Beträgen eine

recht bedeutende Summe ausmachen. Wir glauben ichon

recht gern, daß die Zeiten nicht befonders gute find, daß eine

gewisse Geldknappheit vorhanden ift, aber dem Zeitungsmann

geht es auch nicht beffer, nur noch mit dem Unterschiede, daß

wir unfere Rechnungen, unfere Angestellten wochentlich oder

monatlich bezahlen muffen, während manche Lefer einen Rra-

dit bis ju 6 Jahren wünschen'. Dann natürlich ford die Be-

zahlung immer schwerer und der Lejer verdreglich, wenn der

Beitungsmann Beld verlangt. Gin jeder Lefer follte es fich

gur Regel und Pflicht machen, seine Zeitung punktlich gu be-

dere Anstrengungen gemacht, die Zeitung in jeder Sinficht gu

verbeffern, obwohl manche Schwierigfeiten ju überwinden ma-

ren. Gerade im letten Jahr haben wir durch Reubau unje-

res eigenen Beimes, durch Anschaffung von neuen Mafchinen

bedeutende Auslagen gehabt. Bir brauchen daher jest not-

wendig Geld und ersuchen unfere Lefer, ihr Abonnement auf

den "Courier" zu erneuern oder die alten rudftandigen Be-

The Sas's Courier Publ. Co., Itd.

Gris Bringmann, Manager.

Der Preis der Zeitung, \$1.00 pro Jahr, ift doch

Der "Courier" hat gerade in den letten Jahren beson-

Bei ber Beratung bes Marine |an die Regierung gefommen feien. Etats famen wieder die verschiedenen Als fie noch in Opposition waren, Fälle von unfachgemäßer Leitung und wurden die Liberalen fritigiert weger die vielen ungerechtjertigten Entlaf- bes Abschlußes des Bertrages mit fungen in diesem Department jur Japan, und als die Konservativen Sprache. Bon fonfervativer Geite wurde bei Giligeres ju tun gehabt, als diefen

ben ware,n maren, ba es eine gange dag die japanifche Ginmanderung. Menge gabe, die eigentlich entlassen frage jur Zeit beinabe auf demfelben In der katholischen Kirche du Ma- werden sollten, die man aber im Am- Bunkte sei wie damals, als die Liberienthal, Sask., sindet jeden zweiten te belassen habe. Dr. Reeln erwider- ralen aus dem Amte schieden. Da Sonntag im Monat Gettesdienst te darauf, das herr Carvel, der solche die japanische Regierung den Bertrag An ben übrigen Sonntagen Bemerfungen gemacht habe, leicht gut innegehalten habe, habe man es nicht reden fonne, da er wirflich einem Ut- fur angebracht gehalten, den Bertrag

9 Uhr, Rinderniese. Gottesdienst jeden Sonntag Bor. der Stimmen von seiten dieses herrn Gefängniß sei, weil er grune Stammen bon seiten dieses herrn Gefängniß sei, weil er grune Stammen bon seiten dieses herrn Gefängniß sei, weil er grune Stammen bon seiten dieses herrn Gefängniß sei, weil er grune Stammen von seiten dieses herrn Gefängniß sei, weil er grune Stammen von seiten dieses herrn Gefängniß sei, weil er grune Stammen von seiten dieses herrn Gefängniß sei, weil er grune Stammen von seine Berten dieses herrn Gefängniß sei, weil er grune Stammen von seiten dieses herrn Gefängniß sei, weil er grune Stammen von seiten dieses herrn Gefängniß sei, weil er grune Stammen von seiten dieses herrn Gefängniß sei, weil er grune Stammen von seine Berten dieses herrn Gefängniß sei, weil er grune Stammen von seine Berten diese herrn Gefängniß sei, weil er grune Stammen von seine Berten dieses herrn Gefängniß sei, weil er grune Stammen von seine Berten dieses herrn Gefängniß sein der Tobique Reserve geschlicht der Recht diese bei der Stammen von seine Berten dieses herrn Gefängniß sein der Tobique Reserve geschlicht der Recht d me in der Tobique Referve geichlagen Grant habe. Berr Frant B. Smith, werd! fegentourf betreffend die Benfior Olivers antwortete der Marinemini- nicht behelligt, ba er versprochen habe Alle Deutschen in Sassaton und beschien beschied gen, und daß man diese nach Rorden bei dieser Sache ift, daß herr Smit) alle Arten von Korporationen, und genommen habe. Die Schiffbarma ber fonfervative Randidat bei ber let. Da merbe fich mobl auch noch etwas 20 Puth Beitor dung der Hudson Ban Strafe be ten Bahl gewesen ist. Am Schlusse Geld für Alterpensionen finden las ichaitige augenblidlich das Depart- der Debatte gab der Minifter des 3n- fon. Frite dentich-evangelifche Chriftus- ment. Auf einer fürglich abgehalte- nern nech befannt, daß ein Antrag der Berforgung folder Leute auf den nen Situng habe man beichloffen, 12 von B.C. eingelaufen fei, ber die Ber- Schultern der Provingen und Muni-Lichter zu errichten zwischen dem Gin- langerung ber Rabinetts-Order, wei- ipalitäten, und es fei wohl an der gang jur Strafe und Bort Relfon, de die Ginwanderung von Sandwer- Beit, daß die Dominion . Regierung

bereitst wir feine Schweien — vielmehr ift es ein Bargungon für wich. Selbst pro-fessionelle Färber tonnen nicht Ro-fultate ausweisen, wie ich. Das tommt deber, ich gestrande

Das Färben

zuhause

Bis jett liege die ganze Lait und in der nachften Saifon wolle man fein und Arbeitern nach B.C. bis jum auch etwas tue. Die Debatte wurd noch weitere 15 Bojen auslegen. 31. Marg verbietet, für weitere feche geichloffen, ohne bag eine Enticheidung über die Frage erzielt worden

Much bei der Beratung des Ctats

für Inland-Abgaben murden eine ganze Anzahl Rlagen über ungerechtfertigte Entlaffung von Beamten vorgebracht. Es murde immer und immer wiederholt, daß viele Entlaffungen ohne jegliche Untersuchung gemacht wurden. Gir Bilfrid hatte eine Resolution eingebracht, welche begwedte, den stellvertretenden Botfitenden genau fo von der Politif fernguhalten wie es mit dem Borfipenden der Fall ift. Da die Annah. me einer folden Rejolution die Ab. änderung der Sausordnung bedingt hatte, erfuchte Premier Borben, Git Bilfrid Laurier, diefen Antrag vorläufig zurudzuziehen, da über furg ober lang doch eine allgemeine Revifion der Hausordnung vorgenommen werden müßte. Premier Borden gab die Rotwendigfeit gu, den ftellvertretenden Borfigenden von der Politit fern zu halten, wollte aber gern baben, daß die Sache bei ber allgemeinen Revision der Sausordnung debat tiert werden follte. Gir Bilfrid gab fich mit diefer Erffarung gufrieder und gog feinen Antrag gurud. Gine weitere Anfrage, ob die Regierun beabsichtige eine Borlage betreffs Unterftühung der C.R.R. einzubringen, wurde von dem Premier dabin beant wortet, daß wenn man eine folche AL. icht habe, diese gur richtigen Beit befannt gegeben werden murbe. Berr Bardee erhielt pom General-Boitme: iter die Berficherung, daß infolge bei Einführung der Badetvoit, Stadt. und Landbrieftrager eine Lohnerho hung erhalten würden.

Der Reit der Sigung murde fait vollständig mit wenig wichtigen Fragen ausgefüllt, die hauptfächlich von den Frangofen an den Minifter Bon Nantel gerichtet wurden.

Nübliche neue

Ermöglicht es jeder= mann, Piano oder Orgel ohne Unter= schied sofort zu spielen

Ein Mufifer in Detroit hat ein wunderbolies neues Shitem erfunden, weiches irgend ein fleines Rind in Bland fett, Biano oder Orgel in einem Abend

Geflügel-Alusstellung Regina

et t ift die Gelegenheit, einen guten Sahn zu taufen, um Eure hühnerzucht zu verbeffern, um mehr fleisch, Eier und Beld zu erhalten. Alle Urten von Buhnern werden gu angemeffenen Preisen gum Dertauf fteben. Derfäumt diese Gelegenheit nicht. 308

1713 Broad Straße vom 10. bis 13. März

Leboldus & Huck, Vibank, Sask. Reichhaltiges Lager in

mannaman manaman manam

Farmgerätschaften aller Urt

Muf unfere Bull Dog und Winner Pugmublen lenten wir 3hre gang besondere Hufmertfamteit

aymond 27 ähmaschinen

Die besten vor 55 3abren

Die besten beute - Garantiert 25 Jabre -Bebaut fuer Lebenszeit Preise von \$22.50 aufwærts - Leichte Zablungsbedingungen -

Seben Sie uns oder sebreiben Sie um volle Einzelbeiten

H. CORAM, 1953 Scarth St. 4300 REGINA

Telephon 3224

gu verleihen und helfen Euch, Ener Baus bauen. Dies ift eine Regina Companie, in-- folgedeffen feine Derzögerung. -

Saskatchewan Mortgage Corporation

Bu ebener Erbe, Darte Blod, Elfte Moenne

- Getröftet. Freundin: "End luft 3hres Gatten getröftet gu ba-Junge Wilme (verschämt): Sie haben es erraten . . mergen friegen Sie die Berlobungsangeige!"





Einfacher Sahrpreis für Rudfahr wan an ber Canadian Rorthern Gi feitbabn. Sabrfarten-Berfauf pom 9 bis 13. Märg, Rudfahrt gultig bis 16. Marg 1914. Bollfte Eingelbeiten von jebem E.R.R.-Agenten ober man fdreibe an

28m. Stapleton, D.B.M., G.R.R. Sastatoon.

To Geprefites 🖼

zu verfaufen. Große oder fleine Mengen gu niedrigsten Preisen.

Hunter Bros. Futterstall 1747 Halifar St. Begenüber dem Marftplag

Bei der Befprechung der verschie- Monate fordert. Bas die Regierun? ten Ratichlagen verfeben, tadein und Dr. Schaffner aus Souris, daß er gem befannt gegeben werben, Bacharias.

Zedermann herzlich willsommen, gehen muß. Von diesem General-Bostmeister nicht dazu kienen Arbeiten muß die Eltern sind gebeten, ihre Kinder, wenn es ihm guttut, hinters gehen muß. Von diesem General-Bostmeister nicht dazu klipponse Beroille hatte einen Arbeit, wenn möglich, regelmäßig zur Behendlung beiten Distrift zu entlassen, der General-Bostmeister nicht dazu klipponse Beroille hatte einen Arbeiten mit zusen den General-Bostmeister nicht dazu klipponse Beroille hatte einen Arbeiten frag eingebracht, in welchem der Arbeiten schließen, das eine ganzt eine ganzt eine ganzt genaue Untersuchung in je Kanaimo getadelt wurde. Die Destite diese Kindes, wie auch anderer, das eine ganzt genaue Untersuchung in je Kanaimo getadelt wurde. Die Destite ist diese Kindes der Kontential der Kanaimo getadelt wurde.

wahrhaftig billig genug.

trage baldigft einzusenden.

Mit freundlichem Gruß

dem Falle verlangt wurde. Handing getadelt wurde. Die Demit zusammenhängender Sachen, als dem Falle verlangt wurde. Hon batte über diesen Antrag war sehr Leiben usweigen usweigen usweigen der Berwandte, Reisen usweigen der Erricht nach Frau Dowdalls Ansicht nur dann im Handischen, wenn die Ehefrau den Mann in ho betrachtet, wie er ist, nicht mehr als ein Alberta niemand entlassen wenn nicht nister, das er die Seite der Mittengungen der Opposition wurde der Antrag von der allzeit willigen Resends der Mann in Alberta niemand entlassen worden Die Liberalen beschuldigten den Mittengungen der Die Liberalen beschuldigten den Mittengungen der Opposition wurde der Antrag von der allzeit willigen Resends der Mann in Alberta niemand entlassen worden Die Liberalen beschuldigten den Mittengungen der die Seite der Mittengungen der Opposition wurde der Antrag von der allzeit willigen Resends der Mittengungen der Opposition wurde der Antrag von der allzeit willigen Resends der Mittengungen der Opposition wurde der Antrag von der allzeit willigen Resends der Mittengungen der Opposition wurde der Antrag von der allzeit willigen Resends der Mittengungen der Opposition wurde der Antrag von der allzeit willigen Resends der Mittengungen der Opposition wurde der Antrag von der allzeit willigen Resends der Mittengungen der Opposition wurde der Antrag von der allzeit willigen Resends der Mittengungen der Opposition wurde der Antrag von der allzeit willigen Resends der Mittengungen der Opposition wurde der Antrag von der allzeit willigen Resends der Opposition wurde der Antrag von der allzeit willigen Resends der Opposition wurde der Antrag von der allzeit willigen Resends der Opposition wurde der Antrag von der allzeit willigen Resends der Opposition wurde der Antrag von der Antrag von der allzeit willigen Resends der Opposition wurde der Antrag von der allzeit willigen Resends der Opposition wurde der Antrag von d aus politischer Gründen, wenn nicht nifter, daß er die Seite der Gruben-eine sehr wichtige Ursache vorgelegen Schiher genommen und es vernachlä-liber ihn ärgern, einerlei, ob er zur bätte. Im ganzen sind im Marine Bigt habe, die Sache in zufriedenstelünpünktlichteit neigt, gewohnheitsUnpünktlichteit neigt, gewohnheitsUnpünktlichteit neigt, gewohnheitsDepartment, seit die Konservativen am Ruder sind, 510 Man entlassen lender Besse zu erledigen. Die bestund Bücher im Jimmer herumstreut
oder plöhlich das Gegenteil von unterhallsam wird. Ales Ungemach in
ter Ehe schent nämlich Frau Dowdas Problem der asstückteich eine Konservation den in einer Debatte, welche sich an beit dazu zwingen
das daruf zurüczzsschaftet, einen Antrag Hon. Olivers anschloß.
Treifes zutum. Dies sei gber, we zeichlingsmusst obne ihre Leinen Antrag Hon. Olivers anschloß.
Treifes zutum. Dies sei gber, we zeichlingsmusst obne ihre Leinen Antrag Hon. Olivers anschloß.

Bei Klippen-Eskimos

Sas ein Schulmeister auf sben alabla-nischen Jasein erlebte. Wußte Beh-rer, Arst und manches andere gu-gleich sein. — Er und seine Gattin die einzigen Beigen. — Bis ein Sprößting tommt, der won den Ein-gebarenen beinade bergöttert wird, aber früh friedt. — Unverfälschte Rachsommen eines uralten Stummes.

berichiedenen Stämme ber Estimos und ihr Leben und ihre Brauche, wenn man Diefelben nur in feftlanbifden Regionen Mastas und Gronlands fluchtig beobachtet bat. Es zeigt fich immer wieder, bag es gemiffen arttifden Gilanden, ober auch in febr entlegenen Fest-lanb - Strichen, Stämme gibt, die ber allgemeinen Welt noch fo gut wie unbefannt find und dem For-icher noch genug Stoff für ein ge-naueres Studium geben.

Drei Jahre, wenn auch mit Unterbrechung, als amtlider Erzieher unter einem solchen Stamm gelebt au haben, das war dem Schreiber biefer Zeilen im Dienste Ontel Sams befdieben, und feiner befferen Salfte besgleichen. Rur fehr wenige Lehr-frafte haben eine folche Erfahrung in ihrem Leben gehabt, bie oft feht ftrapagios, aber stets fehr interef-

Der Chauplay waren bie Diomebe - Infeln - eine Gruppe öber Felfen . Gilande weit braugen in ber ungaftlichen Beringsfee. hier haufen Estimos, von denen man auch auf dem alastanischen Festlande fo gut wie nichts weiß -wahrscheinlich die einzigen beute noch Rordlanbs . Cohne, borhandenen welche noch heute in Felstlip-pen - Wohnungen leben, ähnlich wie manche Naturkinder des fernen Gubweftens, mit benen fie in feinerlei Beife verwandt gu fein icheinen. Gie find Ueberlebende eines uralten Estimo . Stammes und haben fich im Laufe der Zeitalter taum beran-bert. Jebenfalls haben fie die meifeltfamen Gepflogenheiten ihrer Borfahren getreulich beibehalten.

Es war fpat nachts, als wir, b. b. meine junge Gattin — die fich viel beffer in biefe entlegene Welt fanb, als ich zu hoffen gewagt hatte — und ich felber die Diomede-Gilande erreichten und sofort unser Quarfier guderwert, und mitunter belohnte im Regierungshause, über den Schulstauen, bezogen. Am anderen rotes oder blaues oder grünes Zuderflengelchen, wodurch ich mitunter ge-Bebolferung wie Bundertiere umund jebes framte in Bielte. schwärmt — und jedes tramte in unferen Siebensachen und bat sich dieses oder jenes Artikelsten als Geschent aus. Da galt es so-gleich, großen Latt anzuvenden; benn unser ganzer fernerer Ruf hing don diesem ersten Empfang ab. Zum Glid waren wir nicht ganz

Batten wir uns babet in ben Ruf bon Anidern gebrocht, so hätten wir leicht diese Menschenkinder zu Die-ben uns gegenüber machen können, während ihre allgemeine Ehrlichkeit über allen Zweifel erhaben ift, ebenfo wie thre Gaftfreundlichteit und ihre



Beim Roduntterrigt.

Bilfsbereitschaft. Tatfaclich ift uns niemals auch nur eine Stednabel

Der Coul - Unterricht begann um 9 Uhr morgens und dauerte bis 2 Uhr nachmittags. In einem ftar-ten Glodenftuble, boch nicht oben im Schall murde bas Beffermild ber-



fceuchen, und fo oft eine große Berbe Balroffe ober eine Schule Wale in Sicht tam, baten mich bie Alten inftandig, ben großen Teufanfter gu läuten.

Die Rleinen hörten ien Schall gleichmobl, und wenn fie überhaupt tommen wollten fo tamen fie in ihren Belgtleidern prompt angewalzt. Dies soll tein blog bildicher Ausbrud sein. Denn sie wälzten sich unterwegs vergnügt im Schnee, wie eine Ente im Wasser pubbelt.

Es waren recht interessante und

im allgemeinen febr fügfame Schulfinder, was mich in Anbetracht ihrer häuslichen "Erziehung" nicht wenig wunderte. Denn biefe Rinber were den furchtbar verzogen; sie find stets die Despoten des hauses, ihre Lau-nen entscheiden über alles, und gar bon Bestrafung tann niemals Rebe fein! Wenn so ein tleiner Gut-edel bon vier oder fünf Jahren die Schule ichwangte, und ich tlagte bei feinen Eltern darüber, fo murde mir mit der ernfthafteften Diene gefagt, ich follte ben Rleinen Joch recht freundlich fragen, ob es ihm nicht gefalle, gur Schule gu tommen!

Sange mache Rachte fann ich bar-auf, mas für neue Unterhaltungen ich aufbieten tonnte, um die Rinder burch Spiel zu intereffieren. Much trug ich meiftens die Lasche voll

Im allgemeinen hatte ich großen Erfolg; ich fand aber, bag diefe Rinber nie ihr Intereffe langere Beit an irgend einem Gegenftanb fefthalten tonnen. Mindeftens muß ihnen derfelbe immer wieber neuer Form geboten werden; ihre wilde, freie Ratur verlangt ein intereffantes Bechfelfpiel. Bei alledem find es fehr gemedte und munbervoll talch auffaffende Rinber für ben Mugerblid; aber bie Fabigfeit, einem Gegenstande langere und tongen-trierte Aufmertsamteit ju widmen, scheint eben boch erft aus der Bibiliation allmählich erwachfen gu

Abends hielten wir Rlaffen für fteinen. Eisgeschieben gejagt hatten, schlepp-ten sich gleichwohl in de Abend-fchule, um bie wundervollen Dinge Bu lernen, welche ber Beife' tann! Manche waren fo abgemudet, daß fie mitten im Unterricht einschliefen.

In der Sauptfache beschräntte fich der theoretische Unterricht auf die berühmten "drei R". Ein besonderer Kurs wurde aber noch in geschäftli-rische Rolle spielen könnten, so müßte



and ihr Glaube an mich mochte viel bernte, brachte ben Frauen bak mit dem Erfolg zu tun haben, ben Brot- und Ruchenmachen ber Zivilisch als Botto: erzielte.

Gin freudiges Greignis in unferem beim, namlich die Geburt bie holperige eines Rnableins wobet ich aneinander bri Gebaube - fonft hatten die artti- eines Rnableins mobet ich fchen Sturme fie oft herabgeichleu- ebenfalls als Dottor und Geburts-Rachtommen eines uralten Stummes. bert — hing die Schulglode, bon ben belfer zugleich mich betätigen mußte Man weiß noch nicht alles über Estimos "Der große Leufel" ge- überdies mitten im Winter — aber mehr Glud, als irgend etwas belfer gugleich mich betätigen mußte anderes hatte!) rief eine unbeschreibliche Aufregung im gangen Stamm hervor. Das erfte weiße Baby, bas jemals unter ihnen das Licht der

Belt erblidt batte! Der alte hauptling ordnete ein großes Tangfest an, ließ das Rind in aller Form in den Stamm aufneh-men und gab ihm den Namen "Ramen und gab ihm den Ramen "Kanu-at", nach feinem eigenen Bater,
der seinerzeit ein berühmter Kriegshäuptling war. Alle Frauen des
Etammes brachten Gaben, meistens
aus Belzkleidern bestehend, und
thuen zuliebe kleidete sein Mütterchen
ihn von Kopf dis zu Fuß wie ein

Kollede und bak weite Land sährt der
gelbe Postwagen, in der Früh zum
den gulgebauten und bürgerstolzen
keil der

keil der

keil der

keil der

keil der Estime . Baby und trug ifin in einem Renntier-Sad berum, ber mit Schwanenbaun garniert war. "Ranu-of" wurde geradegu bergöttert.

Jeden Morgen, wenn der Aleine fein Bab haben follte, umgab eine feierliche Gruppe after Manner, im Rreife auf bem Boden herumhodend, bas ftolge Mitterchen und berfolgte mit der größten Bewunderung jede Bewegung. Zeder begehrte ihn zu-halten und ihm alle möglichen lusti-gen Aapriolen vorzumachen. Man prophezeite, daß er einftens felber ein großer Sauptling wurde Leiber war die herrlichkeit nicht

bon langer Dauer.

Im Frühling nahm uns ber Bol-tutter mit, ber feinen jahrlichen Be-fuch machte. Im herbft tehrten wir, alle Warnungen migachtend, mit dem Rleinen gurud, um unfere Arbeit bei biefem Stamme fortgufegen, mo mir uns gerabegu babeim fühlten. Aber nicht lange barnach brach eine bofe Seuche aus - nur gewöhnliche Da-fern, aber hochgefährlich für biefe Raturfinder, welche trop aller unferer Gegenbemühungen fehr gefund-heitswidrig hauften und wie Schafe dabinftarben! 3ch tonnte nichts wei-ter tun, als bottern. Und fiebe ba - als bie Seuche im Berfchwinden



Bogling ber Abenbichule.

war, entriß fie uns unferen fleinen Engel! Das war eine große Bolts-trauer, nicht zu reben von unseren eigenen Befühlen.

Es war tein Erdreich für ein Grab vorhanden, und wir bededten ben fleinen Sarg einfach mit Fels-

bie Erwachsenen, und die jungen In der nächsten Saison mablten Burschen bes Stammes, welche viel- leicht seit 4 Uhr morgens auf ben anderen Wirkungsfreis. Als wir aber ben Rorper unferes Gobnchens burch den Bollfutter abholen ließen, mußte bie Leiche ben Estimos Aufbietung von Gewalt entriffen

Gin hifterifder Roffer.

Schlieberichter) Zeitägeig in an der Stedenbarkstram gruden. wie Stedenbarkstram gruden, mit der Stedenbarkstram gruden gru der Rechnungsführung gegeben, um es, sollte man meinen, in bee Rri-diese Naturlinder vor ben Aniffen minalgeschichte sein, und in ber Tat gewiffer Handler auch beim Bertau- figurieren fie ja in vielen Erzählun-

Die neibgelbe Pofitutiche.

Bon Julius Rreis.

Die Julisonne brennt aus bem Blau herunier, grell, blenbend auf feit. bie holperige Bergftrage. - Eng und Ramine bes alten Refts.

3mei ,- breimal im Jahre wirb's lebendig, macht es auf aus bem lebendig, mocht es auf aus dem Zauberichlaf: da läßt ber Schügen verein seine Fahne weihen und mit Feuerwehren und Canger und Schut gen und Arieger que Balging und Erpfting, aus Spittelsbach und Au burch bas hohe Tor ein, die Bergftrage hinab auf ben Martiplag. — Ober ber Liebertrang macht an Fast nacht einen gahmen Umgug, - bann und wann bringt ein Manöbersom-

ben guigebauten und burgerftolgen Gafthof gur Boft.

In früheren Zeiten hat der Postil-lon wohl noch geblasen, den "him-melblauen See", den "Wendelstoa", aber jeht ist der Hast alt geworden und hat teine Zähne mehr und fein junges herz, das zu den Liedern ge-hört, und das Posthorn bleibit grün-spania und serbeutt on seiner Seite fpanig und gerbeult an feiner Geite bangen. Und wenn früher bes Boftborns megen bie Leute bis 9 Uhr, 210 Uhr aufblieben, - jest geht on um 8 Uhr ins Bett. 1/210 Uhr

Aber einmal, einmal bat es boch von braußen, bon ber großen Welt hereingefpult in bas Reft, eine Wel-le ber "mobernen Zeit," wie ber Stadtpfarrer fagt.

Durch bie Ctabt wollten bie Rraftwagen ihren Beg nehmen auf ber großen Dauerfahrt, auf ber Bettfahrt, die vom Norben bes Reichs bis weit hinein in die benachbarte Monarchie und wieder zurud nach dem Süden des Reichs führte.

Mein Gott, bann und wann hat man ichon ein Automobil auf ber Durchfahrt gefeben, einmal hat fogar eins bor ber Boft gehalten unb ber herr Stadtsetretar hat damals mit bem Daumen bie Gummireifen geprüft und etwas von Pneumatit und Zündferzen und Rühler gespro-- benn ber Setretar war weit berumgetommen in der Belt, Rurnberg hinauf und nach Rufftein

Aber eine Dauerfahrt, eine Bettfahrt, eine Sensation, bas war mas gang, gang Reues. Und mit einem Male war die Teil-

nahme am Automobil wachgeworden. herr Raspar Lindinger, der Dick-ter ber Stadt, der Frühling, Sommer, herbft und Winter mit leuchtenben farben im Bochenblatt zu malen verstand. herr Lindinger blätterte verftand, herr Lindinger blifieberhaft in feinem Rotizbuch, bie Zeiten zu notieren für bas haupt-ftäbtische Blatt. Und ber Bachtmeifter Bellet ftrich unternehmenb feinen conurrbart in die Luft und vie Buben aus ber Strafe und von ben Bäumen berunter.

Und ba - bie Salfe redten fich. Ein mausgrauer Buntt faufte über bie Bergftraße, murbe größer unt

Töff, töff, töff - to-tü-to-tü nd fo einer nach bem anbern. Die Rinber johlten und bie Alten mur-ben angestedt, und ber Stabtfefretar ber mußte, mas fich gehort, fchrie aus voller Lunge: Muto . Beil!

Da an der Bost unten: Pfff—t— e'n Knall,—ein Wagen stand. "Ber-flucht nochmal! Banne!" schrie der

Sie lagen am Boben, er und ber Monteur in ber blauen Blufe, unb wertten unter bem Wagen herum. -- Richts gu machen, fagte ber Mon-

fachliche Gebiet; benn ber Beibe men im Grunde feines hergens tein Stänterer und liebte als guter Deutscher über alles Die Grundlich

"Ceb'n Cie," fogte er, "Cie und Ihresgleichen haben uns bas Brot genommen. Bo wir frufer bie Der. ren ber Strafe waren, milbe gerngelebene herren, da muten Sie, gefürchtet bon Alt und Jung als Eprannen ber Strafe."

Der Rraftwagen wandie fich gu bem gelben Rachbarn: "Bitte, wir . . . "

ber Boftwogen, ich hab' fo viel auf bem Bergen und jeht ift bie ichonfte Gelegenheit, Ihnen bas in Rube gu agen; denn auf ber Strafe find Sie a bon einer Arrogang unsereinem

"Ra, fo reben Gie", fagte bas Mu-

"Bir Postatifchen sind noch ein Teil der guten alten Zeit, des geruhsamen Lebens. Schon unser Exterieux steht entschieden stimmungsboller in der Landschaft als Ihre nückterne Sie verzeiben Kleinen nüchterne - Gie bergeiben - Glegang und 3medmäßigfeit."

In uns haben die Leute noch Zeit gu leben und gu fahren, wir Boftfutiden find Gemutswagen, mah-

"Ich verftebe," lächelte bas Auto: Berfiandesmajdinen ..! Richt mahr?" Der Boftmagen nidte mit ber

"Und bann," sagte er mit Rach-brud und mit basenhafter Wichtig-

"Wir burgen für bie Gicherheit ber Leute. In uns fist man wie in Abrahams Schof!" "Donnerwetter," rief ber Rraft-

magen: "Muß ber Mann harte Ano-chen haben!" Der Belbe überhörte bie Spige.

"Dagegen im Automobil?! — Kein Tag vergeht..."

"... Wo nicht jemand im Bett flirbt," fagte das Auto mit ironischer

Der Boftmagen schwieg berargert und berlegen. Denn feine flatfte Ceite mar es nicht, hiebe gu parieren. Da lieg er bie Bemutsfcalmei | @ ertonen.

"Aber, bas geben Gie doch Berehrtefter: Poefie ftedt in uns."
Und im Boftwogen regte fich bie treue, beutsche Dichter- und Denferfeele. "Boefie, fag ich Ihnen! Mit Boltstietern und Monbnachten, mit Liebe und Jugend und hornflängen."
"Um uns webt ein Stud bergangener, befferer Tage" — ber Boft. Beit".

Mis er fich wieber erholt hatte, fuhr er fort: "Wenn Gie fich ein Gwenig mehr für schöne Literatur in tereffieren, Lenau hat uns ein Dent-mal gefett. Das geschieht Ihnen

"Ihre gange Boefie liegt im Töff. - ta-tü-ta-tu und nicht nur bei Sie in üblem Beruch."

"Sie Bofthorn — hie Supe!" "Sie Boftillon — hie Chauffeur!" Der Boftmagen ichwieg, fiegesitol3 und überzeugt. "Gind Cie fertig?" fragte ber

Reaftwagen. "3ch will nicht lange belehren, fagen felbft, ich bin tein - Ge-

mutswagen, ich gebe Ihnen alle Ihre Eigenschaften gu, meinetwegen werben Gie noch poetischer!" "Aber etwas will ich Ihnen fagen, damit wir uns fünftig mit et

Much in mir ftedt bie Boefie, - Fred. 3mhoff

International Barvefter Ocl- und Gasmajdinen



ten. Raufen Sie die Gröfe und den Stil den Sie bevorzugen, laffen Sie sie Tag für Tag für Sie die viele schwere Arbeit tun, die fie treu beforgen wird — Pumpen, Sagen, Mahlen, den Separator treiben u. f. w. und Sie haben dauernde Bufriedenheit gefauft

International Majdinen find die beiten, die Jor Geld faufen i. Einmal gefauft, fangen Sie an, Geld für fich felbit bu fparen, des guten Materials wegen, aus welchem fie gebaut find, ihre facgemage Bauart und Ronftruftion, der geringfte Berbrauch von Brennmaterial und die wenige Aufficht, die fie erfordert, sowohl als auch ibre außerordentlich große Dauerhaftigkeit.

International Majdinen find einfach, madtig, leicht gu betreiben und brauchen seiten Ausbesserung. Ihre Popularität gründet sich auch zahlreiche starke Sigenschaften, wie 3. B. die solgenden: Extra größe Bentile, affurat geschliftene Kolben u. Ringe, Absabschlinderkopf, Schwungrad mit gespaltener Rabe, abnehmbare Bentilleiter u.f.w. Die Auswahl umseht alle Arten und Stile, für minderwertiges sowohl wie für hochgradiges Brennmateriat und ran-gieren in Größe von 1 bis 60 Pferdefräste.

Schreiben Gie uns in irgend einer Sprache und fragen Gie nach unferen intereffanten Ratalogen. Unterfuchen Gie-Die Mafchinen beim Lofal Sandelsmann. Sollte er die International nicht verfaufen, so lassen Sie es und wiffen und wir sagen Ihnen, wo Sie die Majdine besichtigen tonnen.



International Harvester Company of Canada, Ltd



Achtung! Farmer! Achtung!

und spart 20 bis 50 Prozent

Kauft Bauholz nur direft

bes Preises, welchen Ihr bier bezahlen mußt. — Lieferung in Baggonladungen. — Shreibt um Raialoge für Banfer unb Ställe, fowie Bauholg-Breislifte, welche wir auf 3hr Berlangen frei gufenben.

M. M. HARRELL LUMBER CO.

714-715 Dominion Bldg. Vancouver + 16. C.

Zimmer 103 Darke Block Regina - Sask.

- Eine 100,000 . Mart. Stiftung ift dem Infiitut für experimentelle Therapie in Dahlem gu gefallen. Stifter ift Rommerzientat Detter in Bielefelb. Rider in Bielefelb.

meinetwegen Rudolph Soffmann . Rotomis Beter 3. Schid Lemberg G. S. Herringer . . . Maple Creel John Siemens Barman was freundlicheren Augen betrachten: Adam Jung Bulpea Martin Tref Avonlea .. Dane R. Bollhofer Beiterham . . Eftevar wie die Ihrige, aber entstammen und Abr. A. Janzen Dalmenn Jaak B. Wiens begeistern: Es ist die Poesie der J. Klassen Dague Otto E. Weppler Rraft. In mir stedt die Freude an der Ueberwindung don Zeit und M. H. Klassen Der Ueberwindung don Zeit und M. H. Klassen D. Heiche D. Berbet M. F. Wagner, Box 26, . . Serbert



Aus canadischen & Provinzen &



Sastatdieman

Rofthern und Umgegend.

uncillor in Div. Ro. 4 ftatt, und Bahl fir auf Montag ben 23. ärs festgesett. A. E. Ewing wurde

ng des Unfraut-Inspettors beworit, diefes Amt fur \$500 gu verfeben. nicht gufrieden feien. n der nächsten Sitzung wird das

Beburt eines Töchterchens erfreut.

ar, wurde in letter Bode boa

fen, Befer B. Epp, Bertha Fifber, Sprachfundiger Guter des Gefetes. in Sanden gu haben. Lena Loewen und Tena Bergen.

ber Bant entbedt, die fich auf der ruffifden Armee gedient haben. Beimweg von einer Abendunterhaitung befanden. Glüdlicherweise fonnte man verhüten, daß die Flamme. te man verhiten, daß die Flammer Greichten, daß die Bardman hatte sich auf die hielt, im Reller nach der Ursache justellen, wertere Unterstüßung der Gardman der Bardman der Gardman der G gendent Laden Quartier bezogen, bis Jeffen überfassen, niedergeichlogen nachgelassen hatte. Bunderbarerm man passende Geschäftstäume für sie und fie ihrer Geldborfe beraubr zu se blieb der Mann, bessen Licht ohre

Garmer-Borfe in Goldfaft.

Schaftliche Gefreiar der Mennigipalität den beigebracht worden mar. Boldfaft Ro. 221 hat den Provingia. Der jugendliche Stragenrauber Unfraut-Commiffar, Geren S. R. hielt es daraufbin auch für zwedlos, Thompson, benachrichtigt, daß bie: feine Schuld zu leugnen, und wurde eine "Farmers Erchange Affociation" ju fechs Monaten Befängnis und 20 gegründet worden sit, deren Zwed ist, Beitschenhieben verurteilt. Bieh, Saatgekreide und andere land-wirtschaftliche Bedarfsartikel einzu-der Magistrat darauf hin, daß die noch in letzter Minute eine Ausschlaft faufen und zu verfaufen.

250 Mitglieder an, die einen Jahres- worden fei. beitrag von je \$3.00 gablen, von mel- Banunternehmer feben Lohne fest. richt gu appellieren. em Geld die Geschäftsunkosten der Milociation gededt werden follen.

ber Bereinigung geichidt.

te von \$1,000 vermittelt. Brifden Gelfer 35 Cente und Studgteuribr und einer großen Mühlengefell. Deifer 45 Cents. schaft besteht ein Kontraft, wodurch es jedem Miglied maglich fit, an fei Galgar u. - Ende fester Boche eine, die jest in der Proving Ontario bem echten Berfer", feiner von uns jubrlichen Bedarf an Mehl mehr traf in Bassano ein Spezialzug ein. uneben, zu einer großen Farmer- beiben bacte aber bei biefer Gelegu fparen, als es an Jahresbeitrag ber 37 Breigations Farmer mit ihren Bereinigung, wie man fie in Weit, genheit auch nur im geringften baran die Bereinigung gablt.

Bollen wichtige Frage erörtern.

Sastatoon. - Der Maffen-

Große Landeröffnung im füdlichen Florida

Am Montag den 16. März findet Mitglied des Créfutiofomites, wird einen Stammhalter irzendwo zu be

Unerfreuliche Buftanbe.

Boftpadete durfen 11 Bfund ichmer hofften Stammbalter batte fein.

Samtliche Boftamter wurdent in Ausban des Genoffeni hafteinftems letter Boche von Ottawa benachrich. Binnipeg. - Die Sarn'a

rerin in der Schule in Rofthern fein. ausstellung und der Maftviehverfauf Schritt gur Berwirklichung des Bla- reeten, Laird. - Die nachitebenden in Edmonton werden in diefem Jahr nes der Farmer angeseben, nicht nur Schuler find in die 7. Rtaffe verfest vom 7. bis 11. April ftattfinden. Bur Die Broduftion ibrer mechanischen Be-

ftellt, der aif Grund feiner Gprach erplofion, die fich in der Landwirt-Kronau. — Die hiesige Filiale fenntnisse imstande sein soll, der Anderschaft der Standard Bank von Canada ist der stendalandischen Bevölkerung zu der standard Bank von Canada ist der stendalandischen Bevölkerung zu der standard Bank von Canada ist der stendalandischen Bevölkerung zu der sich der Chemieprosesser Baterlov County, gelegen. Aller Wahrscheinlichkeit nach waren die zeichen des Gesetzes. Plothe ziemlich erhebliche Berletzun zu den zu Kopfen dahre der Sprachen der Ander der Sprachen de Rumänisch.

Die verräterische Bigwunde

Calgary. - Der 17 Jahre ait

vunde am Daumen identifiziert, die war, vollständig unverlett. Soldfait. - Ber landwirt ihm in dem Rampfe mit dem Dad-

Die Bereinigung beitebt icon feit Steinschneider 65 Cents; Steinsauer 70 Cents: Amtreicher 50 Cents: Bemehreren Monaten und hat monat-lich burchschnittlich Geschäfte im Ber-

jes zu erörtern, wird voraussichtlich wird ihnen alle Unterstützung zuteil ichließen.
werden lassen, die sie fich in der Kowerden lassen, die sie fich in der KoBu diesem Zwed ist eine große werden lassen, die jud in ver ber gu vielem good ge time bale meiner gun ver den 19. und 20. legte bettend bale meiner gud nan der Stadt liegt, vollitändig Mars nach Toronto einberusen wor- bald mir die Borderbsoten auf eingerichtet haben.

Manitoba

ner Fran namens 3. B. Jones. Die Fran mar feit gwei Jahren

nerheiratet, jedoch war die Cie Diebeg. finderlos geblieben. Da es aber herrn Jones' innigiter Bunich mar, uch eine große Angahl der Mitglie- Gedanfen, ein Rind unterguichieben. der der Getreidebauer - Bereinigung Bur Durchführung Diefes Blancs beftriftebireftor bon Langham und me, welcher dann die Anfgabe gufiel,

Brince Albert. - Innerhalb men, und als Jones am Dienftag lesarz seitgeseht. A. E. Ewing wurde 8 Bahlausseher ernannt und David einer Boche haben zehn Teuerwehr-nmm als His Wahlausseher.
Otto Blume hat sich um die Stel-gerer Zeit ging das Gerücht, daß die hätte, daß dasselbe aber kurz nach der Rannichaften mit den im Teuerwehr. Geburt von der Bebamme fortgetrad Seinrich Stobbe bereit erklatt Department bestehenden Borichriften gen worden fei. In heller Auft: gung fturgte der Chemann gur Boligei, um mit deren Gilfe das Rind und dung, Der ben. - Ginen fonellen Tos die Amme aufzufinden. Alle Bemii-idieben fonnen.

tigt, daß von jest an Badete bis gum Gence Co., bat ibr gefaintes Gefchatt Boditgewicht von 11 Biund beforder: im Beiten an die Getreidebauersche-

mahrend die Berletungen des Bro Das Feuer murde von Angestellten Geefe foll mehrere Jahre in der jeffore gwar febr fcmenghaft aber

weniger gefährlicher Natur find. Die Explosion trug fich gu, als die eiden Genannten mit einem dritten Mann, der ein Licht in der Sand jeden Zweifel an der Explosion fcu'

British Columbia

Ein hoffunngestrahl Bancouver. - Berman &

Clark And Frank Davis, welche die der Magifrat darauf bin, daß die die Minute eine Aufschule Gelegenheit worden, damit der Beziehung: Ich belangtesen Gin Tierfreund des Angeklagten so niedrig bemessen der Bereinigung der Gelegenheit haben, wegen eines so Mitglieder an, die einen Jahre- worden sei.

Banunternehmer sehen Löhne sein.

Banunternehmer sehen Löhne sein.

De dicine Sat. - In ber in Clast und Davis hatten fich gegen Jedes Mitglied ift verpflichtet, dem letter Boche hier abgehaltenen Ston. feitig beschuldigt, den verhangnie Tedes Mitglied ist verpflichtet, dem Gekretär monatlich eine Ausstellung des Materials zuzustellen, welches es zu barkange" wurden solgende Wordenin sie beide zum Tode verurdenigen oder zu kausen wünscht. Diese Informationen werden dann tom Sekretär klassississischen seitzelest: Maurer 70 kmmerleute 50 kmmerleute 50 kmm von Listen an jedes Mitglied der Bereinigung geschicht.

Deftliche Provinzen

Ontarios Farmer organifieren.

Toronto, - Der Zusammen Garmer fommen von Colorado iching aller Garmerfliche -und Ber-Samilien, ihren Farnigeraten und Canada finder, in in der Baj ber Frach ban einem Ortece, Bieh vom Staate Colorado brachte. Bochen zu erwarten. Die dazu nöber Hündin, belauscht, werden fonne. Diese Karmer werden fich in der Baj tige Organisationsarbeit wird school find ne. Als das Wort "Beilsche" zum Samilien, ihren Farmgeraten und Canada findet, ift in den nachfren an, bag unfer burchaus fachliches Befano-Rolonie der C.B.R. aufiedein. feit Monaten betrieben, und man bat erften Date fiel, begann wohl

lich von der Stadt liegt, vollständig Marg nach Toronto einberufen morben, in welcher vor allem auch die Edultern und ledte und - ein fiche

de Kolonie in die Auf der Suche nach einem neugebore sein bereits begonnen. Der Dammehrmals, und zwar siets mit dem men Kind, wiches von einer Hebamme pier "Empreh of Britain" bracht: ty Company Ranses Cite, weiß. Und zwar han- 1,000 Einwanderer, die sich in den teht somit seit, daß die Hund wie kind in den

Lebenstraft wiedererlangt Nieren geheilt

ju tonnen, fam die Gran auf den Gefundheit wiederhergesiellt burch "Fruit-a-tives"

werden muffen. Befanntlich hatte fellichaft verlauft, welche einen ver em 22. Ottober 1912 als Minister man aufangs die Gewichtsgrenze auf einbarten Breis für jede Lonne des ber Coffentligen Arbeiten im Bor-Am Abend des 13. Marg wird in 6 Binnd feitgesett, um den Bostam in der Febrit bergestillten Materials ben Rabinett wegen der Marinevor ber Stadthalle in Roithern eine Ithetern die Einführung des neuen Gu bejablt und daffelbe im Rieiwoerfaul lage rofignierte, hat jest auch seinen felgerin von Fri. McDonald als Le's Ed monton. — Die Frühjahrs in Kraft und wird als der erste Zacou, & Cartier 18 Jagre lang ver-Der Rontraft tritt bereits Freitag en. Son Wont bat den Babifreie das Ausland meldet Abnahme. Bei

Erfroren.

porben: Chriftina Biens, Anna Breife, Ehrenpofale und Dedaillen barfsartifel ju fontrollieren, fondern Berlin, Ont. - Der 75 Jahre Rempel, Beter Loeppty, Mary Frie. find \$11,000 ausgeworfen worden. Die Mittel zur Broduftion auch felbit alte Jacob Thomaging und feine um wei Sahre altere Schwefter wurden Me die in e. Hat. In hiefi Gasexplosion in Landwirtschaftsschule ger Stadt ist jest ein Bolizist ange Win ni pe g. — Bei einer Gas. Jarm ift an der Landsteaße gwischen

fanfen.

- Bie verlautet trägt fich die Canadian Pacific-Eiferbahn mit dem Gedanfen, Die Cana dian Morthern aufzufaufen. Das ichlagen. Der C.R.A. fei mitgefeilt worden, fie fonne hochstens auf eine weitere Barantje ihrer Mitien rechnen. Und eine-derartige Bilje murde bei der augenblidlichen Lage des Geldmarftes für die C.A.A. nich. ausreichend fein.

Berfteht ber Sund Die Sprache bes Meniden? Die jungft aufgeworfene Frage

andere rechtschaffen erzogene hunde-biech zuweilen Bekanntschaft mit ber "Beitsche" machen mußte. Dieses pangogifche hilfsmittel war aber bem Tiere fo außerorbentlich unangenehm, bag ichon fehr balb bas eine mit ein wenig Scharfe gelprocene Bort: "Beitsche!" burchaus genügte, um es von jeder Unart abzuhalten. Nachtem nun wohl re dlich ein Inhr feit ber letten Bestrafung vergangen war, besprach ich eines Tages por Unfritt unserer Commerteife mit meiner Frau die wichtige Frage, ob ber huncesperre wegen nur die Leine ober auch bie Beitsche mit an-Cee genommen werden folle. Bah-tenb biefes Gefpraches lag gmar bie versammlung, welche hier am 17 Zu Ehren der Renankömmlings wurde in Bassone ver E. S. A. aglieveln.

Bu Ehren der Renankömmlings dabei seitgestellt, daß unter den Farkeit der Errichtung eines Schlachthaussen sindstellt. Die Eisenbahngesellschaft wird ihnen alle Unterfützung zuteil werden lassen, die seinen Datarios allgemein das Versamschaft gur nicht beachtet. Bei der Siederfehr des Wortes nurde das werden lassen, die seine und dabei seitgegesellt, daß unter den Farkeit der Christians allgemein das Versamschaft gur nicht beachtet. Bei der Siederfehr des Wortes nurde werden lassen, die seine und dabei seitgegesellt, daß unter den Farkeit der Anders seitges "Aloppe-Aloppe" mit der Multe, das wurde indessen dabei seitges "Aloppe-Aloppe" mit der Multe, das wurde indessen dabei seitges "Aloppe-Aloppe" mit der Anders seitges "Alop jeboch erhob fich bas Tier ungeftum, Errungemichaften der Farmer der res Zeichen seiner Uncube — leiben-Brairieprovingen erörtert weden joi-ien. Bied, nur?" Erft nach longem Ra-Gine Schwindelgeichichte.

Binnipeg. — Seit mehreren Lage war die gesamte biesige Polizei auf der Suche nach einem neugedore- seinwanderung von den britischen Industrie und langerer Zeit noch ben Merkuch nach langerer Zeit noch ben Merkuch nach langerer Zeit noch

Mort "Beitsche" völlig sicher kennt und feine üble Bedeutung versteht. (Meine Fran behauptet natürlich bochft beleibigt, bag ihr hundchen überhaupt jeden Bort versteht. Wir haben nämlich — leine Rinder!!)

Die feliene Gullere

Bu manderlei fleinen Digen, für welche man fich beute auf Automobil-Musfiellungen iniereffiert, gebort auch ber Lebm, ber unter dem Ramen "Fullers Erde" befannt ift; und es wird barüber gellagt, daß derjelbe in unferm Lande sowie auch im Auslande immer seltener werbe, während er gerade gegenwärtig mehr begehrt fei als je gubor.

Dem nicht autelnden Bublitum mag es nicht recht berftanblich fein, marum bieje Lehm-Froge ben obigen Rreifen fo empfindlich nabeliegt. Der Grund hierfur ift einfach ber: Fulfonders ftart und noch immer ftar-ter für bas Filtrieren und Reinigen fie auch ichon früher gum Reinigen und Bleichen bon Celen und Fetter überhaupt verwenbet wurde. bie Forberung Diefes Lehmes ift in ben letten zwei Inhren immer mehr zurudgegangen, und zwar gegen bie illgemeine Erwartung in intereffierten Rreifen. Geradezu riefige Mengen wurden gwar nie gefunden; aber fie reichten fur die Bwede, gu benen fie bedurft murben - worunter auch bas Reinigen von Rleiberzeug, mas lange Zeit der ausschließliche Ived-war — so ziemlich aus, dis die leb-hafte Rachfrage seitens der Automo-bil - Interessen fam.

Bis jum Jahre 1893 importier-ten die Ameritaner viele Fullers Erper Stadthalle in Rosthern eine lichcale Massender alle Liberalen eine
merden, zu welcher der Getreibebauer

Sit im Parlament ausgegeben. In
med t. Noen nach eine
merden, zu welcher der Getreibebauer

Sit im Parlament ausgegeben. In
med t. Noen nach eine
merden, zu welcher der Getreibebauer

Sit im Parlament ausgegeben. In
med t. Noen nach eine
Med t. Noen nach eine
med t. Noen nach eine
med t. Noen nac be namentlich aus England, Dann findet neue Lager?

Die liebe Freundin.



tie Schönfte auf dem Balle gewe-

"Ach, der boshafte Menfch, acht immer fo dumme Bige!"

C. E. EYMANN

Grayson, Saskatchewan, Canada

- Potary Public -

Dofumente werben aufgesett und beglaubigt. Alle Geichafte innerhalb Canabas, fowie nach dem Austande gut und ficher erledigt.

- Geld zu verleihen

Libens-, feuer-, Dagel- und Sturm - Versieberung 3ch bin Mgent ber größten und beften Gelbverleib- in Berficherungs. Bejelichalten. Roten und Rechnungen werben tollettiert gegen angemeffene Commiffion - Auftionen veranfialtet.

D Laud und Grundftude Bertaufe 3 Gute Farmen im biefigen Deutschen District zu billigen Preisen. Hotels, Kauftiben (Stores), Livery barns jum Bertauf. — Farmen in Ontario und British Columbia. Günftige Gelegenheiten.

Deutsche Farmer! Werbet Mitglieber ber einzigen Getreibe-

- GRAIN GROWERS' GRAIN COMPANY. Anteitscheine (Shares) bei mir gu haben.

Die deutsche Kolonie ELBERTA Baldwin County + ALABAMA

Die ertejenjen Gemuje-, Dbit- uno Farmlandereien an der Golffufte. Bire Ertragefähigteit beläuft fich auf \$75-\$200 per Ader im Jahr. Swei und drei Ervten pro Jahr.

Behn Meilen vort Golf und 150 Fuß höber gelegen. — Dicht bei Mobile und Penfacola.

Reine Luft. - Reines Buffer. - Berrliches Alima. Elberta ift eine Unfiedelung handerter guftiedener Familien, bat zute angelegte Wege auf jeder Settionslinie, hubiche Schulgebaude mit u.cernen Sigen und Mobilar Ricchen fur Ratholifen und Protestan nn. eine Neihe von Koushaufern. Barengeschäfte, Bäderei, Apotheke, Juhrzeschäft, um, hat ein großes, lequemes Hotel, Telephon und andere Bequemlichkeiten. Sein geschlichaftliches Leben, wie Schönheit des unsoberden Landes, die Nähe der jehenen Perdido-Bai verleihen Elferta eine große Angiehungsfraft für Touriften und Beimfucher.

Berlegen Sie Ihr fünftiges Beim bierber, wo wenige Acres eine Samil'e erhalten, und mo eine Farte von 40 Acres Ueberfluß ichaffi, mo das Klima ideal und außerft gefund ift.

Erfurfionen ben 1. und 3. Dieustag jeden Monats nach Elberta. Wir Information idreiben Gie ar

BALDWIN COUNTY COLONIZATION COMPANY Suite 912 Hartford Bldg., Mad fon und Dearborn St., Chicago, Illinois.

Cefen Sie die Unzeige der Baldwin County Colonizat. Co. über die

in 21 labama. Jede Auskunft erteilt gerne der Dertreter Peter Molter, Regina, Sask. 1721 St John Strafe

Kleine Anzeigen auf Seile 15

TRUNK



Seht! Seht!

Miedrige Raten von und nach Europa 🕶

Mehmen Sie diefe Belegenheit mahr und laffen Sie Ihre freunde und Dermandte von der alten Beimat herüberkommen, solonge die niedrigen Raten dauern.

Sandeln Gie fdnell. Die Raten find augenblicklich fehr niedrig, tonnen aber fehr bald wieder steigen, denn der Cariffrieg fann irgend eine Zeit beendet werden.

Boransbezahlte Raten

| Antwerpen | nach | Halifax | Dritte Klasse | \$22.00 |
|-----------|------|---------|---------------|---------|
| Amsterdam | " | | " | 22.00 |
| Bremen | " | . " | " | 22.00 |
| Hamburg | " | 1 | " | 22.00 |
| Havre | " | " | " | 22.00 |
| Cherbourg | 46 | " | " | 22.00 |
| Rotterdam | 44 | " | . " | 22.00 |
| Libau | | " ' | | 27.00 |
| | | | | |

Raten nad Guropa

Eisenbahnfahrfarten von Halifar nach Regina \$21.60

| New York | nach | Rotterdam | Dritte | Klasse | \$20.00 |
|----------|------|-----------|--------|--------|---------|
| Halifax | " | Antwerpen | | " | 22.00 |
| | " | Bremen | 1 | " | 22.00 |
| | " | Hamberg | | " | 22.00 |
| " | " | Havre | | " | 22.00 |
| - 44 | "" | Libau | | " | 24.00 |
| " | " | Amsterdam | | ". | 22.00 |
| 46 | ** | Cherhourg | 4 | 44 | 22.00 |

Eisenbahnfahrfarten von Regina nach Salifar \$41.00.

Derhaltnismäßig niedrige Raten von und nach allen anderen Orten. Auskunft über fahrtarten und alle anderen Informationen erteilt

G. W. POWELL, City Paffenger 2Igent, Phone 3857, 1829 Scarth St., Regina

Neunte Jahres-Konvention der Ländlichen Munizipalitäten von Saskatchewan

Mehr als 500 Delegaten nehmen an den dreitägigen Verhandlungen im Rathaus in Regina teil

Der Minister für munizipale Angelegenheiten, Son. George Langlen, der Sanptredner am Gröffnungstage



Delegaten jur zweiten Jahrestonvention der 125 landliden Munigipalitaten, in welchen das Sagelverficherungs-Gefes von Castatdeman in Araft ift. Dienstag, 3. Marg, vor bem Rathans in Regina aufgenommen.

rung sinitems bereits ichaben gelernt ren. Auf feinen Reifen habe ihm in ren fie auch verichnupft gewesen, weil ift, daß M. G. Bilfon, der Chefinipet | daß 75 Progent der vorgengmmer en Infolge des in der lebten Gaifon mit tor der Sagelverficherungskommiffion Bjandungen wegen derartiger Roten bem Gefet erzielten Erfolges wurden auf zwei Babre wiedergewählt, und notig gewefen feien. einstimmig eine Resolution angenom- Richt beffer als ber eben erwähn- in Bufunft etwas juganglicher fein. Kommiffion im verfloffenen Jahr An ren, welche befagte, bag eine Munigi mer gewillt fein, Die Sagelverfich.

derungsgefet, welche in der letter rechtigt fein follten. die Brovingialregierung folle erfuct fällig feien, fprude prompt ausgahlen gu fonnen. Steuern: was in Beiten der Geldknappheit wohl oft nicht der Fall fein würde. Kommission bedeuten würde. Die die anderen 16 Hagelversicherungsgemenschaften durfe man nicht der Lervilichtung entheben, die Hagelverschaften, die in dieser Provinz Gerbischerungssteuern zu kollektieren und den vollen Betrag an die Kommission der Munizipalitäten, die unter den Harrag an die Kommission der Munizipalitäten, die unter den Harrag der die Kommission der Munizipalitäten, die unter den Harrag der die konstant der man mitste führen die meilenweit. Tede Munizipalität solle sich der Wagelversicherungssgeschaften, der wären ja gemacht worden, und der Wanizipalitäten, die unter den Harrs werden voraussichtlich auch in Zustellen der Wassellen handels die der die verschaften der Wassellen der die verschaften der Wassellen der die verschaften der Wassellen der die verschaften der die verschaf

Der Baynter wies darauf hin, daß das Council einer Munizipalität, im Falle es von der Kontmission Geld crhalten könne, ohne zuvor seine Zahlen kanne Gestigten Gestigt leftieren. Wenn die Kommission die Sicher Vorlagen finne sie es lediglich auf die Sicher beit dersenigen Minissipalitäten din die Sicher kommission gegenüber nicht nachges mit großer Mehrheit niedergessimmer. Die Keschlichtungen Sie Kennen geber Kommission gegenüber nicht nachges werden. Die Keschlichtungen der Kommission gegenüber nicht nachges der Kennen der Kennen der Kennen der Kennen nicht zu der wohnten, könnten nicht zu des werten wohnten, könnten nicht zu des werten den wollen. Bei näherer Untersuchen, sondern werden, sondern werden, sondern werden, sondern werden, sondern werden beine mollen. Bei näherer Untersuchen sieher Wentschaften der wollen. Ben nächter angegigen werden den wollen. Bei näherer Untersuchen sieher Bosten den wollen. Bei näherer Untersuchen sieher Gelbe vorsitre den wollen. Ben nächten angeblich fein Gelb vorsitre den wollen. Ben nächt und sieher Angeblich er und sieher A

In einer anderen Refolution, Die Bas Son. George Langlen fagte. gen gu emparten. aber ebenfalls nicht durchging, wurde die Ronneision erfucht, mit allem Abendfigung der Reeves die Rede des nafitäten Delegat von R. M. 255, daß Anfied- im ersten Jahre gestoßen ift. Er ben Munizipalität von Saskatchewan bindung stehen wolle. ler in seinem Ditrift nicht hatten be- gratulierte der Kommiffion zu ihrem eröffnet. Rachdem Burgermeifte: Und dann tamen Leute zu ibm weil berfelbe noch Anspruche auf rud-Steuern nicht bezohlen fonnen

feftgeftellt batten. Bierauf ermider- maren, famen dem Lande gugute.

Um Mittwod Bormittag wurde im ite Berr Pannter. daß die anderen | Son. Langlen ermagnte banne baff auch ber Sefretar ihre Berichte unter- Berpflichtungen ber Banf gegenüber Anditorium des Rathaufes die Jab- Berficherungsgesellschaften im Boraus die Kommission in ihren Ausgaben breitet hotten. resversammlung der Ländlichen Mu bezahlt werden militen, wogegen die etwas zu berechnend ware . So milite nizipalitäten von Zastatchewan im Rommiffion auf ihr Geld zu warten fie unter anderm mehr Buroperfong Beisein von mehr als 500 Delegaten gabe. Wenn ein Farmer fich bei ei- haben; denn niemand wolle zwei oder eröffnet. Am Tage gwor waren die ner Gefellichaft versichern laffe, muffe brei Bochen auf Beantwortung eines der Munigipalitäten in Gi- er fofort die Pramie bezahlen. Die Briefes marten. Auch die Banten bung, in welchen das Sagelverfiche Rommiffion bagegen habe ihre Gel- batten Edgvierigfeiten gemacht, weit rungsgefeb in Rraft ift, und bei diefer der nicht im Boraus tollettiert. Biele fie der Anficht gewesen maren, daß Gelegenheit zeigte es lich deutlich, Anfiedier hatten Roten gegeben, Die bas Sagelverficherungs. Infiedier hatten daß man die Borteile dieses Bersiche- am 1. Rovember fällig gewesen wa- Misersolg sein wurde. Bielleicht wabat. Gin iprechender Beweis dafür einem Diftrift ber Scherif mitgeteilt, fein Bantier gur Rommiffion gehore

men wurde, in welcher der Arbeit der ten Acfolution erging es einer ange- Am 1: Robember wurden viele Farpalität, die 50 Prozent der Berfiche- runge-Steuern zu bezahlen, aber vor-Berr 3. E. Bannter, der Borfigen, rungofteuern bezahlt habe, als gut ausfichtlich wurden die meiften von de der Ronnniffion, erflärte eine In. ftebend betrachtet werden folle, und ihnen nicht das Geld jum Begablen gabl Amendements jum Sagelverfie daß die Delegaten derfelben itimmbe- haben. Bahricheinlich werde abei

batte rief eine Refolution des Beren Bent Binfen fur alle Schadenersation den, um dieje Steuern gu bezahlen I. E. Gamble hervor, welche bejagte, ipruche bezahle, fobald diefelben über- Alle Induitrien arbeiteten heutzutage

beigufügen, burch welche die Komnij tion, die bejagt, daß Sagesversiche Diefem Grund habe die Regierung fion ermächtigt wird, von den Banten rungofteuern in derfelben Beife foi- verfucht, die Farmer gu organifieren, Beld zu borgen, um Schadenersagan. leftiert werden follen wie andere und das Sagewerficherungs Befet fel

Bericht des Sefretars.

anszahlte, also \$140,000 mehr also menzukommen. Hir solche Zusam Kommission bedeuten mürde. Die anderen 16 Hagelversicherungsge- menkling menklingte sie anderen 16 Hagelversicherungsge- menklingte sie ungen. Leut-

gablen fönnen, weil és ihnen vor Erfolg und Herren A. F. Montic. Beihnachten nicht möglich geweien dem His Ledt begrüßt hatte, hielt R. G. Bild geweien dem His Ledt begrüßt hatte, hielt R. G. Bild geweien dem His Ledt begrüßt hatte, hielt R. G. Bild geweien dem His Ledt begrüßt hatte, hielt R. G. Bild geweien dem His Ledt begrüßt hatte, hielt R. G. Bild geweien dem His Ledt begrüßt hatte, hielt R. G. Bild geweien dem His Ledt begrüßt hatte, hielt R. G. Bild geweien dem His Ledt begrüßt hatt. Das Einzigen dem dem His Ledt geweien dem Maniges Gehalt hat. Das Einzigen dem dem His Ledt geweien dem Maniges Gehalt hat. Das Einzigen dem der Kandlichen Von Edmiltenern ist jeht in die His Ledt begrüßt hatte, hielt R. G. Bild geweien dem Maniges Gehalt hat. Das Einzigen dem dem His Ledt begrüßt hatte, hielt R. G. Bild geweien dem dem His Ledt begrüßt hatte, hielt R. G. Bild geweien dem dem His Ledt begrüßt hatte, hielt R. G. Bild geweien dem His Ledt geweien dem His Ledt begrüßt hatte, hielt R. G. Bild geweien dem His Ledt begrüßt ha tenern nicht bezahlen können. im letten Jahr erzielten Erfolge seien er auch das Broblem der Bernichtung Selbst wenn die Barken es eincht of gahlt werden. Im letten Jahr erzielten Erfolge seien der Bernichtungs berührte.

die Banten aber bochftwahricheinlich die Regierung einen gewiffen Drud Much erflärte fich die Ronvention auf die Banten ausüben, damit fi Signng der Legislatur angenommen Auch erflärte fich die Konvention auf die Banken ausüben, damit fi worden waren. Gine lebhafte De. dagegen, daß die Kommiffion 8 Pro. den Farmern genügend Geld vorftre verden, Diejem Bejeg eine Rlaufei Angenommen murde eine Rejolu- Die Banfiers und die Muller, Aus nur eine der Mittel, die Farmer ei ger an einander au ichließen. meiften Garmer lebten in Gruppen Bon pornherein konnte man sehen, daß die Kommission in ihre Bersammlungen wären selten ein daß diese Resolution wenig Anklang dem einen Jahre ihres Bestehens Erfolg, wenn es sich nicht gerade da-Aus dem Bericht des Gefretare peritreut und weit von einander, und fand, und von verschiedenen Seiten dem einen Jahre ihres Gestehen Erfolg, wenn es fich nicht gerade da- ommen, daß die Ausgabe derartiger überzeugt, daß man von der Zwagenersat in Sobe von \$625,000 rum handele, für einen Tanz zustammen, daß die Ausgabe derartiger überzeugt, daß man von der Zwagenersat in Sobie von \$625,000 rum handele, für einen Tanz zustammen, daß die Ausgabe derartiger einziehung der Steuern nur deshalt

Bede Munigipalität folle fich der

Radmittagefibung

In der Nachmittagefigung Bon. George Langley, der Minifte. für Munisipale Angelegenheiten, ein: bernment Board veranlaften. Ben nis den Councils gegenüber gehabt. Bolitit und Gingiehen von Steuern. So batten 3. B. Schuldicheine vor fommt, angitlich darauf bedacht, d.e den. fes Migtrauen fo viel wie möglich gn efeitigen. Der "Local Government leiftet werden," fubr Son Lo iten in Europa die Ueberzeugung be antwortlichkeit übernimmt. Ich bis Brufung erfolgt ift. An diefem Dig. Abstand nehmen modte, weil ma hinaufgetriebenen Breife ichuib.

die Rotwerdigfeit des Baues von tolleftieren fann, nicht aufstellen darf. Landitragen, und betonte, daß der

mige Munizipalitäten ihren Ber- heiten, in welcher sich derselbe haupt pflichtungen nachkommen. Bei Er- sächlich mit den Schwieriakeiten be- wurde am Mittrach im Water. örterung diefer Resolution fagte ein iconftigte, auf welche die Kommiffion die 9. Jahreskonvention der Landli- mit einer Bant in geschäftlicher Ber- tommen, daß ein Schulvorftand Leh-

schadenersahansprücke de Richten mehr Gründe, sich zusammen Ju lebrigen wurden in dieser Berklichfeit doch lediglich dazu da. Munizipalität verklagen. Auf diesen Schadenersahansprücke soszen gen, in welche die Farmer interessiert dem der Prosident, Herr George waltung nichts einzuwenden wäre, die sie ihr Gehalt bekommen. Thompson aus Indian Sead, und ihre Steuern einzogen und ihren

ladifamen, tonnten jederzeit wieder eicht duch nicht alles bekommen wirben, was fie baben möchten, jo würd. nan ihnen boch höchft mahricheinlich durfe man nicht vernachläffigen. Mit einer Bant tonne man feine Beichaite madjen, wenn man fid nicht an die Beichäfteregeln halte.

Son, Langlen fprach dann über das ihrer Ausgabe von ihm unterzeichner Golleftieren von Steuern. Wenn verden ntuffen. Diefe Machtbefug Steuern erhoben wurden, fo mußten nis habe er aber aus der Sand gege die Councillors auch den Mut haben, Die Regierung habe den "Lo fie gu folleftieren. Gin Councillor cal Government Board" eingesett, gabe ihn einmal erfucht, ein Gefet ber volle Authorität über die Ausgabe einzubringen, welches den Gerichtsbon Schuldiceinen famtlicher Muni- vollziehern die Macht giebt, ohne weipalitaten habe. Allgemein icheine teres überfällige Steuern auf bem nan der Anficht zu fein, daß die Aus- Zwangewege einzuziehen. Er habe mabl der Mitglieder diefer Romm.f. bem betreffenden Councillor darauffion eine febr gludliche war, und die bin gefagt, daß die Munizipalitäte. Regierung habe diefer Beborde volle bie Mittel in der Sand hatten, Die Machtbefugnis aus bestimmter Steuern einzutreiben, worauf erfterer Brunden gegeben. In Europa, von erwiderte, daß es nicht gerade icon vo bie Dominion ben größten Zeil mare, feines Radibars Grundftud gu hres geborgten Geldes beziehe, mare perfaufen, und daß er in einem fol nan Canada gegenüber fehr mit ben Galle auferdem noch Gefahr trauifch geworden, und man fei, fo liefe, bei ber nadften Bahl nicht wieweit Sastathewan in Betracht ber als Councillor gewählt zu wer

"Rur dann tann gute Arbeit ge Board" fei für den besonderen 3med fort, wenn man mit den Berginft ingerichtet worden, daß die Rapitali jungen eines Amtes auch die Berrouen im Muslande fei auch die fürchtet, bag es nicht weife gehandelt Band Reflame" und die funftlich mar, die betreffenden Steuern aufguerlegen. Man dürfe niemale vergef Gerner fprach Son, Langlen über fen, daß man Steuern, die man nicht

Inbezug auf die Zuschlagfteue Local Government Board einem dies- (Gurtag) fagte der Redner, es herrbezüglichen vernünftigen Borichlag iche allgemein die Anficht, daß Söhne welche eine Beimftatte hatten, aber Bon vielen Munizipalitäten werde bei ihren Eltern in bem Diftrift wobnen, diefer Steuer unterworfen feien Das Befet fei jeboch in Diefer Begl: hung geandert worden, und jung: Leute, Die ihr Land fultivierten, ao

nicht mehr seben laffen, folange fic nicht noch eine weitere Anleise ma-

trer im Amte behalten werden müßte fen zugeben wollen, fo feien fie in falle fonne ber Chulvorftand bis

(Fortsetung folgt.)

Frauen=1Rechte ==

Db die Frauen bas Wablrecht baben ober nicht, fie baben bas Recht auf eine gute Zaffe Zee und fie baben ga: rantiert ben beften, wenn fie triufen

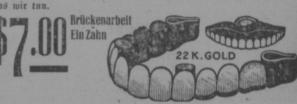
Blue Ribbon Tea

Tendet diefe Unjeige mit 25 Cente an die Blue Ribbon Co., 2id., Winnipeg, für ein Blue nibbon Rochbuch. Chreibt Ramen und Adreffe Deutlich.

Schmerzlole Zahnheilkunde

ne oder unverantwortliche Personen tun zu lassen.

Unfere Zwangig Jahr Garantie geht mit jedem Stud Arbeit,



Lagt Euch nicht von Schmerzen qualen! Durch unerfahrene Bahnfünftler. Bir fpezialifieren in ber Unmenbung bon Echlasmitteln, Ogygenifiertem Gas, und vitalifierter Luft. Wir geben Euch \$2.00 Wert Zahnarbeit für jeden \$1.00, den 3hr bei uns ausgebt.

Bir machen die berühmten Balfifchfnochen Gummi Blatten. Die großartige Erfindung, wiche fich für Jahre bewährt bat. Die leichtefte, ftarffte und befte Platte, die man fennt. Pagt in jeden Mund. Fallt nie heraus. Rein Geräusch beim Rauen. Der naturlichen Form des Mundes ahnicher wie irgend eine andere Platte. Rann das Sartefte beigen, fanber, fein Gefcmad im Mund. Gur 20 Jahre garantiert. Wert \$20. Unfer Preis \$10.00.

Befondere Aufmertfamfeit fur auswärtige Batienten. Benn Ihre alte Blatte gerbrochen ift, fendet fie gu uns für Reparatur.

Goldfronen erfordern Geichidlichfeit und Erfahrung, um fie paffend gu machen. Unfere B. dfronen find bom fcwerften Bold, 22far. fein, gemacht mit doppelter Lage auf der Rauflache. Bir garantieren unfere Arbeit auf gwangig Sahre nicht nur gegen Bruch, sondern auch bag fie gufriedenitellend ift. Berfonliche Bedienung. ehrliche Methoden, ichriftliche Garantie mit jeder Arbeit.

DR. ROBINS

Zabn-Spezialist

Bhone 3031. Sprechftunden: 8.30 Borm. bie 8.00 Uhr Abende. 1825 Scarth Str. Heber Grand Erunt Bacific Office.

Eure große Gelegenheit, eine California-farm zu erlangen ift jetzt =

In dem großen Gan Joaquin Tale, Californien, gibt es beute Belegenheiten, Geld gu machen durch Obitbau, Mildwirtichaft, Geflügelgucht, welche an ben Mann appelieren, welcher feine Anftrengungen am beften belohnt feben will.

Eure Marte find unbegrengt. Da find die hungrigen Großftadte an der Bacific Rifte, von denen gwei nachites Jahr große Ausitellungen haben werden. Taufende von Bergwerfen, Golgiafterlager erhalten nie genug Farmprodufte. Der Rejt ber Belt gahlt gern quie Breife für California Fruchte,

Ihr werdet ein gut entwideltes Land finden. Ihr werdet gute Candftragen und landliche Briefbestellung porfinden. Ein nachbarlicher, alle umfaffende und arbeite gum beften Aller . Beift bringt der Rooperation Erfolg und dem Buchter Rugen.

Spraeizige, fortidrittliche Normer werben gur Anfiedlung in diesem wundervollen Tale gewlinicht. Ich weiß wo die Gelegenheiten sind und will fie Euch gern zeigen. Ich kann Euch Zeit und Reisen ersparen, denn Ihr braucht die Untersuchungen nicht noch einmal maden die meine Angestellten bereits gemacht baben.

Unfere Bucher "San Joaquin Ballen", "Dairning und Bonltry" werden Gud viel Ausfunft geben. Benn 3hr mir dann ichreibt, was Ihr noch zu wiffen wünscht, werbe ich es Euch fagen. Die Bader find frei. Ebenfo alle Gulfe und Austunft, Die ich Euch geben

Santa Ge landwirtichaftliche Demonitratoren werden neuen Unfiedlern die Saat ausfuchen helfen, welche die besten Resultate gibt. Giner Diefer Leute wird Euch belfen, wenn Ihr es wünscht.

Cagt nur "Schidt California Buder."

C. Q. Seagraves, General Colonization Agent, Atchinson, Lopela & Sante Fe Rajhvan, 2242 Railvan Exchange, Chicago.



Bur unsere Jugend.

Der Hirldy, der fich im Waller lah.

Ein Birfch bewunderte fein prachtiges Geweih Im Spiegel einer flaren Quelle. "Bie prachtig! Auf berfelben Stelle, Ronigstronen ftehn! Und wie fo ftolg, fo frei! Auch ist mein ganger Leib vollfommen, nur allein Die Beine nicht, die follten ftarter fein!" Und als er sie besieht mit ernftlichem Gesicht, Bort er im naben Bufd ein Jagerhorn erichallen, Gieht eine Jago von dem Gebirge fallen, Eridiriat und flieht. Run aber hilft ihm nicht Das prächtige Geweih dem naben Tod entziehn, Richt fein vollkommner Le ib, die Beine retten ihn: Die reigen wie ein Pfeil die prachtige Gestalt Wit fich durchs weite Geld und fliegen in den Bald. Sier aber halten ihn im vogelschnellen Lauf Un ftarten Zweigen oft die vierzehn Enden auf. Er reift fich los und flucht darauf, Lobt feine Beine nun und lernet noch im Gliehn Das Rügliche dem Schönen vorzuziehn.

Die Spinne.

ein anderes Tier, und wohin wir Spinnen verfolgen — überall töten und bergehren sie lebende Geschöpfe. Keineswegs aber dürfen wir sie deshalb hassen, und derfielt wir sie deshalb hassen, und der sie fie deshalb haffen und verfolgen; benn alle diese vielen, vielen fleinen

Die meisten von ihnen bewohnen Brut behaglich im Trod felbstgewebte Nebe, deren Fäden aus sichs bis neun am hinterleibe be- Der Bis aller unserer findlichen Oeifnungen flüffig ber-vortreten und von dem Tiere zu ei-nem Ganzen vereinigt werden. Jeber diefer neun Faden ift wiederiun aus tausend Fäden zusammengesetzt, und doch erreichen erst neunzig die-ser neunmal tausendsachen Fäden die Dide eines Fadens der Seiden-raupe, und ihrer achtzehntaufend erft die eines Menschenhaares.

Die Spinne wird von vielen gen frieden oft im Berbit, meiftens Menschen verabschent, und doch ge-hört sie zu den allernützlichsten Ge-schöpfen. Hier hat eine solche ihr bringen die Spinnen in Löchern und Net ausgebreitet und bestrickt soeben Bersteden zu; sie können mehrere

merfwurdigsten muß uns jedoch die Bafferspinne erfcheinen. Sie lauft u in ben Rieberlanden, in England & und fleinsten Wesen, die den Spinnen zur Beute fallen, sind saft sämte
der auch für den Hankels der Natur
oder auch für den Naushalt der Natur
oder auch für den Naushalt der Natur
oder auch sind die Hut und
webt sich hier an den Basserpsslause
ein Hallen dann
webt sich hier an den Basserpsslause
sich hier an den Basserpsslause
ein Hallen dann
webt sich hier an den Basserpsslause
sie sollen der Kröze
sie sollen der Kröze
sie sollen dann
dann und Kausten Küsen.

V an Arabiens Küsen, d in der Poesse.

Ind und R swei Dicker, welche Deutschland uns gegeben dar;
sie sollen der Kröze
sie sollen dann
der auch hinab in die Flut und
webt sich hier an den Basserpsslause
sie sollen dann
der auch hinab in die Flut
und
webt sich hier and den Basserpsslause
sie sollen dann
dann Arabiens Küsen, d in der Poesse.

Ind und Arabiens Küsen, d in der Poesse.

B und Arabiens Küsen, d in der Poesse.

Ind und R swei Dicker, welche Deutschland uns gegeben bar;
sie sollen, die Spinten
tarten Hallen, die Dicker, welche Deutschsie sollen dann
ne het der auch hinab in die Flut
und
webt sich hier an den Basserpsslause
sie sollen dann
ne het der auch hinab in die Flut
und
webt sich hier an den Basserpsslause
sie sollen.
Die meisten Weichen auch den
namlich sein den
namlich den
nach tauch
tare
sollen Rasserpsplause
sin parkeit und
nam Arabiens Küsen

12.

B und Arabiens Küse.

B und Arabiens Küse.

13.

Bei jeden hert
schweizertabt.
Echweizertabt.
Echweizertabt.
Echweizertabt.
Echweizertabt.
Echweizertabt.
Echweizertabt.
Echweizertabt.
Echweizertabt.

13.

Bis sie das garge Gewölbe mit Lutt
schweizertabt.
Echweizertabt.
Echweizertabt.
Echweizertabt.
Echweizertabt.
Echweizertabt.

13.

Bei jeden Renkeit von nämlich für gewöhnlich auf dem

Der Big aller unserer einheimiichen Spinnen ift unschällich, Dagegen bringt der Big der in Italien lebenden großen Spinne, Tarantel genannt, eine Geschwulft bervor. Die größte von allen ist die Bogelspinne, die gegen acht Zentimeter lang wird, in Erdlöchern und Baumrigen lebt und von Kerbtieren aller Art und felbft von fleinen Bogeln fich nährt.

Andere, Spinnen haben feine Alle Spinnen können ungemein Rebe, sondern erhaschen ihre Beute lange bungern, und darauf find sie im Sprunge. Alle Arten aber spin- bei ihrer Lebensweise auch angewienen ihre Gier in fugelformige Be- fen, denn fie anuffen oft eine behälter, und einige von ihnen tragen trächtliche Zeit warten, bevor fie eine diese stets mit sich herum. Die Jun- Veute im Nebe sangen.

Der Dimme. und was am Himmel ift.

ter. Solange die Sonne am Dim- tel. mel fieht, in es Lag, und wenn fie Biertel haben mir wiederum untergegangen ist, dann ist es mond. Also beigen die vier Haupt-Racht. Es gibt vier Tageszeiten; sie gestalten, in denen wir den Mond heißen Worgen und Abend, Mittag sehen: Neumond, erstes Viertel, Voll, und Mitternacht. Worgen ist es, wenn die Somme auchgest; Abend it es, wenn sie Somme auchgest; Abend it es, wenn sie untergeht. Wenn die Somme am höchsten siedt, dann it es Mittag, oder die Witte des Tages. Bom Worgen die zum Aiffag Kachts, wenn der Him des Kachts, wenn der Himmel recht. Auf hie Sterne bleiben zwar Lan Himmel, vom Mittag die zum Himmel bei Tag und dei Nacht. Abend fenkt is sich die men bei kacht. Abend senti sie sich immer tieser und aber am Lage schent die Sonne se bleibt für uns unsichtbar die ganze bell, darum sehen wir nichts von Racht dienden sist, dann ist es Stern, den wir zu manchen Zeiten Britternacht. Bom Sonnenuntergang seben, dang die Mitternacht ist senio weit als von Mitternacht die zum heißt der Abendstern. Zuwellern, den wir eben diesen Stern furz weit als von Mitternacht die zum

Scheibe grigt, fo beißt er Bollmond: feid, wird euer Lebrer euch einige dann geht er des Abends auf und Sterne zeigen und ench fagen, wi cheint die ganze Racht hindurch. man sie genannt hat. Lazt euch vo-Ungefähr vierzehn Tage nach dem c.llen Tingen den großen Wages Bollmond ist gar nichts vom Monde am himmel zeigen und den Rord au feben, dann haben wir Reumond ftern!

Der himmel ficht aus wie ein Benige Tage nach dem Reumond Gewölbe; das unichtiest die Erde fommt gleich nach Sonnenunter-von allen Seiten. Am himmel sehen gang ein kleines Stück der Mond-wir die Sonne und den Mond und scheibe am Abendhimmel aum Borviele, viele Sterne. Die Sonne fieht fchein; das fieht aus wie eine Sichel ans wie eine seurige Kugel; sie und nimmt mit sedem Tage zu. Unscheint so bell, das niemand sinein- gesähr sieben Tage nach dem Reiss eben fann. Der Mond fieht aus wie mond ift die Balfte der Mondscheibe eine glangende Scheibe; aber, wir erleuchtet; das nennt man das erfte feben nicht immer die gange Schei- Biertel. Sieben Tage darauf haben fondern oft nur ein fleines wir Bollmond; nach dem Bollmond d von ihr. Die Sterne sehen nimmt der Wond wieder ab. Sieaus wie fleine teuchtende Buntte. ben Tage nach dem Vollmond ist die Die Sonne steht nicht immer ann Wondscheibe nur noch halb erleuchhimmel; fie geht auf und geht un- tet; das nennt man das lette Biec-Sieben Tage nach dem letten

winenaufgang. dann beist er Benn der Mono feine volle ber Morgenstern. Benn ihr größer

Buthfel- nud Epieledic.

Manches Saufes Rind und Bier, Ein possierlich schlaues Tier, Ich, du, er, sie, wir und ihr.

2. Uebt getreulich Aug und Sand, Bu verleih'n bem Baterland.

Seit nur dem Abel den Kopf gurccht, Dann iut er plöttlich ichtecht und recht. Was ihr ihm befehlt als Magd und Knecht, Legt sich ins Zeug, flicht euch den Frad. Steckt sich ins Gend, nähr euch den Sack.

I Bor bem Wagen ber und auf bem Brot. r Bor bem Morgen-, nach bem Abeno-

S weiß bon feiner R, feft binbet B, gur & wird jeder, ber gu lange G.

Er hat in Deutschland einst mit Macht Biel tausend Deutern vorgedacht; zeihst du ihm aber noch ein or, So singt er dir und vielen vor.

Mefferklingen haben's und es hat's Jeder logisch icksarfgesetzte San; Kun ein Schwang dran und da seht jich's - rijal! Wit berschräuften Beinen auf den Tish.

Es nennt den Dicter euch, von bem be-rühmte frublingeheber nammeng -Kommt aber er noch felbit gingu, pappt er fie gleich gum Buch gujammen.

Beigen Bogel, die im Dunkeln febn, Manche Jungen, die gur Schule gebn

u Tut, wer Steine wirft; n aber tut Ber zwedlos wandert und in, Bandern rubt.

R auf bem Begafus, W oft berborgen. D bicht gefat auf ungegahlten Morgen

a an Arabiens Rufte, D in der Boefie.

R, 3 magit bu am Dach entbeden Gp an Bintein, eden, Deden.

B ift fcon fühn, doch ! noch fühner, Spein burrer ober getiner; Ein D au Schiff in, was es foll, Ein L bagegen ichredenvoll; R. Inichaldstaur aus Tieresfells Fi ein gehl an Leit und Seele.

Lofungen der Ratfel in voriger Mummer 1

Bode, Bade. Buchs etc. Bflidt, Licht. Ebel, Bebel. Retter etc. Hober etc. Schleppe, Schlappe. Kannn, Kammer. Geld, Gebuld.

Klügeln etc.

Der Januar.

3m Januar Beginnt das Jahr Der Tage raschen Lauf, Und neue Hoffnung gehet flar In jedem Bergen auf. Das Rind läuft gu den Eltern bin Und gratuliert mit frobem Ginn: Nachbarsleut nach altem

Brauch, Sie gehn und gratulieren auch So regt fiche, feit der Sahn gefraht. In einem fort bis obends fpat. Doch ift das Reujahr auch ein Tag, Un dem fich jeder freuen mag! -

bei: Er glaubt faum, daß gu End es fei; Doch, wer erfahren Schmers und Leid, Dem ward das Jahr gur Ewig-

feit Wer es nun fröhlich hat vollbracht, Dankt Gott, daß ers ihm leicht gemadit,

An dem fich jeder freuen mag, D Gott, du bift der Gute poll. Haft manche Freude uns beschert :-Sab Dant dafür, du trener Sort, Und hilf den Meinen fort und

Bleib mir ein Bater immerdar Und ichnit uns all im neuen Sahr!

Frauenkreise Wer tragt die Sould?

"BOPHEROIDE"

Den Bormittag über sitze ich am Schreibtisch bei deingender Arbeit, mit dem Willen, mich durch nichts stören zu lassen. Es klingelt. Ich gab Anweisung, daß ich nicht annehme. Ich höre auf dem Korridot ein langes Bactamentieren. Das Mädchen klopfi doch an: "Eine Dame ist draußen und sagt, es sei "sehr dringende" sein als meine Arbeit, die zu einem bestimmten Postadgang sertiggestellt sein nuß. Aber das Rädchen bleibt in der geöffneten Zur stehen mit einem tangen, vorwurzsvolchen bleibt in de: geoffneten Lur fleben mit einem jangen, vorwurfsvollen Blid. Die Dame draußen hat diesen Blid ihr mit ihrem Willen fuggeriert, und ich fühle, wie mein Wille anfängt, sich zu zersehen. "Was bist du rückschaften ist die fremde Stimme in mir — eine fremde; denn metne eigene innere Stimme weiß ja, daß ich recht tue, wenn ich die übernomich recht tue, wenn ich die übernom-mene Pflicht unter allen Umftanden erfülle. Und — "Ich lasse bitten!" Die Dame hat Billette zu einem Dilettantentongert. Ich unterstüge aus tünftlerischem Grundfag teine Dilettantenbestrebungen, taufe alfo nichts. Die Dame ift getrantt. Und ich - ich schäme mich. Richt vor der Dame, ich schäme mich. Nicht vor der Dame, sondern vor mit wegen meiner Willensschwäcke. Die Gedantenfäden sind mir zerschutten durch die Störung, ich habe Zeit vergeudet und drauche neue Zeit, meine Sammlung zurückzusienden. Die Arbeit verzögert sich und ist nicht zur vorgesesten Stunde vollendet. Ich muß mich entschuldigen wegen meiner Unpünktlichteit. Barum? Nur weil ich meinen Millen berechen lieb Willen brechen ließ.

Bor längerer Zeit fuhr ich in ein Raufhaus, um mir ein maulivurssgraues Kleid zu taufen. Der Bertäufer breitet filbergraue und tauben. täufer breitet silbergraue und taubengraue Stoffe vor mir aus. Eine Biertelstunde lang höre ich seinen Auseinandersehungen zu und erfahre, daß Maulwurfsgrau nicht mehr die Mode ist, und daß "alle eleganten Damen" in diesem Jahre Silberoder Taubengrau wöhlen. Run, der Menstengeschmad hat mich noch nie anzogen; aber die Berge der vor mir hochgetürmten Seiden- und Bolldatlen beengen, erstiden nich. Die heiße Zuft des Warenhauses, der Redesluß des Bertäufers zermürden neine Wibes Bertäufers germurben rieine Biberftanbstraft. Der Zeisberbrauch,
burch ben ich meinen perfönsichen Ge-

Wir spllen unferem Wiesen gehor-fam fein. Das gilt für seine, wie für große Dinge. Wenn wir einen ernsten Willen an etwas sigen, so ist bieses Etwas eine innere Kotwendig teit für uns. Der sollen wir treu sein. Kur wer treu geger sich selbst ist, also geradlinig bleibt, tann an-dern etwas sein. Umbiegungen des Willens sühren zu Umwegen, also zu ipt, also geradlinig bleibt, tann ander ein begeisterter Wille seine Flugtraft beseit und Kraswerschung.

Willens führen zu Uniwegen, auso zu geit und Arafiverschwendung.

Wan hört so oft die Wendung, wenn von Erziehung die Rede ist: "Man muß der. Willen der Kinder nung, Mode, Stimmung pragen sein seinen Wenschen. If unglücklich, weil jeder Windhauch ihn volle ine Klamme nach links oder techts blasen tann: Wenschenmeisung, Mode, Stimmung pragen sein seinen Wenschen. In der eine Klammen kannt in sich und dadurch gehr von die stimmer der sinder in sich und dadurch gehr von der siehelmehr der siehen keren gleichbevoeusend mit Eroß und einstam und trägt der einsten und einstellen Gerichtet ist, und es gibt kliner, die gerichtet ist, und es gibt kliner aus lehen mit bies als eine Untergrabung ihrer Mutoritat anfeben und die deswegen, ohne irgendmie ju prifen, den Bunfch verfagen, ben Willen brechen Welcher Bater, nelche Mutter hat das Mecht, im Rinde nur einen Mbtiatid feiner oder ihrer felbft gu fordern? Beber Menfch in ein Geleimnis für fich, und fo meni, wie fich gwei Blat-Ein Jahr geht manchem ichnell bot- ter am Baume genau greichen, find gwei Menschen gang von derselben Urt. Das Recht der Perfonlichteit. bie im Rinde im Reime porhanden ift, hat einen Unipruch auf Gconung, auch von feiten der Ettern. Darum darf der Wille, ber im Leben ein ftarferes Beiregungsmittel ift al das größte Rapital, nicht vernichte: werden. Mit der Ueberlegenheit der Und wers durchlebte in Beschwerden. Der hosst: Es wird nun besser wer-den!

Orum eben ists der Reujahrstag,

Ersahrung, Reise und Ertenntnis ip es nur erlaubt, cen Wissen zu teiten, ihm die Richtlinie zu geben. Im wer denden Menschen ist der Wille als etwas Elementares vorhanden. Er verlangt ein Biel und irrt fich ban-fig. Lehrt den Willen, der fich auein Schlechtes cichtete, fich gum Bu ten und jum' Ecbonen wenden! 230 fehrt den werbenden Meniche ben Willen gue Rotwendigfert - Da ift die midzigfte Bedingung gut Le

Das Leben wird fpater ichen fei

— Treffend. Frau (in auszeigt, lächering zu mochen und damit
oieueicht zu ertöten.

Auch bei der Berufswahl der jungen Menichen ipselt das Brechen des
Willens manchnal eine Rolle. Einzt
wußen nur die in ihren Berufen enttäuschten Männer davon ein Lied zu
tägen, jetzt geht es auch die Mödchen reind zu richten an: flagen, jeht geht es auch die Mädchen von den eignen Leuten auf dem eigen Beiten den Ber an. Gewiß laufen gerade in den Be, nen Rittergut, 120 es die Eicheln von tufswünsichen Jrrümer unter: Eitels den eignen Eichen gefressen hat!"

machen.

Unbererfeits gestaltet der willens-traftige Dienfch Die Berhaltniffe, ber willenlofe unterliegt ihnen. Die Menscheit braucht Willensfraftige, wenn fie fortichreiten foll: tein Luftherunter.

ten gegen den Willen gu den Ausnah-mefallen, weil det brutale Rampf ge-

Berfonlichftes voll ausleben tann. Es gibt ben Willen der Freien und den Willen der Abhängigen. Die Freien follen Subrer fein, Umgeftal-ter, Lebensleuchien und ihren Willen Bu einer heiligen Flamme werden latfen; die Ubhangigen follen in ben ihnen zugemeffenen Wöglichteiten ihre Willenstraft iber Aufgabe dienftbat machen. Co wird burch den gehor-fumen Willen buler eine Ginbeit, die der Gefamtheit ?ient.

Es gibt einen willen gur Freude und auch einen Willen gur Gefund. beit. Bei vieien strantheiten ift der ftarte Lebenstrieb das fieghaffene heilmittel, und die Aerzte vertrauen ibm. Das Geheimnis eines woh gerichteten Willens ligt in feiner Bermurgelung in der Bufunft. Dieje Schwungtraft hat er mit der hoffs nung gemein; boch er ift mehr als Die hoffnung, kinn er ift eine attive Große und Die hoffnung nur eine harrende. Mit diefer Schwungtrat: überwindet er den Widerftand und die Ungruchtbarteit des Tages; mit ihr überbrudt er Deere und entbedt Welten. Und meil der Wille bei vielen groken Entbedern und Erfindera folche Scraft por aller Menichheit erwiejen hat, ift es nicht nur turgfichtig, fondern frebelhaft, ibn da, wo er

durch den ich meinen persönlichen Geschmad erkämpten muß, verstimmt
mich, und schließlich, nur om wieder
aus dem Laden zu kommer, tause ich
ein silbergraues Kleid. Zu Haute
ärgere ich mich vber die Farbe; und
als es verarbeitet und approiect
wird und später jedesmal, wenn ich
es anziehe, ärgect es mich von neuem.
Warum bestand ich nicht auf meinem
Willen?
Wir spllen unserem Willen gehorkom sein Das gilt für eine, wie Umstände stellt. den; denn aller Fabigteiten Meiger ift ber Wife. Der aber ichweite nun giel- und hoffnungstos, und das Geschäft temmt unter der dem Erben aufgezwungenen Bermaltung

Immerbin geboren Gewaltzamfei-

brechen, damit er fchlaff wied wie ein Gegel ohne Bind. di Freunde, die Befelligteit, Die Do. defchlagworte - fie alle wirten nicht felten gufammen, um den Billen des einzelnen gu germurben. Wir machen Bugefiandniffe über Bugefiandniffe;

entgegnen: auf ben einzelnen tommt es nicht an, wenn er nur durch feine Weichheit vielen wohltut. Mun aber wird folche Witheit boch von allen verlangt, sobald fie gu einer sittlichen Forberung erhoben ift. Alio wird je-Der und jede durch die anderen im Billen beeinflußt und umgetentt. Bo bleibt da oer Fortichritt der Diete Entwidelung?

Alfo gebieiet ichon ber Blid aufs Sange dem eingelnen die Gelbitbehauptung gegeneber der Bufalligteit ber perfonlichen Reigungen und Ubneigungen feiner Unwelt. Das ift noch lange tein Egoismus. Gelbftbebauptung ift ourchaus nicht immer Wille gum Boblieben, durchaus nicht immer Bille gum Glud. Marthrer und Usteten vegeugten, daß es auch Billen gum Leiden gibt, M. B.R

Treffend.

Frommer Bunich.

Gute Ernte=

ophercide

Wiffenschaftlicher

Farmer in den Sagel Diftriften verfichern ihre Ernten gegen

ce tun lagt

S agelichaben Farmer in den mit Cophern infigier ten Diftriften follten ihre Ernte gegen ben Schaden verfichern, den die Copher fi der anrichten werden, wenn man fie

(Bopher cide verwendete und was er da not vergiftet die Daner, sodah von deuft:
"Ich frene mich sagen zu können, daß ich einen Tollars wert Gopher cide von Ihnen kanfte.
Ich Wenn die Gopher ihn tagelang nicht crhalten, ne doch noch getötet werden.
Ich Soc Bactet Gopher cide, gemäß den Inweisungen bereitet, wird 350 bis 400 Go-

bete eines felbst und fand daß es das beste Bift wher wegbringen. ift, welches ich je faufte. Dein Bruder beobach. In zwei Quart Baffer aufgeloft, wird es eine

tete die Gophers in einem Loch in welches er Gallone Beizen vergiften. Benn man eine Gophereide getan hatte und fand nach 10 ftartere Löfung wünscht gebranche man nur ein

Minuten einen Gopher tot vor dem Lodje. 3ch Quart Baffer und eine halbe Gallone Beigen. legte es in ein großes Gophernest und am nach Gopher eine eist ebenso wirksam zur Bertil uen Lage sand ich 5 tote Gophers vor den tilgung Eurer Natten und Mänse.

Gophercibe ift eine losliche chemifche Ranfen Gie ein Batet Gophercibe bon

Kombination von Struchnin, von einem nuferer erfahrenften Chemisten nach langfahrigem Studium des Gophers in den Gedamit Sie vor großem Schaden an treidefeldern Beft Canadas und den Ihrem Getreide ber fich ert feib

Gophervertilger

icherungs=

monns!

Der Bole: "Für zwee Golbstüde Bartettwichse for bet Stubenmädchen bon Lehmanns!"

Starter Optimismus.



Mama: "Cieh boch, Elfe, wie inbrunftig herr Mener fein Pferd um-balft, indem er flebend gu Dir berüberschaut! 3ch meine, das ift deut-lich genug!"



Buch gum Leinweheunchen.

An unfere Lefer!

Die Ausstattung berselben überall An- Da nun wohl ein jeder unserer Be- bogrußen. Wir haben noch eine Anflang gefunden bat. Auf jeden Fall fer Befannte, Freunde ober Ber- abl Exemplare, die wir fur 15 Cents Bir hoffen, daß jeder unferer Le. haben wir berfucht, unfern Landsleu- mandte in der alten Beimat bat, die per Stud an irgendeine uns aufgefer ein Exemplar der großen Son- ten ein möglichit genaues und den er über die hier herrichenden Berbalt- gebene Abreffe verschieden werden derausgabe des "Courier", melde im Tatfachen entsprechendes Bild von niffe aufflaren mochte, fo wird er die. Bestellungen und gu richten an: letten Berbft ericienen ift, erhalten Sastatdeman, ber Bannerproping fe Sonderausgabe als ein dazu ge-

und daß sowohl der Inhalt als auch | Canadas, ju geben. | eignetes und willfommenes Mittel

Sastatheman Courier,

Dentide Aulturarbeit.

Berfuche gur Debnug ber Landwireffaft in Balaftina.

Der Landwirtichaftelehrer Relier in Wilhelma bei Jaffa berichtet über eine Injoruidionere je ben Saitfa nach Danastus, Die er ferniehmen aus seinem wericht seiner belgischen Geseuchaft nit eise einer belgischen Geseuchaft nit eise das Pflügen. Die Bahn gesangt nach breis bis die nit arbeiten Wieder in ziemlichen Mit der in ziemlichen Mit gebüngt wird. In der in ziemlichen Mit der in ziemlichen Mit der in ziemlichen Mit zeinem Dampflug gedaert. Die Ander in ziemlichen Mit gebüngt wird. In der in ziemlichen Mit gebüngt wird. In der in ziem der in ziemlichen Mit gebüngt wird. In der in ziem der in ziemlichen Mit gebüngt wird. In der in ziemlichen Mit gebüngt wird. In der in ziem der in zie letthin unternommen hatte. Wir enineymen aus feinem vericht fois

settimetje wielleicht als erfte Rtaffe Weigenbocon bezeichnen. Tropbem wird bas Land nut außerst extenio benugi, lugi gum Teil sogar brach, aus solagant Brachland wird jett gang in ber Rage von Haiffa, am Unierhauf bes Flusses Kison, unweit der Seitanftrede Saiffa = Otto, im Lufting

babei der Boden 10 Zoll tief mit einem Exkirpator aufgerissen, der die der die

Mustunfte, befonbers über bie Gin

bunger anftellen. In Damastus will ber beutiche Konful, herr Wurft, fich mit einigen Grofgruntbefibern in Berbin bung feben, bei benen in biefem Ertit Dungverfuche angefellt wer-

fuhr serepaischer Pfluge und Mafesigen. Reller will bert bei seiner greifelhaft, ab für bie Runftbungernachsten Reife Bersuche mit Aunftwerfuche in nachfter Zeit etwas ju erwarien ift.



Unterrichtsräume: 14 Black Block

Bei Bestellungen und Ginfaufen erwahne man ben "Gast. Courier."

+ Bachissen bringt Dortell +

Rleine Einzeigen des "Baskatchewan Courier"

+ Inserieren bringt Erfolg +

European Hotel

D. Euteneier, Befiger Ede 10. Ave. u. Ottama: Etraße. Regina, Cast.

Bute Bimmer mit Dampfheigung, porgugliche beutiche Ruche, freundliche beutsche Bebienung. Befte Beine. & fore und Zigorren.

Metropole Hotel

Befiger: Abolf Ehmann, Franz Brunner, und Robert Ehmann. Rofe Strage, gang nabe der C.B.R. Station.

Das befte und mobernfte Sotel Reginas. Große, helle Bimmer. Dentiche Ruche.

Befte Beine, Lifore und Bigarren. Aufmertfamfte Bedienung. Deutsche Befiger

Rate \$1.50 p. Tag - Amerifanifcher Plan Größte und besteingerichtete Bar im weftlichen Canaba

Ede Broad und South Railway Street

Palmer Bouse Eigentumer : Balmer hotel Compan

Großes Lager erftftaffiger — Beine und Lifore — Reichhaltige Auswahl feinfter Zigarren

Vons Ibotel

Sohn 2B. Chmann, Thes. Somib Eigentumer.

Reginas größtes dentiches Sotel Deutsche Bedienung. Deutsche Ruche. Gute Zimmer. Zelephon Dampfheigung. Gleftrifches Licht.

Ede 10. Avenue und Osler Strafe, Am Marttplat. Regina, Sast.

Dictoria Dotel

M. & M. Chmann, Befiger. Celer-Strafe, am Martiplas. Der Sammelpunkt ber Deutschen.

Eleftrische Beleuchtung, Dampfbeis gung, gute helle Jimmer. Borgüg-liche deutsche Rüche, mit deutscher Bedienung. Beste Getranke und Ci-

Regelbahn und Billardzimmer. Raten \$1.50 und aufwarts.

Maple Leaf Hotel, Markinch Rarl Schmidt, Befiger.

Gutes deutsches Sotel an ber Rir fella Linie. Beste Beine, Litore und Frame, Secord & Turn-Cigarren. Schone freundliche Bimmer, neu und modern. Badegimmer warmen und faltem Baffe: Deutsche Rüche. Raten \$2.00 per Tag

Leichenbestatter

--- Telephon 2323 ----SPEERS

Der Ort, wo man gute Garge billig faufen fann

1761 Samilton St.

Offen bei Tag und Racht

BOWKER & MILLARD Leichenbestatter u. Ginbalfamierer 2009 Broad St. fur eine Automobil-Ambulang in der Stedt, und wir haben diefelbe. — Telephon 2828 —

R.G. Boas, 1841 Scarth St., Regina, Sast. Sudlich bon Postoffice. P. O. Bor 942. To Tephon 3923. Bigarren, Bigaret. 3. C. Martin ten, Tabat, Pfeifen. Gute Bare, richfige Breife. Goffiche Bedie-

Rechtsanwälte

Doerr & Guggisberg, Deutsche Advefaten, Rechtsan te und Rotare. Einzige deutsche Rechtsanwalts Firma in Canada Beld auf Grundeigentum. Bimmer 303, Rorthern Bant Blog., Regina, Sast. 3. Emil Doerr, 2.2.B., 28. B. Guggisberg, B.A

Allan, Gordon & Brhant Advofaten, Rechtsanwälte und Retare. A. E. Gordon, Jas. F. Brnant, Q.Q.B. Billoughby & Duncan Blod, Regina, Sast.

Carrothers & Williams Adpotaten, Rechtsamvälte Rotare. Bimmer 202 Beftman Chambers, Roje St., Regina, Cast. Afhton D. Carrothers, Edwin S. Williams, L.Q.B.

Balfour, Martin& Cafen Rechtsanwälte, Anwälte und cifentliche Rotare. Jas. Balfour, B. M. Martin, B.A., Avery Ca-fey, B. C. L. Geld zu verleihen. Office: Darfe Blod, 11. Abe., Reging, Sast.

Barr, Sampson & Slewart, Rechtsanwälte, Rotare ufw. Inmalte für die Bant of Rova Gentia. Offices: 203-204 Darte Blod. H. E. Sampfon, LL.B., George S. Barr, B. S. Stewart.

McMurchy & Tingley Rechtsanwälte, Abvotaten und Rotare. Robert Daniel McMurchn. Archibald Reuben Tinglen. 1836 Samilton St. Telephon 3735. Regina, Sast.

Brown, Thomson & McLean Rechtsanwälte und Notare. T. D. S. P. Hendricks, M.D., C.M. Brown, B.A.; H. Thomson und (Rortswestern Universität Medi-Brown, B.A.; H. T. Thomson und A. L. McLean. Büro: 605 Mc-Callum & Sill Gebaube, Regina. Sast. Phone 5641.

A. Allan Fisher, Rechts= azwalt, Advofat und öffentliche Rofar. Geld au verleihen. Di fice: Guites 101-102 1. Stud. Bestman Chambers, Roje Str. Dr. S. S. Mitchell, M.B. Phones: Office 3286. Bohnung 2508. Regina, Sast.

bull. Advotaten, Solicitoren, Rotare. 3. C. Secord, F. B. Turnbull, B.M., 3. E. Frame, 2.2.4. Diffices: Rachite Tur gur alten Bojt Office, Regina, Canada.

3.3. Beinrichs, Deffent- G. M. Gregoire, M.D. Dr. A. Gregor Smith, licher Rotar, Berficherung, Geld Bu berleihen. Aberdeen, Gast.

Ampot & St. James, Rechtsamvälte, Advokaten und Rotare, 1770 Scarth Strafe, im alten McCallum & Bill Gebäube, besucht Odeffa am 24. 3a. nuar; 7. und 21. Februar; 7. und 21. Mars; 4. und 18. April; 2., 16. und 30. Mai; 13. und 27 B.R. Coles M.D., Chirurg Dr. H. Leitch, Graduier= Juni; 11. und 25. Juli.

Martin & McEwen, Rechtsamvälte, u. f. w. Banner Dr. Roger, Arzt und Blod, Regina. 28. S. DeEwen, 3. D. Martin. Telephon 2925

23. M. Rdie

Martin & Rose Advofaten und Rechtsantvälte. 1835 Searth Str. Regina, Sast. Telephone 2274.

Medizinifche Aerste

Dr. J. C. Blad, New Blad Blod, Samilton St. Bimmec Rr. 19. Haus-Tel. 4786. Difice Zel. 4787. Regina, Gast.

James McLeod, M.D.C.M. Augen-, Ohren-, Rafen- und Sals. Dr. Beslen Bifhop, frantheiten. Rorthern Bant . Gebande, Scarth St. Phone 2838. Regina, Gast.

Dr. T. A. Morrison, Arzt und Chirurg, ausgebildet in Be lin, Deutschland. Spezialität: Chirurgie und Frauenleiden. Df. fice im Bood Blod, gegenüber der City Sall. Phone 4035. Pri-Suite 3. Phone 4036.

Dr. Seymour Roß, Arzt und Chirurg. Spezialität: Mon Et ifl der Weg zum Erfolg! S. S. McClung, Office nerfrantheiten, Frauenfrantheiten u. Chirurgie. Office 1818 Scarth St., gegenüber ber Boft Office. Phone 3046. Wohnung 2816 Dewdney St. Phone 2522. Sprechftunden 9-11, 2-5, 7-8.30.

Dr. L. Roy, M.D.C.M. ftudierte an der Universität in Baris, Franfreich. Spezialift, Chirurgie und Geburtshülfe. Bimmer 4, McCallum Gebaube, Samilton Strafe. Telephone 2548 Bohnung, 1232 Bictoria Moe. Telephon 2407. Regina, Gastai

Dr. Leggett, Argt und Chirurg. Spezialität: Chirurgie und Manner-Krankheiten. Office: Bimmer 1 im alten Leaber Gebande. Wohnung: 108 Retallad Str. Phone 2454 A & B.

zinische Schule, Chicago, 311. U. S. A.). Argt und Chirurg. Spo. zialität: Chirurgie, Frauenkrant-beiten und Geburtshülfe. Office: Kleinen Anzeigen im Conrier 1. Stod, Beftern Truft Blbg., 11. Ave. geg. Boftoffice. Office Stun-2-5, 7-8. 3hone 2135. Bohnung, Bictoria Court, Ede Bictoria Ave. und Robinfon Ct. Phone 2162.

Universität von Toronto, graduiert in St. Bincent's Hofpital, Billard Barks Hospital und Manhattan Geburts Hospital, Ren York City. Office 1737 Searth St. Phone 1631. Wohnung 2139 Robinson Strafe. Phone 1129. Sprechftunden 9-10, 2-4, 7-9, und nach Uebereinkommen.

M.D. C. R. Paradis, von London, und er-Interne Reder Sofpital von Paris, mit

Spezialift in allgemeiner Chirurgie, Frauenfrantheiten, Geichlechts frankheiten und Blafenleiden Shunden 9-11, 3-5, 7-8.30. Phone 1775. Office McAra Blod, Scarth Strafe, Regina, Gast Dr. Gregoire fpricht Deutsch.

Dr. C. E. McCutcheon Argt und Chirurg. Office 108 Beftman Chambers, Roje Str., Regina. Telephon: Office, 2706; Bohnung, 2895.

Innere Medizin und Kinderfrank beiten. DeCallum & Sill Gebande. Phone 2992.

Chirurg. Abfolvent ber Univerfi tät London, Engl., früher clinifcher Dr. C. S. Weider, Bahn= Affiftent für Frauenkrankheiten. Chelfea Sofpital, London, Engl. Spezialität: Frauen-, Kinderfranfbeiten und Geburtshülfe. Office: Renes McCallum & Sill Gebande, Bimmer 210. Office Telephon 2290. Wohnung Telephon 4753.

Dr. B. D. Stewart & H. M. Stemart. Doftoren, Chirucgen und Beburtshelfer. Sasta. toon, Sast.

Dr. F. J. Ellis, Argt und Chirurg. Office: 207 Gil-mour Blod; Office Telephon 3217. Wohnung Telephon 3218.

Spezialift für Mugen., Ohren Rafen- und Salsfrantheiten. Di fice 414 McCallum Sill Blog. Phone 5172, Wohming . Phone 3747, Regina, Cast.

vanvohnung: Cormvall Court, Schlagen Sie diesen Weg ein! Marum and nidl?



Es ift eine wohlbekannte Tatfache, daß der Weg jum Erfolg nur über die

- führt. -

Jahnärzte

Dr. Ralph Lederman, Bahnarat. 105-106 Beftman Chambers, Rose Str. Telephon 23. J. Dawson, berech 2937. Regina, Sast.

Dr. M. R. Parkin, Jahnargt. Bimmer 412 DeCal-Inm & Sill Gebanbe. Phone 3038. Abends nach Berabredung

Bahnargt. Aronen- und Bruden-arbeit eine Spezialität. Runitlide Mittel jum ichmerglofen Bahn ausgieben. Gregor Smith Blod, Samilton St., Regina, Gast.

Dr. Grace Armstrong, Operierende Rabnäratin, 1737 Scarth Strafe, Regina, Gast., gegen über dem Rings Sotel. Reben Wheateley's Juwellen-Laben. Office Phone 1043. Saus Phone

ter des Philadelphia Zahn College, Anatomische und Mund Chirurgie Schule. Office 303 Bestman Chambers, Rofe St. Phone 4978

argt. Kronen- und Brudenarbeit eine Spezialität. Runftliche Dethoden für fcmerglofes Babngiehen. Office 204 Bestman Cham- Rossie's Atelier, Regina bers, gegenüber ber City Sall, an Roje Strafe, Regina. 3ch ipreche

Ofteopathen

J. R. Witham atift, Bimmer 12 Beftman Chambers, Barterre, Regina. Gpe zialität: Behandlung von Nerven franfheiten, Berdauungsitorunge und nicht dirurgifche Behandlun bon Frauenfrantheiten. Sprech ftunden 9-12, 2-5. Abends Agenten. Jeder Haus= nach Uebereinfommen. Phones Bohnung 2257; Office 2898.

Optifer

C. B. Church, professio: neller Optometrift und Optifer, Biffenschaftliche Untersuchung der Augen und Anpaffung bon Blafern gur Behebung von Ropfichmer-gen und Ueberanftrengung der Mugen. 1747 Scarth Str. Regina, Saskatchevan.

1833 Scarth Strafe, fudlich vor der Bost Office. Telephon 3597

Juweliere

Mt. G. Howe, Uhren Reparaturen. Beirats - Lizense Trauringe. Freie Augen-Unterfu dung und Anfertigung bon Gla fern, während man wartet. DR. G. Howe, Jinvelen, Scarth St., Regina, Gast.

Baumeifter

Tripp & Rowley, Bau= meifter, Bimmer 51, Canada Life Builbing, Ede Elfte Avenue und Cornwall Straße. Telephon 3346.

Auftionatoren

J. Grant, vereidigter Auftionator für die Proving Gaslatchewan. Berfäufe punftlich abgehalten. Erfolg garantiert. Lume-ben B. D., Sast. Long Diftance Phone: Lumsben Beach Rural.

R. McMullan, Provin-Bial - Auftionator, Bimmer 3, Wenn Sie wünschen, Blad Blod, Regina. Phone 2382. Singer Rahmafdinen gu taufen, Empfehle mich allen Deutschen als

Bücherrevisoren

tigter Bücherrevifor, England un Sastathewan. Spricht deutsch Früher mit ber Firma Berring, Taylor & Dawson. Bücherrevi dieren und Untersuchungen. Roit Snitem. Snit 5, Majonic Temple, 11. Avenue Telephon 3734. Regina, Sast.

LAING & TURNER Bereidigte Bücherrebiforen. Binnipeg und Regina. R. E. Sance C. D., hier wohnhafter Teilhaber 201 McAra Bros. & Ballace Bldg., Scarth Strafe, Regina Sast. Telephon 3003.

Barbiere und frifener

The Capital Barber Shop, Hamilton Strafe. Deut iches Barbiergeschäft. Größtes und beites Barbiergeschäft in ber Stadt. Gute, reelle deutsche Be dienung. Große Auswahl von Bigarren und Tabat. Billiarb. halle und Badezimmer. A. Anorn, Eigentümer.

Photographen

Größtes photographisches Atelier im Beften.

South Railwan Strafe, gegenül

dem Union Bahnhof. Macht di beften Bilber in Sastatchewan für das wenigfte Geld. 3 Poftfarter Offene Stellen

halt auf ber Farm, in einer fleiner Stadt, oder in einer fleinen Bor stadt wo Del Lampen gebraucht werden, wird diefe mundervolle Schirmlampe taufen; brennt einfaches Betroleum (Rerofene), gibt ein fünf mal helleres Licht als das Eleftrische. Ein Farmer machte in sechs Wochen über \$500.00 Reingewinn; Sunderte verdiener \$100.00 bis \$300.00 per Monat. Schreiben Sie fofort um en groß Preife, Territorium und Probe Lampe für freie Berfuche. Montle Lamp Co., 843 Madin Bidg. Winnipeg, Canada.

Rinderloses Chepaar ge=

fucht gur felbffandigen Bearbeitung einer Seftion Land in der Rabe bon Reging. Späterer Rauf unter leichten Bedingungen nicht ausgefchloffen. Befl. Offerten an F. 28. Butterfield, Bor 42, DBage, Sast.

Stellengesuche

Stellung sucht junges Chepaar. Sotel bevorzugt. Frau ift ausgezeichnete Röchin, Befl. Offerten gu richten an F. Muller, B. Q. Grenfell, Sast.

Bu kaufen gesucht ein

gutes Biertel Land (Brairie), An-3ahlung \$1,000 bis \$1,500. Deut iche Gegend bevorzugt. Befl. Diferten an den Sast. Courier unter S. D. S., Bor 505, Regina, Sast

Su verkaufen

wird es sich Ihnen ibezahlen, & 2429, ober ichreiben Gie an Bog 13, Regina, Gast. Wir reparie ren auch alle Marken von Rähma

Ich have eine große

Angabl ein wenig gebrauchter Ginger Rahmaschinen, welche ich für Bar febr billig verfaufen werbe Phone &. Soinfon 2429, ober ichreiben Gie an Bor 13, Regina, Sast. Bir reparieren alle Mac fen von Rabmaidinen.

Land zu verkaufen. Eine halbe Seftion gutes Land, 5 Mei-Ien bon der Stadt, billig gu berfaufen. 200 Ader unter Rultur, 50 Ader fonnen noch gebrochen werden. 70 Ader Sommerbrache fertig gur Ginfaat.. Bohnhau: Stall, großer Speicher, Schweineftall u.f.tv. Alle Gebäude aus geichnittenem Golg und verschindelt. Brunnen 25 Fuß tief, enthält viel und gutes Baffer. Gine große Geng. Das Land ift rein bon Unfraut; Lehmboden mit Sand g. mifcht, ausgezeichnet für Weizenbau. Rann febr bill's und m! einer fleinen Anzahlung gefauer werden. Der Reit 6 Prozent Bin Barum gahlen Sie teure fen. In der gangen Umgegend fann Land für folch niedrigen Preis nicht gefauft werben. Ber Land braucht, verfaume es deshalb nicht fich in Berbindung gu feben mit M. B. Dirts, Rofthern, Gast.

Carbon Studio, 1929 Zu verkaufen gute Farm billig, drei Meilen von Reddleftone, halb an Laft Mountain Lafe angrengend. Gute Gebäude und alles eingegäunt. Begen Bedingungen u.f.w. wende man fich an Geo. A. und S. G. Tibette, Reddieftone, Saet.

> Zu verkaufen 160 Ader verbeffertes Jarmland, nabe Schule und Rirde. Guter Brunnen. ausgezeichnetes Beigenland. Bedingungen nach Uebereinfunft. Raberes dirett bon dem Eigentümer. St. D., Bor 70, Morfe,

Deutscher, Hotel = Fach= mann, 27 Jahre alt, 14-jährige Erfahrung, felbständig, sucht Stellung im Dotel als Direftor ober Oberfellner. Spricht Englisch Dfferten an: Carl Schäffer, B.O. Bor 775, Prince Albert, Gast.

Heirat! Wir machen beiratsluftige Berren und Damen mit einander befannt. Saben auch deutsche Mitglieder. Gendet eine 2c Marte für nähere Einzelbeiten. Schreibt in Englisch. Abreffiert: Univerfal Letter Erchange, Regina, Sast.

Deutsche Hebamme mit langjähriger praftischer Erfahrung im alten Lande. Spricht viec Sprachen. Seilt binnen zwei 280chen, ohne Operation, Mutterfrantheiten sowie Rervenverrentung bei Männern. Näheres von Fran Mary Ober, 1940 MacDonald Ave., Brandon, Man.

Malerarbeiten. 🖘 Salte mich gur Anfertigung von Deforations., Lapezier. und Unitreicherarbeiten bestens empfoblen. Erftflaffige Arbeit garantiert. Grant Dummer, Regina, 1913 St. John St. Phone 4614,

The Raiser Land Co. emphielt fich ben beutschen Landsleuten als Lebens- und Feuerversicherungs - Agenten. Bir bertaufen auch Bauplate in Redcliff. Mita, Gartenbäume konnen auch von uns gefauft werden. Schiden Sie Ihren Beigen durch unfer-Agenten. Wenn Gie in ber Stadt find, besuchen Sie uns in unserer Office im Schulhause. The Raifer Land Co., Bruffia, Gast.

Bennett& Gadie, Regina Telephon 4262. 1526 Elfte Abe., Maple Leaf Blod. Eleftrifche Arlagen, Ausstattungen, Lampen und Inftalierung von eleftrischer Beleuchtung.

Für Ausschachtungsar= beiten, Ablieferung und Gubrarbeiten empfiehlt fich Andreas Gotifelig, Kontraftor, 1930 Salifar St., Regina, Sast. Phone 3899.

J. R. Beverett, General= Agent. Feuer-, Lebens-, Un-gliids- und Arantheits - Berficorung. Bertrauens-Bonds. Beid gu verleiben. Bimmer 10, 11 und 12 im erften Stod, Canada Life Building, an der elften Abenue, Regina, Sasfatchewan.

The Capital Plumbing & Seating Co., 1306 Elfte Abe. Regina, Gast. Roftenanichlage gegeben für Röhrenanlagen und Dampf- und Beifevafferinfteme. Diffice Telephon 5104. Wohmung Telephon 2875.

Kontraktorpreise, wenn Sie mindeftens 20 bis 30 Brogent billiger bauen tonnen? Ber meine Breife bort und meine Arbeit fieht, muß ju mir fommen. Carl Erge, 2201

Lindfan St., Regina.

Rex-Theater

magische Haut

oon der Rovelle von Balgac mit ben berühmten Schaufpiele rinnen Barren Rerrigan und

Jegihn von Tromp Breife: - 10c und 25c. Refervierte Gige 35c.

Donnerstag und Freitag Mary Bidford in

febr unterhaltende Tragif. Drame in vier Teilen

Presentiert bei Daniel Frohman Preise: — Nachmittags 10c u. 15c Refervierte Site 25c Abende 10e und 25c Reservierte Site 35c

Majestic Theater

South Railway Str. - Unter neuer Leitung - Gegenueber der Station Grattaffliges Echanipiel. und 23 anderbilder- Treater

Rur bret Tage: Montag ben 9., Dienstag ben 10. und Mittwoch ben 11. Marg Die beiden freunde

Beidmift-rpear-Romodianten. Eine ber größten Romodien, auf der Biline aufge untr. Menderung des Brogramms Donnerstag, Freitag und Samotag. CLIFFORD & ROSE .. The speed Limid Bops"

Eine Komödie, welche unbedingt jum Lachen reist. — Auberdem jede: T. 6000 Juk Kilms der beiten Qualität. Kenderung der Kilms Borta., Mettwoa und Arreisa. Dies in das einzige Tveater im annen Breiten, wo Erch für folch geringen Preis fo-vel gedoten werd Komme einmal und überzeugt Euch feldfe. In den billigften Preisen in der Stadt: 2lach. mittags und abends [3" nur 10 und 15 Cents

Often von 11 Abr vormittags bis 11 Abr abends

der Bictoria Abe, und Salifag Str. Doppelter Familienguwachs. -

Teutonia. — In der morgigen te mit Tochter und Mutter; Hert Sitzung (Donnerstag) foll über die Bründung einer Gesangssettion berachen werden. Alle Mitglieder des Bereins, die einer berartigen Setzion Jung; Hert Bere Bingert; tion beitreten woslen, werden ersicht, Her woslen, werden ersicht, Hert Bereinslofel eine Ver Leopold Bur Lond und herr ich um & Mar im Regeinslofel eine Tech Unger Wie geschlieben sich um 8 Uhr im Bereinstofal ein Joh. Ungar. (Bir gratulieren. D. Courier).

in so verdächtiger Beise freiste. Und der und Frau Mich. Schagh in Bendinterlasien hat, muß ja die Freude burn, wurden am 20. Febr. durch die den Gen glücklichen Ettern unfern Mutter und Kinde cheine Getern unfern Den Gen glücklichen Ettern unfern Mutter und Kinder befinden sich wares ein Junge und ein Mädchen. Mutter und Kinder befinden sich herzlichsten Glückvunsch, — D. Couwohl. Die Taufe der Kinder fand
am 1. Marz statt. An der Feier nahmen teil: Berr und Frau Georg Mer-

Fran Ron den Troftpreis nach Haufe

Geflügel - Ausstellung, - Die, Geflügel - Ausstellung, welche in Ro. flügelaucht intereffiert, follte perdumen, die Ausstellung gu befuchen. unternehmen.

und Bictoria Avenue bat fich bereit balter; Philipp Beifgerber, Raif man ben Conpon am Enbe ber In- Delle. ner bon der Firma Riedner & Sut in Regina. Jede Frau follte bon bie-

Babyberubigungsmittel, Forni's Alpenfrauter-Blutbeleber, reiner Leberthran, Rnal's Geficht- und Maijagecreme, Bhite Bine of Tar für Buften, Bronchitis etc. Birfutone, das moderne Baarwuchsmittel; Hoffmanstropfen; Camphoröl; ferner Buder und Berfume aus Franfreich importiert; Gau de Cologne, etc.

Campbell's Pharmacy Apothete jum Allvater Maple Leaf Blod. - Regina.

ger, Frau J. Beigbricht, Frau F. niedrigsten Preffen an. Kommt alle Bilder zu zeigen. Die Canadian

Schlacht ale Siegerin berbor, mahrend 1308 Elfte Abe. Reftman Blod Bur Aufgabe gemacht, in Regina erft-

perlaffiger Seite boren, beabsichtigt Bublifum Dieje Art von Bilbern bedauert noch bis nächsten Freitag. Herr Pfarrer Suffa von der hiefigen borzugt, bewies der enorme Andrang Reiner unserer Leser, der sich für G. fatholischen St. Mary's Kirche, im in der letten Boche, als "Monte Mai eine Reise nach Deutschland zu Christo" auf dem Programm stand.

auftung! — Bergest die Gefligel Ausstellung nicht, welche augendicklich in 1713 Broad Str. stattsindet.

Achtung! Das Sherwood Baren
hans an der Ecke der Albert Straße
and Bictoria Avenne hat sich bereit erflart, jedem der Lefer bes Conrie- rer; Bendelin Friedrich, R. B Go bas jeden Monat ericheinende, But- linger, Grant Beisler, Julius Edmeterid Modejournal fostenlos guguichi- ning. Merander Meier Balentin nern und Sahnen, bom 10. bis 13. den. Um D'eje berühmten Butterid Steiff: Chriftian Cowie, Joseph Bul- Marg 1914. 1713 Broad Strafe. Schnittmufter für ein ganges Jahr lai, Bendelin Bflüger. Berr Dit. Ge hat Bunder an mir getan, - frei ins hans zu erhalten, fcmeide Dafch ift ber Geschäfteführer ber Ra

Grau M. Rieborn; Berr und Grau das, was es an mir getan hat." 3. Schwarf und 3. Cimie.

wird fich freuen, ihre deutschen Beitere Rachrichten aus Regina, fiehe Freunde bort begrugen gu fonnen.

Aarten-Bartie. — Bei einer Kar-ten-Partie, welche Frau Kocot, die Gattin des herrn Branereibesitzers K. Kocot, in ihrem Heim beranstal-tet hatte, waren folgende Damen an-wesend: Frau J. Müller, Frau Pit. Bringmann, Frau Kon, Frau R. ju der Boas und Frau Kühne. Frau F. Western Furnishing Co. Theatern in Canada und hat es sich unt Aufache gemacht, in Regina erst. flaffige photographische Reprodutfionen von Theaterftiden borgufüh ren, die in Rew York großen Erfolg Reifeplane. - Bie mir von gu-erzielt haben. Dag bas Reginaer

Der Beschäftsleiter des hiefige: Bei dieser Gelegenheit fann man auch alle Sorten von Hühnern fau- jen.

Bentiche, Rnuttapelle. — Seit ct. Rer Theaters, Herr Sabsin, deilen wa vier Bochen ist im Oseviertel der Fähigseiten in den weitesten Kreiken Stadt eine neue Mustkapelle, deren anersamt werben, hat für diese Bodinger ist, Gelinger ist, Gramm ausommenseitellt Die Saupr

Großer Berfauf von gnten Sub.

il die Megerung von Frau David Bolt von Stewarts Draft, Ba., in geige des Sherwood Barenhaufes auf Geierte feinen Ramenstag. - In einem Brief. an Dr. Beter Fahrnen Seite 8 aus, schreibe Namen und Abbreffe darauf und schiede ihn in einem Seinen Beim in Ro. 2062 Toronto & Sons in Chicago über beren bebreffe darauf und schiede ihn in einem Str. seierte am 23. Feb. Herr Marühmtes Kräuter-Seilmittel Alpen-Regina und Umgegend | Briefumichlag an die genannte Fima thias Hartvein im Rreife feiner vic- frauter. "Im August 1908," fabrt So eine Frende. — Also bei unser eine Freund Karl Molter hat er sich von Großstädten in den miedergelassen, der Kert Lanzbein, der am legten Freitag in der Rähe
ber Rictoria Nam Welfen.

Der Angelassen, der Keiter in der Rähe
ber Rictoria Nam Welfen und bestehen Geinat met mut seiner Gattin von in der Merke von Großstädten in den gen verbunden ist. Gebrauch machen.

Bei Bestellungen und Einkaufen
bei Kreunde seinen Namenstag. Letsie wurde seine Burde in der mische sich Bei Bestellungen und Gintaufen ten fein Bater in der alten Beimat mer anitatt beffer; die Bunde breitete erwähne man ben "Sastatcheman 3u Grabe getragen worden war. fich immer mehr aus. 3ch horte dann Unter den Anwesenden besanden von dem Alpenfrauter. 3ch gefich: Berr und Frau DR. Schneide :; brauchte es und meine Rafe beilte Berr und Frau 3. Dietrich; Berr und wieder, 3ch bin fehr bantbar für

> St. Solnigfi; Berr und Frau D. Forni's Alpenfrauter zeigt ein Folgl; Gerr und Frau B. Mayer: ununterbrochene Rette von Erfolger Derr und Frau A. Schnidt; Berr in der Behandlung von Krantheiter und Grau 3. Lut; herr und Frau be Blutes und bes Suftems. Es ift D. Bingert und bie beiden Berren feine Apothefer-Medigin, fondern ein Umgezogen. — Die Bergl-Engel Land CoC, hat ihre Geschäftskäum jett nach dem neuen Engel Blod an der 11. Ave. gegeniber dem Wartt-plat, Jimmer Ro. 8 verlegt und wird sich freuen, ihre dartische einfaches Rräuter-Beilmittel, welches

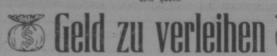
Raten=Krieg!

=== augenblicklich == Diefe gunftige Gelegenheit bietet fich nicht wieder, nuben Sie den Borteil aust ife idwanten noch taglich und fichere ich Ihnen bie bifligften Breife gu. Beftet-

Schiffstarten und Eifenbahntarten von und nach allen Ceilen der Welt

H. E. LIDMAN

\$. D. Bor 842



Verkaufskontrakte

(Agreemente for Gale) ju taufen.

GEDDIE, McKAY & SMITH, LTD., REGINA

103 Darke Block

J. L. BOYD, Provinzial=Auklionalor Folgender Brief beweift, was Leute, für die ich Verkäufe geleitet habe,

von mir benten.

herrn 3. 2. Bond, Regina, Gast. Regina, 27. Oftober 1913.

Berter Berr:

werde den Reft beforgen.

3ch ergreife diefe Gelegenheit, um Ihnen meinen Dant und Zufriedenheit über die Art und Beife auszudruden, wie Gie meinen Berfauf geführt haben. Ich fenne niemanden anderen in Saskatchewan, welcher Diefelben Erfolge erzielt haben fonnte. Das Land brachte einen ausgezeichneten Breis und der ganze Berkauf betrug \$33,600 (Dreiundreißig Taufend fechshundert Dollars), was in meiner Meinung eine wunderbare: Tagesarbeit ift.

Gie fonnen verfichert fein, daß in Bufunft alle Berfaufe in diefem Diftrift durch Gie geben werben. Achtungsvoll

M. H. MacLean. Schreiben Sie Ihre Briefe in Ihrer eigenen Sprache, und geben Die eine vollftandige Lifte von allem, das Gie gu verfaufen haben. 3ch

3. 2. Bobb, Anftionator. Bimmer 10, Weftman Chambers.

Regina, Gast.

Aleine Anzeigen fiche Seite 15

Der Ueberraschungsverkauf bei der Great West Supply Co. dauert noch immer fort

Diejenigen, welche diesen Ausverkauf noch nicht besucht haben, werden es bedauern, benn eine folche Belegenheit fommt nicht oft wieder. Wir haben jest wieder einige Warensendungen befommen, welche jeden überraschen werden. 25 Riften Waren find von New York angekommen und enthalten Sachen, welche in Regina noch nie gesehen worden find. Kommt alle und spart Geld dabei. Alle die Preise, welche wir im "Courier" vom 25. Februar angegeben haben, gelten noch immer und find teilweise noch weiter herabgesett. Beifolgend noch einige Preise von frisch angekommenen Waren:

te Bargain, ber je dagewefen. Reg. 10c. Solche Mufter hat bier noch niemand gefeben. jest nur jest 5c Swiebeln per Bfund Reis per Pfund 150 Stild Bingham, bofter Zwirn-Stoff. Diefe Dufter werden 110 5c New Porfer Manner-Sofen. Reg. \$2.25 jett nur Euch überraschen, Reg. 18c jest nur 161c Gruner Raffee per Pfund Sonntagehemden direft von Rem Bort. Roften bis \$1.25. Solche Bem den hat es hier noch nicht gegeben. Koften Adtung! Achtung! Badpulver reg. 25c. 1 Rifte Aepfel 15c jest jest . . Berade vom Zollamt herausgenommen. Sunderte von Rnaben-Angugen Seidene Strümpfe von Rem Dort. Reg. 35c Diese find die größte Ueberraschung, die Ihr je gesehen habt. An herrenüberrode und Frauen-Mantel ju weniger als halben Breifeu. ziege, welche \$3 bis \$5 gefostet haben, feste: \$1.50 u.1.95 jest nur . . Sunderte bon Manner-Angugen, Die End überrafden werben. Sanvarge und grüne Satin Unterrode. Reufte New Yort Mo- 55c Souhe merben bireft verichleubert und fann une niemand darin bieten. delle. Saben bis gu \$2.00 gefoftet, jest nur Das find Breife, für welche die Gabrifen bei uns taufen fonnten. Biele werden fur weniger ale ben halben Breis verfauft.

Herren und Damen! Alles, was bis jest gekommen ift, wird Euch überraschen. Kommt daher zeitig und seht Euch alles an, solange noch die Auswahl ist. Wir haben hier nicht Plat genug, um alles aufzuführen, aber jeder follte fommen und fich überzeugen, daß hier bei allen Ginfäufen viel Geld gespart werden kann.

Sier ift alles zu haben, was man brancht:

Spezereiwaren, Mænner=, Frauen= und Kinder=Kleider, Schuhwaren Schnittwaren usw. usw.

Ecke Zehnte Ave. u. Ottawa St.

3. Schwarzfeld, Inhaber

Ecke Zehnte Ave. u. Ottawa St.